

# Haller Willem

  
**HALLEWESTFALEN**  
ZUM WOHLFÜHLEN

**Nr. 331**  
**Februar 2014**

Herausgeber:  
**Haller Willem**  
**Sigrun Lohmeyer**  
Redaktion:  
Holtfelder Str. 17  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 054 25 / 15 77  
Fax 054 25 / 15 76  
info@hallerwillem.net  
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



**DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE**



# Wir verbinden Menschen!




Mtl.  
**32,90 €\***  
sinkend!

## BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · [www.bitel.de](http://www.bitel.de)

 [www.facebook.com/BITel.de](https://www.facebook.com/BITel.de)

# BITel

\* Der „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | DSL-Modem/ Splitter kostenlos bei Selbstmontage | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh



# Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

## Winter ade



Grad noch zog die weiße Pracht im Flockenkleid an uns vorüber. Und wenn dann mal der Himmel lacht, Frieren wir zwar, doch freuen uns drüber.

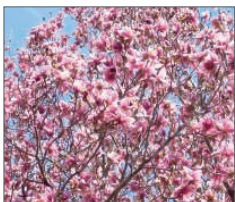


Schnell ist der Februar vergangen, doch Raufreif deckt noch Wald und Feld. Nachtfrost hält die Natur gefangen, noch liegt erstarrt die ganze Welt.



Hat gar die Sonne in der Frühe dem Wald die Aufwartung gemacht, so widersteht er nur mit Mühe den eis'gen Stürmen in der Nacht.

Krokusse schlafen noch im Rasen Und Osterglocken unterm Strauch. Im Fenster warten Blumenvasen Auf einen ersten Blütenhauch.



Doch während auf den Lenz wir warten, umgibt Forsythien gelber Flaum, und nebenan im Nachbargarten zeigt Knospen stolz ein Tulpenbaum.



Ich fühl's, der Frühling wird bald kommen, hat sich schon auf den Weg gemacht. Schneeglöckchen, die ich schon vernommen, trotzen der kalten Winternacht.

Folker Dewald

Nach der Winterpause starten wir nun endlich wieder mit der Februar-Ausgabe - mit einem Rückblick auf die letzten zwei Monate Haller Geschehen und ein Ausblick auf das, was die Haller im Februar erwartet.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Lesen. Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer und das HallerWillem-Team

31.01. - 16.02.	Diverse Veranstaltungsorte
<b>51. Haller Bach Tage</b>	
22.02. von 14 - 18 Uhr	Remise
<b>KunstHandWerk - Markt und Ausstellung</b>	
23.02. von 11 - 17 Uhr	Remise
<b>KunstHandWerk - Markt und Ausstellung</b>	
<b>Gerry Weber World</b>	
01.02. um 19 Uhr	Gerry Weber Eventcenter
<b>One Night of Queen</b>	
02.02. um 19 Uhr	Gerry Weber Eventcenter
<b>Musical StarNights - The Best of Musicals</b>	
15.02. um 18 Uhr	Gerry Weber Eventcenter
<b>Oldie-Night</b>	
21.02. um 19 Uhr	Gerry Weber Stadion
<b>André Rieu</b>	
02.03. ab 13 Uhr	Gerry Weber Stadion
<b>DVV-Pokalfinale</b>	
<b>Flohmärkte</b>	
02.02. um 14 Uhr	Reithalle Eschweg
<b>Flohmarkt „Rund ums Pferd“</b>	
22.02. von 14-16.30 Uhr	Martin-Luther-Haus
<b>Second-Hand-Basar KiTa Paulskamp</b>	
01.03. von 13-16 Uhr	Gemeindehaus Hörste
<b>Flohmarkt rund ums Kind</b>	
08.03. von 11-13 Uhr	Grundschule Gartnisch
<b>Second-Hand-Markt</b>	
08.03. von 13-16 Uhr	Gemeindehaus Bokel
<b>Second-Hand „Alles für die Frau“</b>	
<b>Betheler Begegnungszentrum Halle</b>	
14.02. von 14 - 18 Uhr	Klingenhagen 10
<b>Schöne Momente im Leben</b>	

## FEBRUAR - TERMINE



Mit der richtigen Karte sind Sie einfach überall zu Hause.

Die Sparkassen-Kreditkarte ist Ihr perfekter Begleiter.



 Kreissparkasse Halle (Westf.)

## Skulptur von Johannes Schepp Auftakt für die Haller Bach Tage



Ein nachdenklicher Künstler: im Hintergrund die Kaltnadelradierungen zur Johannis-Passion.

„Wir wollen mit dieser Skulptur den Auftakt zu den Haller Bach Tagen begehen. Drei Wochen wird sie hier in der St. Johanniskirche verbleiben und dann im Skulpturenpark auf dem Haller Friedhof dauerhaft aufgestellt“, freut sich Susanne Debour vom Kulturbüro der Stadt über die vom Borgholzhausener Künstler Johannes Schepp erschaffene Skulptur mit dem Titel „behütet und getragen“.

Gewidmet hat er das 1,73 m große und sieben Tonnen schwere Werk dem Theologen Dietrich Bonhoeffer, in dessen Versen aus „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“ sich der Titel der Skulptur wiederfindet. „Ich hatte keine konkrete Vorstellung und habe mir auch kein Modell oder eine Skizze gemacht. Das ist bei mir aber nichts Ungewöhnliches“, sagt Johannes Schepp. Das unterscheidet ihn von Michelangelo, der bereits im Unfertigen die Idee gesehen hätte. Bei ihm sei auf dem Weg zum Steinbruch das Thema „Friede“ gedanklich gereift und als er die Farbe des Ibbenbürener Gelbsandsteins gesehen habe, wusste er, dass es sich wunderbar in die Farbigkeit des Kirchenportals einfügen würde. Beherrscht wird die Skulptur von vielen Händen in unterschiedlicher Größe und man fragt sich unweigerlich: „Woher kommen sie? Wo hören sie auf?“ „Es muss im Kleinen

anfangen, nicht im Großen“, so der Künstler. „Die Gesten zeigen auf, was behütet und getragen bedeutet.“ Neben der Skulptur werden einige der 27 Kaltnadelradierungen zur Johannis-Passion, die Johannes Schepp vor gut dreißig Jahren schuf, in der Kirche zu sehen sein. „Man hat als Künstler die Aufgabe, das Ge-



Superintendent Walter Hempelmann, KMD Martin Rieker und Johannes Schepp (v.l.) vor der Sandsteinskulptur. schehen aus der Vergangenheit in die Gegenwart zu holen. So wurden zum Beispiel bei der Vernehmung Jesu nicht Hannas oder Kaiphas von mir dargestellt, sondern Menschen wie Karl Marx“, erläutert er. -dag- ■

## Die Bremer Stadtmusikanten - Konzert der „Kleinen“ in der Musikschule



Wie klingt es, wenn die Bremer Stadtmusikanten unterwegs sind? Beim Jahreskonzert der Sing- und Spielkreise konnte man es im Martin-Luther-Haus hören. Über 100 Kinder der Musikschule Halle e.V. hatten ein hörenswertes Programm erarbeitet. Unter der Leitung von Daiga Arning, Nicole Exner und Ingeborg Vogt gestalteten die 3-5-jährigen Kinder ein abwechslungsreiches und schwungvolles Konzert mit Liedern, Sprechversen und allerlei Instrumenten. Es gab Katzengesänge, lautes Hahnengeschrei, der Esel tritt mit einem Kuckuck und mit viel Rabatz wurden finstere Waldräuber aus dem Haus vertrieben, bevor die Tiere dort ein ausgelassenes Hoffest feierten. Mit großer Begeisterung waren die Kleinen dabei und klatschten und stampften im Takt. Beeindruckend war auch der Auftritt der Gäste aus dem Wichtelchor der Johanniskantorei Halle unter der Leitung von Martina Hirsch und Martin Rieker. Einige Solisten der 5-7-jährigen Sänger trauten sich sogar schon alleine ans Mikrofon und erzählten singend die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten. Das staunende und begeisterte Publikum im vollbesetzten Saal bedankte sich mit großem Applaus und die Akteure wurden zum Abschluss mit Goldtalern aus den Schatzkisten der Räuber belohnt. Die Musikschule Halle e.V. hat viele Angebote u.a. MUKI-Kurs - Musik von Anfang an. Hier treffen sich immer am Donnerstagsvormittag Kinder ab etwa 20 Monaten in Begleitung eines Erwachsenen. Es wird fröhlich gesungen, getanzt und viele altersgerechte Instrumente werden ausprobiert. Knireiter, Fingerspiele und Klanggeschichten begeistern Große und Kleine und sind Anregung für das

Musizieren zuhause. Anmeldung bei der Kursleiterin Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328. Musik und Tanz für Kinder. Zum 1. März beginnen neue Kurse zur musikalischen Früherziehung für alle Kinder, die bis zum Sommer 2016 in die Schule kommen. In Gruppen von jeweils ca. 10 bis 14 Kindern wird gesungen, mit Orff-Instrumenten Musik gemacht, getanzt und in spielerischer

Lust auf Musik?  
Bad  
Musica Rothenfelde  
Verkauf / Verleih von Streichinstrumenten  
www.musica-bauer.de  
Bratschen  
Geigen  
Celli  
Tel. 05424 - 213411

scher Form die natürliche Musikalität gefördert. Kreativ und mit allen Sinnen wird Musik erlebt und so eine musikalische Grundlage geschaffen, die später das Erlernen eines Instrumentes erleichtert. Informationen erhalten Sie bei der Ansprechpartnerin: Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328. Instrumentalunterricht: Zuhören - informieren - ausprobieren - anmelden. Am 1. März beginnt das neue Unterrichtsjahr der Musikschule Halle e.V., neue Schüler werden jetzt in den Instrumentalunterricht aufgenommen. Wichtige Informationen zu Unterrichtsgeld, Unterrichtszeit erhalten Sie zu den Bürozeiten: Montag 10.30-12.00; Donnerstag 16.30-18.00, Tel. 05201-5380; musikschulehalle@web.de ■

WSV bei Mezzaluna  
AKTION vom 01. bis 08. Feb.  
20% auf alle Jeans!  
EIGHT 2 NINE VERO MODA MADONNA DEVILOTTI JACK-JONES  
Bahnhofstraße 15 - 33790 Halle/Westf. - Tel. 05201 - 73 56 270

Digitaldruck Beschriftungen  
Carotta Displaysysteme  
macht viel !!!  
Elsa-Brändströmstr. 34 - 33790 Halle - Telefon 0 52 01/45 97



# 51. HALLERBACHTAGE

31. 01.-16. 02. 2014 Thema: **IN TERRA PAX** Künstlerische Leitung: **KMD Martin Rieker**

- Freitag, 31. Januar 2014** **ORGELKONZERT** Johann Sebastian Bach, Das Spätwerk: 18 Leipziger Choräle, BWV 651-668; Roman Summereder, Wien
- Samstag, 1. Februar 2014** **KLAVIERKONZERT** Joja Wendt: Die Reise geht weiter, Mit 88 Tasten um die Welt des Friedens
- Sonntag, 2. Februar 2014** **FESTGOTTESDIENST** Predigt: Pfarrer Hans Schmidt; Bach-Kantate 39, **Brich dem Hungrigen dein Brot**; Solisten, Bach-Chor, Leitung: M. Rieker
- Sonntag, 2. Februar 2014** **SOIRÉE** Orlando di Lasso: **Lagrima di Petro** (Renaissance-Musik), Schola Stralsundensis
- Dienstag, 4. Februar 2014** **KINDERKONZERT - Friedenstanz** - Volker Eisenach und Team (Berlin) mit 100 SchülerInnen aus vier Haller Schulen; Orgel: Martin Rieker
- Mittwoch, 5. Februar 2014** **TANZKONZERT - Friedenstanz** (Wiederholung) Zeitgenössischer Tanz zur Orgelmusik
- Donnerstag, 6. Februar 2014** **NACHTKONZERT** Dance of Joy: Klezmer meets Bach, Flying Bulgar Kath. Herz-Jesu-Kirche, 20:30 Uhr mit Johannes Flamm, Johanna Schmidt, Werner Lauscher, Alfred Krauss
- Samstag, 8. Februar 2014** **CHORKONZERT I** Felix Mendelssohn: **Elias** - Oratorium opus 70; Katharina Kutsch, Sopran; Marion Eckstein, Alt; Luca Martin, Tenor; Maximilian Lika, Bass; Bach-Chor; Nordwestdeutsche Philharmonie; Ltg.: M. Rieker
- Sonntag, 9. Februar 2014** **CHORKONZERT I** Felix Mendelssohn: **Elias** (Wiederholung) Altstädter Nicolai-Kirche Bielefeld, 17:00 Uhr
- Mittwoch, 12. Februar 2014** **ORCHESTERKONZERT** Bach: **Orchestersuite Nr. 1 C-Dur** BWV 1066 Aula des Kreisgymnasiums 20:00 Uhr **Schweigt stille, plaudert nicht »Kaffeeakantate«** BWV 211; Violinkonzert a-Moll BWV 1041; **Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur** BWV 1047; Corinna Kuhn, Sopran; Maximilian Vogler, Tenor; Fabian Kuhn, Bass; Instrumentalsolisten aus dem Ensemble Aperto; Cembalo und Leitung: M. Rieker
- Freitag, 14. Februar 2014** **CHORKONZERT II** Bach: **Johannes-Passion** BWV 245; Veronika Winter, Sopran; Eike Tiedemann, Alt; Tilman Lichdi, Tenor; Ekkehard Abele, Bass; Chorensemble der Johanniskantorei; Ensemble Aperto; Leitung: M. Rieker
- Sonntag, 16. Februar 2014** **HOCHAMT** mit dem Posaunenchor der Johanniskantorei, Leitung: Stefan Meier
- Sonntag, 16. Februar 2014** **ABSCHLUSS-SOIRÉE** Bach in anderem Kleid - Oscar Peterson, »Easter Suite« und mehr; Jazz-Trio Kordes - Tetzlaff - Godejohann

Veranstalter: Johanniskantorei und Stadt Halle (Westf.) - Kartenvorverkauf in Halle: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) am Rathaus I, Ravensberger Straße 1: Montag bis Mittwoch 7:30-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr, Donnerstag 7:30-13:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr, Freitag 7:30-12:30 Uhr Vorverkauf in Bielefeld (nur für das Konzert am 9. 2. 2014): Touristinformation im Neuen Rathaus, Niederwall 23 Auskünfte und Programme: Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.) im Rathaus I, (052 01) 183-164 - www.haller-bach-tage.de

## Friedenstauben für die Haller Bach Tage



Juliane und Björn mit ihren Friedenstauben, die von Tauben-Modell Frieda in der Hand von Claudia Defort-Meya begeistert begutachtet werden.

„Dies ist eine sehr friedliche Veranstaltung!“ lacht Kunstpädagogin Claudia Defort-Meya und spielt damit auf das Thema „In Terra Pax - Friede auf Erden“ der diesjährigen Haller Bach Tage an. 30 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren lassen an diesem Nachmittag an verschiedenen Stationen Tuschezeichnungen auf Architektenpapier, Acrylbilder auf Leinwand sowie Tauben aus Ton entstehen. Die Friedenstaube gilt weltweit als Symbol für den Frieden und die Friedensbewegung, seitdem der Künstler Pablo Picasso eine Lithographie für den Welt-Friedenskongress 1949 entwarf, für die er 1955 den Weltfriedenspreis erhielt. So entstand die Idee, im Werkraum der Lindenschule einen kreativen Nachmittag für Kinder und ihre Eltern anzubieten. Die 30 kleinen Künstler sind mit Feuereifer bei der Sache. Ein Foto

machen? Das scheint ein fast unmögliches Unterfangen zu werden, denn die Kinder möchten - auch nicht kurzfristig - ihre Arbeit unterbrechen und dabei lassen sie ihrer Phantasie freien Lauf: Da entstehen sogar Tauben mit Hexenhut oder mit Krönchen! Tauben-Modell Frieda scheint alles vom Tisch aus zu begutachten. Claudia Defort-Meya liest zwischen durch das Märchen vom Aschenputtel vor und es ist mucksmäuschenstill in dem Werkraum. Anke Brandt, ebenfalls Kunstpädagogin, die den Kindern mit Rat und Tat zur Seite steht: „Mit Schülern der Musikschule Halle und der Musik- und Kunstschule Bielefeld sind im Vorfeld ebenfalls Friedenstauben entstanden sowie Bilder auf Jute und Fliesen. Diese Werkstücke werden während der Haller Bach Tage in der St. Johanniskirche und im Storck-Treffpunkt ausgestellt.“ -dag-■



**TISCHLEREI**

Tatenhausener Str. 14  
Tel. 0 52 01-90 22



**BEINTMANN**

33790 Halle  
www.beintmann.de

Restaurant  
**ACHMANN'S**  
33790 HALLE-KÜNSEBECK  
TEUTOBURGER STRASSE 2  
TEL. 0 52 01-734 08 88

Di-Sa 18-23 Uhr · So 12-14 Uhr und 18-22 Uhr  
Ruhetag: montags und **jeden** letzten Dienstag im Monat

Malerarbeiten · Vollwärmeschutz · Hochdruckreinigung



**Udo Hackenberg**

MALERMEISTER

0174-7930111

udo-hackenberg@gmx.de

## LiteraTOUR Halle präsentiert vielfältiges Programm



Eva Sperner, Susanne Debour und Anke Limprecht (v.l.) freuen sich über ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen der LiteraTOUR Halle-Veranstaltungen

Mit der Veranstaltungsreihe „LiteraTOUR Halle“ startet die Haller Stadtbücherei gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle Halle und des Haller Kulturbüros ein neu konzipiertes literarisches Angebot. „Ein neuer Name deshalb, weil wir an verschiedenen Orten touren,“ erklärt Anke Limprecht, Leiterin der Stadtbücherei. Anfangs beschränkten sich die Örtlichkeiten vor allem auf die Städtische Galerie in der Alten Lederfabrik. Mit dem neuen Programm 2014 werden außerdem die Remise und die Stadtbücherei als Veranstaltungsorte einbezogen. Jeden Monat finden hier am letzten Dienstag Lesungen der unterschiedlichsten Art statt - begonnen mit dem Autor Bernd Eichmann, der sein Buch „Vatter baut ab“ vorstellt - eine Geschichte über den demenzkranken Vater und die Liebe, die seinen Sohn mit ihm verbindet. Am 25. Februar ist Claudia Brendler zu Gast in der Haller Remise und wird aus ihrem Buch „Paarungszeit“ lesen. Handlungsort

ist ein kleines Dorf in Oberbayern, in das mitten im Wahlkampf um das Bürgermeisteramt eine Filmcrew einfällt, um einen vermeintlich anrührenden Film zu drehen. „Eine ziemlich schräge Geschichte,“ freut sich Organisatorin Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner, die die Autorin im Rahmen der Frauenkulturwochen eingeladen hat. Die vielseitige Claudia Brendler wird lesen und auch musizieren. Es verspricht, ein vergnüglicher Abend zu werden. Am 25. März stellt der Haller Achim Kuhlmann seinen neuen historischen Roman „Im Glanz der Königin“ vor, eine szenische Lesung untermalt mit Musik. Die weiteren Termine sind der 29.4. mit der Autorin Kathrin Gerlof und ihrem Buch „Das ist eine Geschichte“ und der 20. Mai mit „Kriminal-Tango“, einer Veranstaltung, die mit viel Musik aus der Reihe der Lesereihe tanzen wird. Weitere Informationen findet man auf der Seite der Stadt Halle. -sig- ■

## „Zukunft braucht Erinnerung“ - Gedenkfeier am Mahnmal



Das Organisationsteam für die Aktionen zur Gedenkfeier: Birte Lampe von der Realschule Halle, Eva-Maria Eggert von der Peter-Korschak-Schule in Halle, Katja Kosubek vom Virtuellen Museum „Haller ZeitRäume“, Britta Jünemann vom Kreisgymnasium Halle und Superintendent Walter Hempelmann.

Superintendent Walter Hempelmann, der zum Organisationsteam derer gehört, die die Aktionen zum internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus planen, hält es für wichtig, dass sich junge Menschen mit der Vergangenheit auseinandersetzen. „Zukunft braucht Erinnerung“, sagt er und Eva-Maria Eggert von der Peter-Korschak-Schule fügt hinzu: „Wir möchten diesen Gedenktag institutionalisieren und freuen uns über die gute Zusammenarbeit innerhalb Halles mit dem Kreisgymnasium, der Realschule, der ev. Kirchengemeinde und dem Virtuellen Museum „Haller ZeitRäume!“ Der 27. Januar ist der Tag, der auf den Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee im Jahr 1945 verweist. Mehr als 200 Schüler mit ihren Lehrern, die Organisatoren und zahlreiche Haller Bürger sowie Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann trafen sich nach einem sternförmigen Marsch am Mahnmal auf dem Kluckplatz. Die Schüler der drei Schulen lasen die Namen, Geburts- und Todesdaten sowie die Todesursachen von 70 Opfern des Nationalsozialismus, die aus der näheren Umgebung stammten, vor, darunter 45 Kindernamen. Nach jedem Schicksal ließ Paul einen Gongschlag als Zeichen des Gedenkens ertönen und ein Windlicht wurde am Mahnmal aufgestellt. „Diese Ver-

anstaltung hat eine Ventil-Funktion. Kinder haben Fragen und so ein Gedenktag schafft dafür Raum und Zeit. Das Gehörte kann verarbeitet werden und es ist möglich, ein Zeichen gegen Rechts zu setzen - das ist ein Teil Wiedergutmachung!“ so Eva-Maria Eggert. Pfarrer Jens Weber wies darauf hin, dass diese Menschen keine namenlose Masse seien. Sie waren Menschen mit Wünschen und Träumen, die vorzeitig dem Wahnsinn zum Opfer gefallen seien. „Ihr jungen Menschen seid nicht schuld. Geschichte verblasst jedoch schnell, wenn sie



Momente des Innehaltens: Schüler lesen die Namen der Opfer vor, Paul (r.) schlägt nach jedem Schicksal den Gong, anschließend werden Windlichter an das Denkmal gestellt (im Hintergrund).

nicht Teil des eigenen Lebens ist“, mahnt er. „Wir alle können aber aus der Erinnerung lernen, denn die Anfänge des Wahnsinns sind oft schwer zu erkennen. Es gab keinen Punkt, der erkennen ließ, was von der Diskriminierung bis hin zur Vernichtung passieren sollte. Ein Gedenktag kann helfen, den Anfängen zu wehren. Das sind wir den Opfern schuldig!“ -dag- ■

**After-Work-Zirkel**  
Tauschen Sie Ihre Arbeitsschuhe gegen Sportschuhe!  
Testen Sie den chipgesteuerten After-Work-Zirkel  
4 Wochen für 50,00 €.  
**SALUTO eGYM**  
» Infos unter 0 52 01-81 50 82 · www.saluto.de

**Dirk Kemner**  
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- eIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bökel  
Tel. (05201) 9732 · Fax 16089  
Mobil (0171) 6905236  
Internet: www.elektro-kemner.de

**PFLASTER- und ERDARBEITEN**  
DIENSTLEISTUNGEN am und im Haus  
**SAWICKI**  
Margarethe-Windhorst-Str. 34  
33790 Halle/Westf.  
Tel. 01 62/89 77 600

## Friseur Wagener geht in die fünfte Generation



Heike Wagener-Isaides, Inge und Reinhard Wagener und Silke Rabe verbinden nicht nur Familienbande, sondern auch die Leidenschaft für den Friseurberuf.

Seit dem 1. Januar 2014 ist das alteingesessene Friseurgeschäft Wagener in der fünften Generation. Mit Blick auf seinen 70. Geburtstag im Februar diesen Jahres legte Friseurmeister Reinhard Wagener die Geschäftsführung des Haller Salons in die Hände seiner Tochter Silke Rabe. Immer mittwochs und donnerstags wird er zwar weiterhin für seine Kundschaft Kamm und Schere in die Hand nehmen, der Schwerpunkt seines Lebens jedoch wird sich nun außerhalb der Geschäftsräume abspielen. Wie auch schon seine Eltern zuvor möchte er sich gemeinsam mit Ehefrau Inge um die Enkelkinder kümmern, Fahrradtouren unternehmen und reisen. „Sie haben es verdient, mehr Zeit zu haben,“ meint Tochter Silke. Schon früh habe festgestanden, dass sie den Salon einmal gemeinsam mit ihrer Schwester Heike übernehmen werde. So machten sich die beiden Wagener-Töchter auch beruflich auf den richtigen Weg, absolvierten eine Lehre sowie die Meisterprüfung und sind seit 1998 bzw. seit 2000 mit im Salon tätig. Da Heike Wagener-Isaides erst einmal in Elternzeit gehen wird, führt Silke Rabe das Friseurgeschäft vorerst allein - mit Unterstützung von Vater Reinhard und dem engagierten Team - und setzt damit eine lange Familientradition fort. Die erste Eintragung in ein dickes Auftragsbuch von Florenz Wagener stammt aus dem Jahr 1858. Er war als Barbier im Altkreis unterwegs, um Zähne zu ziehen, Blutegel zu setzen Frischlinge zu beschau-

en, aber auch Haare zu schneiden und zu rasieren. Sohn Gustav gründete 1903 in der Haller Bahnhofstraße 16 dann das erste Geschäft, noch bevor er 1916 die Meisterprüfung ablegte. In dritter Generation übernahm Friseurmeisterhepaar Änne und Karl Wagener den Salon in der Haller Innenstadt, ließen das Haus in den 50er Jahren komplett abreißen, um es schließlich größer an gleicher Stelle wieder aufbauen zu lassen. In der Bauphase zog der Salon kurzfristig in die Räumlichkeiten des heutigen Tee- und Kaffee-Paradieses. Mit Reinhard Wagener kam bereits die vierte Generation ins Spiel. Inzwischen ziehen sich Herzblut und Leidenschaft für den Friseurberuf bereits in die sechste Nachfolge, denn auch die Kinder von Heike Wagener-Isaides und Silke Rabe interessieren sich brennend für das Geschehen im Friseursalon. „Es ist auch ein wunderschöner Beruf, Menschen zu verschönern und glücklich zu machen,“ bringt Heike Rabe auf den Punkt, was jedes Familienmitglied im Herzen trägt. -sig- ■

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN

**PRIVATINSTITUT  
CHRISTOPH ENGELHARDT**

Alleestraße 4      Tel.: 05201 - 66 99 88  
33790 Halle (Westf.)      Fax: 05201 - 66 99 99

nachhilfe@pi-ce.de      http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

### Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 33829 · Borgholzhausen · Tel. 05425/51 06

Die Öffnungszeiten: Di. – Do. 9.00 – 12.30 Uhr und Di. 14 – 17 Uhr  
Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

## Zwei Fachkräfte für Heimrauchwarnmelder bei Köhne



Geballte Kompetenz gegen verheerende Brände: Yannik und Wilhelm Köhne sowie Björn Hübner (re) empfehlen durch versierte Fachleute installierten hochwertigen Brandschutz.

„In Deutschland gibt zwischen 600 und 800 Brandtote in Deutschland im Jahr,“ erklärt Wilhelm Köhne, Inhaber des gleichnamigen Elektro-Betriebes in der Alleestraße 8 in Halle. Dabei sterben die meisten Menschen nicht durch das Feuer, sondern vor allem durch den Rauch. „Deutlich mehr Brände sind tagsüber, aber Brandtote gibt es überwiegend in der Nacht.“ Wenige Atemzüge des Kohlenmonoxyds reichen, und man wache nicht wieder auf. Nicht alle Brandursachen lassen sich ausschließen, doch kann man einem verheerenden Ausmaß vorbeugen, indem man sein Heim mit Rauchmeldern ausstattet - seit dem 1.4.2013 in Neubauten, ab dem 1.1.2017 auch in Bestandsbauten Pflicht in allen Schlafräumen und Fluchtwegen von Aufenthaltsräumen. Die Firma Köhne ist Fachhändler für qualitativ hochwertige „Heimrauchwarnmelder“, wie es in der Fachsprache heißt, und empfiehlt ausschließlich geprüfte Geräte mit dem Q-Label, die besondere Kriterien erfüllen. „Sie sind auf jeden Fall sicher,“ garantiert der Fachmann, denn es nütze schließlich nichts, wenn die angebrachten Geräte bei Rauch nicht melden würden. Auch die Installation und eine regelmäßige Wartung sollte - schon allein für den Schadenfall - von Fach-

leuten vorgenommen werden. Aus diesem Grund nahmen Sohn Yannik Köhne und Mitarbeiter Björn Hübner an einem speziellen Lehrgang teil, den sie als geprüfte Fachkraft für Heimrauchwarnmelder abschlossen. Die geschulten Experten wissen, worauf es ankommt - erkennen den optimalen Standort für die ein-

### Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

### Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen

**BÜCHERSTUBE  
ELSNER**

Tel.: (0 52 01) 97 58    Kirchplatz 5  
Fax: (0 52 01) 63 90    33790 Halle  
post@buecherstube-elsner.de

zelnen Rauchmelder und können diese untereinander auch kabellos vernetzen, damit die Geräte im Brandfall überall alarmieren. Gerne beraten sie vor Ort über eine sinnvolle Rauchmeldeanlage. Zu erreichen ist die Firma Wilhelm Köhne GmbH unter der Telefonnummer 05201- 3331. Weitere Informationen findet man außerdem unter www.koehne-halle.de. -sig- ■

## Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

## Albrecht Heizbau GmbH

Inhaber Peter Leeneman

- |           |                    |                |
|-----------|--------------------|----------------|
| ▶ Heizung | ▶ Dachrinnen       | ▶ Wartung      |
| ▶ Sanitär | ▶ Solaranlagen     | ▶ Kundendienst |
| ▶ Gas     | ▶ Brennwertanlagen | ▶ Badsanierung |

**Hartmanns Kamp 33    33790 Halle**  
Tel. 0 52 01/43 07    Fax 0 52 01/1 60 10

## „Wellness und Nails“ neu in Halle



Jelena Albers bietet in entspannter, ruhiger Atmosphäre hochwertiges Nageldesign und eine vielfältige Auswahl an LRworld-Produkten an.

Seit Juli letzten Jahres gibt es das Studio „Wellness und Nails“ in Halle in der Langen Straße 9, in dem Jelena Albers seitdem Fußpflege und Fingernageldesign anbietet. Im Bereich Fingernagelmodellage arbeitet die sympathische 33jährige sowohl mit Acryl und Gel als auch mit Kunstnägeln, die sie in Form und Länge den Kundinnenwünschen anpasst - vom kurzen Nagel bis hin zu extravaganten Stiletto-Nägeln. Von schlicht bis extravagant reichen auch die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen Jelena Albers die Nägel anschließend verzieren kann. „Es gibt eine Riesenauswahl an unterschiedlichen Designs,“ beschreibt sie die unbegrenzte Anzahl an Mustern, die sie ausschließlich mit hochwertigem Material, das auch für Allergiker geeignet ist, ausführt. „Das ist für mich sehr wich-

tig,“ betont sie. Außerdem bietet sie spezielles Nageldesign für Mädchen an. Eine Auswahl an Körper- und Gesichtspflege von Sibirscoe Zdrovje, die Honig und Bienenwachs beinhalten, sowie Kosmetik- und Körperpflege mit hohem Aloe Vera-Anteil, Parfümen und Schmuck der Firma LRworld bereichern das Angebot in „Wellness und Nails“. Das Angebot an kosmetischen Produkten reicht von Make-up über Haarpflege und Körperpflege bis hin zu Anti-Aging und spezieller antibakterieller Artikel. Auch für den Mann gibt es Pflegeprodukte. Außerdem bietet LRworld Damen- und Herrendüfte. Hier lockt vor allem die sog. LR Starbox mit feinen Parfümen, denen Weltstars wie Bruce Willis, Karolina Kurkova, Michael Schumacher und Heidi Klum Pate stehen. Die Düfte präsentieren sich in vier unterschiedlichen Duftwelten, in denen Sie und Er je nach Typ, Anlass, Stimmung und persönlichem Duftgeschmack wählen können. „Wer sich selbständig machen möchte, kann sich gern melden,“ bietet Jelena Albers zudem den Vertrieb der LRworld-Produkte an. Informationen und Terminabsprachen sind unter 05201-856 82 34, unter 0173-764 78 97 oder per mail an albers-jelena@gmail.com möglich. -sig- ■

## Zwischen Himmel und Erde...



„Du bist Johannes - Der Vielseitige. Die Ausstellung ist quasi ein verspätetes Geburtstagsgeschenk zu deinem 75er im letzten Jahr!“ zollt Ulrike Poetter (r.) dem Künstler Johannes Schepp Respekt, worüber sich auch Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann freut

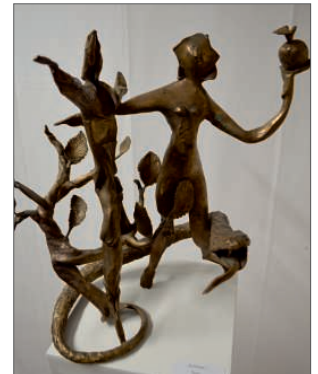
... Skulptur, Malerei, Objekt - so heißt die Ausstellung in der Städtischen Galerie „Alte Lederfabrik“, in der vom 26. Januar bis zum 2. März 2014 Werke des Borgholzhausener Künstlers Johannes Schepp zu sehen sind. Bürgermeisterin Anne

der „Juden, Christen, Muslime. Der Weg zum Frieden“ lauten wird. „Sogar als Sänger hast du dir einen Namen gemacht - du bist wirklich ein universell begabter Mann. Mach weiter so!“ schloss sie ihre Rede. Johannes Schepp betonte humorvoll, dass er keinen leichten Beruf habe. Es sei stressig und er wisse eigentlich gar nicht, wieso. Trotzdem freue er sich, an einer Welt zu arbeiten, die über den Kommerz



Erde und Sonne, 2009, Mischtechnik auf Holz, mit Kettensäge und Beitel bearbeitet

Rodenbrock-Wesselmann zeigte sich vor über 100 Besuchern zur Eröffnung sehr erfreut über diese besonders hochkarätige Ausstellung und die langjährige Vorsitzende des Kunstkreises Vermold, Ulrike Poetter, wies anhand der Biographie des Künstlers auf seine Vielseitigkeit hin. Die einzelnen Stationen seines Lebens, die Einzelausstellungen und Publikationen sind in einem Katalog, der zur Ausstellung erschienen ist, nachzulesen. Ulrike Poetter konnte mit einem kleinen ‚Geheimnis‘ aufwarten: Das von Johannes Schepp 2012 erschienene Buch „Juden, Christen, Muslime. Wer hat recht?“ bekommt einen Folgeband,



Im Paradies, 2009, Bronze

hinausweise. Kunst sei mehr als ein Luxusartikel. Nachdenklich fragte er in die Runde: „Was lässt uns glücklich sein?“ und antwortete umgehend: „Man wird reich beschenkt, wenn man zum Nutzen der Allgemeinheit etwas einsetzt.“ Wer sich die Bilder und Skulpturen von Johannes Schepp nicht entgehen lassen möchte: Die Öffnungszeiten sind Samstags 11-18 Uhr, Sonntags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 05201/183-164.-dag- ■

**Glaserei**  
**Giljohann & Wolf UG**  
(Haftungsbeschränkt)

Gartnischer Weg 103 · Fax 95 61  
☎ (0 52 01) 94 93

www.glaserei-giljohann.de  
E-Mail: info@glaserei-giljohann.de

Mittag und Abendisch\* Dienstag und Mittwoch kein Ruhetag

**Fischwoche** 🐟

**LANDGASTHOF POTTHOFF**

**VOM 13.02.14 - 24.02.14**

Tischreservierung unter 05425/7012

**Fischwoche**

33829 Borgholzhausen + Barnhausen  
www.Sahmeschmüzel.de

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb  
Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143  
Mobil 0171 - 802 74 75  
E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall



# „Was das Herz begehrt“



**Restaurant-Leiterin Maïke Temme und Floristin Andrea Kordbarlag (re) bitten Verliebte, Platz zu nehmen an den wunderschön romantisch eingedeckten Tischen zu einem außergewöhnlichen Liebesmahl.**

Der 14. Februar gilt weltweit als Tag der Liebenden. 469 wurde dieser Tag als kirchlicher Gedenktag eingeführt - bis 1969. Seitdem ist es im römischen Kalender nur noch ein normaler Tag im Februar, der jedoch bei unzähligen Menschen etwas Besonderes bleibt. In England bilden sich seit dem 15. Jahrhundert Valentinspaare, die sich durch Losen finden und sich gegenseitig Geschenke oder Gedichte schicken. Liebende beschenken sich - vor allem mit roten Rosen als Zeichen der Liebe. Auch im Restaurant Rossini ist der 14. Februar ein besonderer Tag. Unter dem Motto „Auf die Liebe - natürlich im Rossini!“ serviert das Team um Gastronom Emil Sickendiek in der Eggeberger Straße 4 in Halle-Eggeberg ein köstliches Valentins-Menü für Paare, die ihre Liebe auf besondere Weise feiern möchten. Nach einem Glas Prosecco als prickelndes Hors d'oeuvre zu einem prickelnden Abend gibt es eine Ingwer-Karotten-Terrine, „Weil es dich gibt“. Als Hauptspeise genießen die Liebenden „Was das Herz begehrt“: Jungschweinefilet mit Tomaten und Mozzarella gefüllt zu Balsamico-Spargel und Herz-Kartoffelgratin. „P.S. Ich liebe dich“ lockt als Dessert: ein Duett von der Schokolade, Terrine und Törtchen mit Granatapfelsauce und Orangensorbet. Den passenden Rahmen bilden vom Haller Blumenhaus Kordbarlag dekorierte Tische. Rote Rosenblütenblätter spiegeln die Farbe der Liebe als romantisches Ambiente zu Kerzenschein und Liebesmahl. Jede Dame

erhält außerdem zum Abschied eine wunderschöne Rose, die ebenfalls das Blumenhaus Kordbarlag im Rossini bereitstellt. Ganz neu auf der Rossini-Speisenkarte steht „Corona Beef“, Steaks vom original argentinischen Angus-Beef. „Das Fleisch ist 100% Angus, in Freiheit gewachsen, von der Natur ernährt und schonend gereift,“ hebt Emil Sickendiek die Vorzüge der Steaks hervor. Die Herstellung sei nachvollziehbar und ohne Antibiotika. „Eine Qualitätsaussage, die wichtig ist.“ Die Fleischspezialität wird als Hüfte, Rumpsteak oder Filet mit Kräuterbutter und verschiedenen Steaksaucen zu einer Auswahl an Beilagen serviert. Weitere Gerichte vom Angus-Rind sind Chili con carne, auch zu italienischen Nudeln, und Carpaccio mit Rucola-Salat. Unter [www.rossini-halle.de](http://www.rossini-halle.de) findet man nähere Informationen. -sig- ■

**Flohmarkt  
rund ums Kind...**

bei den Tigern und Bären  
des städtischen Kindergartens  
Stockkämpen

**Samstag, 01. März 2014  
13.00 bis 16.00 Uhr**

im Gemeindehaus Hörste  
(Alte Dorfstraße 4, 33790 Halle)  
mit Cafeteria

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Tischvergabe (Gebühr 10,- € + Kuchen) und Informationen unter:  
[second-hand-stockkaempen@t-online.de](mailto:second-hand-stockkaempen@t-online.de)

# Professionelle Abdichtarbeiten



Qualität hat ihren Preis. Allerdings machen sich elastische Fugen und professionelle Abdichtarbeiten schon nach recht kurzer Zeit bezahlt. Auf Dauer sind sie zweifelsohne die gesündere und auch die preiswertere Lösung. Seit mehr als 25 Jahren ist die Firma Kordbarlag spezialisiert auf Silicon, Polyurethan oder MS-Hybrid-Fugen - im Neubau und noch häufiger im Sanierungsbereich. „Hier sind die Fugen oftmals keine zwölf Monate alt und müssen schon ersetzt werden“, weiß Uwe Kordbarlag. „Denn hier wurde am falschen Ende gespart.“ Bei den Gesamtkosten eines Bauprojekts liegen Fugenabdichtungen im unteren Bereich. Dieser jedoch so wichtige Aspekt wird oft stark vernachlässigt. Denn setzt man die falschen Materialien ein oder werden die Arbeiten nicht professionell ausgeführt, dann kann man sich viel Ärger und nicht zuletzt

hohe Kosten einhandeln. Wenn man bedenkt, dass es über 20 verschiedene Dichtstoff-Silicone gibt, die jeweils nur für bestimmte Einsätze geeignet sind, tut man gut daran, einen Fachmann zu beauftragen. Oft sind deshalb Fugen wegen der falschen Materialauswahl bereits nach kurzer Zeit mit gesundheitsschädigendem Schimmel kontaminiert. Es gibt viele Arten, sich von anderen zu unterscheiden, die Firma Kordbarlag hat sich für Qualität entschieden. Immer mit den richtigen Materialien und immer mit größter Sorgfalt, das ist die Unternehmensphilosophie von Uwe Kordbarlag, für den die Zufriedenheit seiner Kunden an erster Stelle steht. Der Erfolg gibt ihm Recht, mittlerweile ist das Team von Kordbarlag in ganz Deutschland aktiv. Für nähere Infos ist Uwe Kordbarlag unter Tel. 0171 / 3 65 79 01 erreichbar. ■



• ROASTBEEF • HÜFTE • RINDERFILET • ENTRECOTE ...

**Südamerikanisches Rindfleisch**  
Premium Qualität  
direkt vom Importeur  
Frischware



- Roastbeef (ca. 3,8 kg Stück) 18,90 € / kg
- Roastbeef halbiert (ca. 1,8 kg Stück) 19,90 € / kg
- Steakhüfte (ca. 1,8 kg Stück) 13,90 € / kg
- Entrecote (ca. 2 kg Stück) 19,90 € / kg
- Rinder - Filet (ca. 1,8 kg Stück) 29,90 € / kg

### Neu im Sortiment

argentinische Holzkohle in Steakhouse-Qualität 15 kg Sack nur 20 €  
original Steakpfeffer 175 gr. nur 4,45€

### Lammfleisch aus Neuseeland tiefgefroren

- Lammkeule 11,50 € / kg
- Lammkotelett 11,90 € / kg
- Lammkrone 19,90 € / kg
- Lammlachse 22,90 € / kg

Alle Preise verstehen sich netto pro kg inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer ab Lager Versmold  
Angebot gültig nur solange Vorrat reicht.



**SAVANNA-BEEF-SHOP**  
Im Industriegelände 4 • Versmold  
Telefon 0 54 23-47 41 48  
[www.beefshop.de](http://www.beefshop.de)  
Öffnungszeiten Abholmarkt:  
Do & Fr von 12 - 18 Uhr  
und auf telefonische Bestellung

Ihr Partner für  
**Wasser • Wärme • Wartung**  
und mehr

**Michael Haase**  
Dürkoppsstraße 11  
33790 Halle-Künsebeck  
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

## „Ich denke, wir haben alles richtig gemacht!“



Vor fünf Jahren haben Alan, Kenan, Fikret und Nada Dedic in der Steinhägerquelle beruflich und privat eine neue Heimat gefunden.

„Ich habe mich sofort wohl gefühlt,“ erinnert sich Nada Dedic an den ersten Besuch in der Steinhägerquelle vor mehr als fünf Jahren, als eine berufliche Veränderung anstand. Nach fünf Jahren in der Haller Gastronomie suchte das Ehepaar Dedic eine neue Herausforderung und fand diese im Quellweg in Steinhagen-Amshausen. Das alteingesessene Gasthaus mit Hotelbetrieb entsprach den Vorstellungen von Nada und Fikret Dedic. „Wenn man sich wohlfühlt, ist es wie angekommen sein,“ versucht Nada Dedic zu beschreiben, was sie damals empfunden hat und heute immer noch empfindet. „Dieses Gefühl ist unbezahlbar.“ Und es spiegelt sich in der Arbeit der Eheleute wider - in den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten, die zum gemütlichen Genießen der gut bürgerlichen Speisen aus Fikret Dedics Küche einladen, und in den zahlreichen Verände-

rungen, die in den vergangenen fünf Jahren erfolgten und den Gästen zu Gute kommen. Zuerst war es nur die neue Dekoration, mit denen das Ehepaar vorsichtig die eigene Note in die Räumlichkeiten der Steinhägerquelle brachte. Nach und nach renovierten und werkelten die Gastronomen in allen Etagen, um die Steinhägerquelle zu dem zu machen, was sie heute ist. Anfang 2009 starteten Nada und Fikret Dedic mit zwei Hotelzimmern, die sie ihren Übernachtungsgästen anboten. Inzwischen sind es insgesamt 20 hübsch eingerichtete Räume, die zum Wohlfühlen einladen. Nach der Renovierung der alten Zimmer im Haupthaus und dem Ausbau des Dachgeschosses zu vier weiteren liegt nun die weitaus größte und längste Bauphase hinter ihnen: der Umbau der ehemaligen Kegelbahn in einen schicken neuen Hoteltrakt mit weiteren, modern ausgestatteten Hotelzimmern. „Ich denke, wir haben alles richtig gemacht,“ blickt Nada Dedic zufrieden auf die letzten fünf Jahre zurück. Und sie blickt auch nach vorn: für dieses Jahr ist nun endlich auch die Renovierung der Gästetoiletten geplant - als vorerst letzte größere Baumaßnahme. „Dann ist alles schön!“ Weitere Informationen über die Steinhägerquelle findet man unter [www.steinhagerquelle.de](http://www.steinhagerquelle.de). Außerdem ist das Ehepaar Dedic unter der Telefonnummer 05204-2256 zu erreichen. -sig ■

### Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5  
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle  
post@buecherstube-elsner.de

## Koch + Walter Baugesellschaft mbH

- Hochbau
- Industriebau
- Stahlbetonbau
- Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43  
Künsebecker Weg 50 • 33790 Halle/Westf.

Ihr Profi-Handwerker vor Ort

## Nana-Workshops in Borgholzhausen



Das Atelier von Jutta Steinsiek befindet sich am Fuße des Teutoburger Walds unterhalb der Ravensburg in Borgholzhausen. „Meine Schwerpunkte sind die Malerei und Objekte,“



beschreibt die Künstlerin ihre Arbeit. Als Kursleiterin im Skulpturenbau und der Malerei kann sie bereits auf viele Jahre Erfahrung sowohl mit Kindern als auch mit Erwachsenen zurückblicken. Seit 2006 finden regelmäßige Nana workshops statt - zuerst in der Alten Lederfabrik Halle und seit zwei Jahren idyllisch gelegen mit Blick

auf die Ravensburg. Hier ist ihre Kunstwerkstatt und bei schönem Wetter arbeitet sie mit ihren TeilnehmerInnen in dem schönen Bauerngarten unter einem Pavillon. „Machen Sie Urlaub vom Alltag und lassen Sie sich auf diesen kleinen Exkurs ein,“ macht Jutta Steinsiek Lust Kreativität. „Egal, ob Sie Anfänger oder schon Erfahrung mit dem Baustoff Beton haben, wir gehen Schritt für Schritt vor und am Ende werden Sie von Ihrem ganz persönlichen Werk begeistert sein!“ Die Nanas sind wetterfest und so sowohl für draussen und als auch für drinnen geeignet. Der Workshop findet am Wochenende statt jeweils von Freitag bis Samstag statt. „Sie werden während des Kurses individuell betreut und umsorgt.“ Beton sei ein wunderbarer Werkstoff zum Bauen von Garten-Kunst, z.B. Nanas und anderen Objekten, erklärt Jutta Steinsiek. Der etwas andere workshop beginnt im Mitte Mai. Weiter Kurse folgen am 23.-25.05. und am 25.-27.07. Genaue Termine finden Interessierte unter [www.jastainsiek-beton-kunst-kurse.de](http://www.jastainsiek-beton-kunst-kurse.de). Weitere Informationen oder Fragen sind unter der Telefonnummer 05425-1754 möglich. -sig ■

## Neu: DVDs in der Stadtbücherei!



Die Stadtbücherei Halle (Westf.) hat eine Auswahl von 200 DVDs angeschafft. Ab Anfang Februar steht der bunte Querschnitt durch Arthouse- und Action-Filme, Literaturverfil-

mungen, Kinder- und Jugendfilme zur Ausleihe bereit. Hier ein kleiner Vorgeschmack: „Ziemlich beste Freunde“ - die Sensationskomödie, den mehrfach Oscar-prämierten „The King’s Speech“, sowie die Literaturverfilmung „Russendisko“ mit Matthias Schweighöfer. Der Film für die ganze Familie „Happy Feet“, die Komödie „Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt“ nach dem gleichnamigen Bestseller von Jeff Kinney, „Die drei ??? - Das Geheimnis der Geisterinsel“, „Prinzessin Lillifee“, sowie „Die wilden Hühner“ nach der Buchreihe von Cornelia Funke. Die Ausleihe ist kostenlos - Voraussetzung ist ein gültiger Bücherausweis. Je Bücherausweis ist die Ausleihe von bis zu 5 DVDs für 2 Wochen möglich. Alle DVDs unterliegen dem FSK-Prüfsiegel, d.h. es gibt zum Teil Altersbeschränkungen bei Kindern/Jugendlichen.

## Opel Möller lockt mit Bratwurst, Steak und neuen Modellen



An beiden Tagen herrschte in der Haller Opel-Vertretung Möller durchgehend reges Treiben zwischen den neuesten Opel-Modellen und am Grillwagen.

Die erste Bratwurst 2014 brutzelte bereits auf unzähligen Grills zwischen Flensburg und Freiburg: Opel hatte am letzten Januar-Wochenende bundesweit zum Angrillen eingeladen. Auch die regionale Opel-Vertretung Möller hieß viele Gäste willkommen, die am 25. und 26. Januar den Weg in die große Heide 13 in Halle fanden. Neben Kaffee und Kuchen und leckeren Grillspezialitäten standen vor allem die neuesten Modelle aus dem Hause Adam Opel im Mittelpunkt des Wochenendes. „Ein weiteres Beispiel ist der neue Opel Insignia Country Tourer,“ so der Haller Opel-Händler Claus Möller mit Blick auf das Motto das Automobilherstellers „Opel im Aufwärtstrend“. Das neue Produkt sei für Wald und Wiese, aber auch fürs Theater geeignet. „Mit seinem serienmäßigen Allradantrieb und einer Anhängelast von 2000 Kg ist

er für Freizeit und Beruf bestens gerüstet.“ Als Sondermodell präsentierten sich außerdem der Opel Astra und Corsa Energie, die mit diversen serienmäßigen Extras locken. Interesse bei den zahlreichen Besuchern weckte außerdem der neue Opel Meriva sowie der Opel Adam Black & White Link, der als bestvernetzter Kleinwagen gilt. Da die Temperaturen nach der fast frühlingshaften Zeit doch gen Gefrierpunkt gesunken waren, hatte das Opel-Möller-Team den Grillwagen kurzerhand in der großzügigen Werkstatt untergebracht, wo sich der Duft frisch gegrillter Bratwurst und Nackensteaks verlockend verbreitete. Wer das Angrillen verpasst hat, ist natürlich auch anschließend in der Großen Heide 13 herzlich willkommen, die neuen Opel-Produkte zu erleben und sich über die einzelnen Modelle zu informieren. -sig- ■

## Jetzt die guten Vorsätze für 2014 umsetzen!



Praxis Rosina Börding in 33790 Halle-Bokel, Hainweg 3 bietet folgende Programme an: Abnehmen ohne Jojo Effekt: Jeder Mensch ist einzigartig. Durch Tagtraum-Meditation das richtige Essverhalten lernen und mit ei-

ner individuellen Ernährungsberatung ans Ziel kommen. Auch in schwierigen Fällen erfolgreich sein. Ihr Unterbewusstsein kennt den richtigen Weg. 5 Meditationen und 20 Infrarot-Tiefenwärme und Lymphdrainage Anwendungen für die straffe Figur unterstützen Sie. Dauer ca. 10 Wochen. Nichtraucher werden: Durch gezielte Meditation. Endlich kein schlechtes Gewissen mehr haben, auch nicht draußen rauchen müssen und was das an Geld spart. Angstzustände überwinden: Durch Tagtraum-Meditation Befreiung erlangen. Je Sitzung. Praxis Rosina Börding, 33790 Halle-Bokel, Hainweg 3, Nähe Schloss Tatenhausen, tel: 05201/8563969. E-mail: r-boerding@t-online.de www.praxis-boerding.de ■

Wintermode  
bis zu  
**70%**  
reduziert

# WSV

vom **25.01.2014**  
bis **08.02.2014**

## SAISONFINALE

Mode - Wäsche - Heimtext

# BRINKMANN

*Zieht an*

Halle - Bahnhofstr. 32



**Uhrenservice**  
**Susanne Kock**  
Uhrmachermeisterin

Künsebecker Weg 10b · Halle · Telefon 05201 - 662684

**Donnerstag 9-13 & 16-20 Uhr und nach tel. Vereinbarung**  
**Reparaturannahme auch in der Pustebblume, Gartenstr. 1**



**Haller Bachtage auch bei uns:**

- Geschirr mit J.S. Bach-Motiven
- Bachpfeifen und Siegelpralinen

**unsere Service-Zeiten:**

**Mo - Fr • 10-18.30 Uhr • Sa 10-13.30 Uhr**

**Rosenstr. 16 · 33790 Halle · Tel. 05201 / 3810**

## Haller Kompetenzzentrum Saluto gründet Stiftung



Auf einem asiatischen Kongress war Dr. Elmar Wienecke als Referent geladen und begeisterte mit seinen Ausführungen zu der Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch die individuelle Einnahme von Mikronährstoffen (Foto WB)

Am 1. Dezember letzten Jahres gründete Dr. Elmar Wienecke die „Stiftung für Mikronährstoffe - Prävention, Gesundheit, Lebensqualität“, die für ihn eine Art Lebenswerk darstellt. Seit vielen Jahren setzt sich der Sportwissenschaftler für das frühzeitige Erkennen biochemischer Störungen und für die Intervention durch eine

optimale Energie- und Mikronährstoffzufuhr ein. „Der Mensch erkrankt nicht, weil dem Körper die Medikamente fehlen, sondern weil biochemische Störungen im Körper ablaufen, die nicht rechtzeitig erkannt und korrigiert werden,“ stellte bereits Dr. sc. Med. Bodo Kuklinski fest, Facharzt für innere Medizin

und Umweltmedizin in Rostock, und spricht damit aus, was Dr. Elmar Wienecke seit Jahren propagiert und bereits in Fachliteratur festgehalten hat. Auf Grund langjähriger Untersuchungen und Studien anhand von über 21.000 Fallbeispielen konnte der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Gesundheit und Fitness „Saluto“ seine Thesen belegen: Befindlichkeitsstörungen, Abgespanntheit, Müdigkeit, schlechtes Schlafen und auch Sportverletzungen, die ohne Fremdeinwirkung passieren, lassen sich überwiegend auf einen ganz individuellen Nährstoffmangel zurückführen. Mittels einer Blut- und Urin-Analyse können diese Mängel erkannt und durch die Verabreichung der entsprechenden Mikronährstoffe behoben werden. „Ich habe die Vision, durch optimalen Energiehaushalt Kreativität, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität zu schaffen,“ so Dr. Elmar Wienecke, der sowohl bei Pri-

vatpersonen als auch bei Leistungssportlern schon auf außergewöhnliche Erfolge blicken kann. Sein Konzept findet vor allem im internationalen Bereich sehr große Akzeptanz und großen Zuspruch. Mitte November war er als einer von nur fünf Referenten zu einem asiatischen Kongress geladen, mit sehr interessierten Zuhörern 60 verschiedener Nationen, die ihn anschließend mit lobenden Worten und Anfragen überhäufte. Ziel der Stiftung, die Dr. Elmar Wienecke nun ins Leben rief, ist die Schaffung einer Stiftungsprofessur mit vielfältigen Forschungsaufgaben im Bereich der Bewegung und der Mikronährstofftherapie. Zudem wünscht sich der Sportwissenschaftler die Integration verschiedener Studiengänge sowie unterschiedliche Diskussionsforen und Symposien mit gleichgesinnten Partnern. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite [www.saluto.de](http://www.saluto.de). -sig-■

## Gesundheitstag in der Stadtverwaltung

**Haller Willem** Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

### Haller Bachtage im Tee- und Kaffee Paradies



Zu den diesjährigen Haller Bachtagen hält Scarlett Mantei ein ganz besonderes Sortiment bereit.

Die Haller Bachtage ziehen ihre Kreise und haben auch wieder im Haller Tee- und Kaffeeparadies Einzug gehalten. Auch in diesem Jahr präsentiert Inhaberin Scarlett Mantei ihrer Kundschaft die köstlichen Bachpfeifen - mit feiner Kaffeecreme gefüllte Edelvollmilchschokolade, die nicht nur zu den Haller Bachtagen ein Gourmet-Genuss ist. Dazu gibt es im Fachgeschäft für Tee- und Kaffeespezialitäten und Confiterie in der Rosenstraße 16 exklusive Siegelpralinen - Edelbitterschokolade gefüllt mit feinstem Gianduja-Nougat, die das

Konterfei von Johann-Sebastian Bach zieren. Die Pralinen werden eigens für Halle in der Confiterie Hellemann hergestellt und bereichern alljährlich das Programm an erlesenen Pralines. Außerdem finden Bach-Freunde schöne Tassen, Teller, Tee- und Kaffeebecher mit musikalischen Motiven - passend zu Bachs Kaffee-Kantate „Schweigst stille, plaudert nicht“, die im Rahmen der Haller Bachtage aufgeführt wird. Den richtigen Kaffee kann Scarlett Mantei außerdem empfehlen. -sig-■



v.l.: Christine Matsepura, Sophie Westerheide und Silvia Speicher (Bio-Speicher), Ina Schmal und Petra Böckhaus (Stadt Halle), Olaf Böckstiegel (Optik Böckstiegel), Bettina Klusmann (BEK), Dr. Edward Cwick sowie Claudia Nolden (Saluto) waren mit dem Ergebnis des Gesundheitstages bei der Stadt Halle sehr zufrieden.

Seit 2001 finden in der Stadtverwaltung Halle regelmäßig einmal im Jahr verschiedene Aktionen rund um die Gesundheit statt. Neben gezielten Sportangeboten für die Mitarbeiter veranstaltet die Stadt Halle alle zwei Jahre einen Gesundheitstag im eigenen Haus. Plan ist es, die Menschen an ihrem Arbeitsplatz abzuholen, um aktiv etwas für die Gesundheit zu tun. Ziel ist es, einen Start als Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. „Anfang des Jahres ist als Zeitpunkt ganz gut,“ findet Olaf Sorge. „Dann sind die Vorsätze noch ganz frisch.“ In Zusammenarbeit mit der Barmer GEK verwandelte sich die rechte Hälfte des Rathaus-Erdgeschosses in ein vorübergehendes Gesundheitszentrum, das mit Angeboten verschiedener Leistungen von verschiedenen Anbietern bereichert wurde. Ins-

gesamt sechs Stationen konnten die TeilnehmerInnen absolvieren, ausgerüstet mit einem Laufzettel, auf dem die einzelnen Werte festgehalten wurden - als Anhaltspunkt für spätere Messungen. Auf dem Gesundheitsplan standen ein Balance-Check, eine Venenmessung, ein Sehtest, eine Physio-Vibrationsplatte und der Massagesessel von Brainlight, der seit einem Jahr ein festes Mitarbeiter-Angebot in der Stadtverwaltung ist. Außerdem präsentierte sich ein reich gedeckter Tisch mit Bio-Produkten aus dem Hause Bio-Speicher aus dem Marktkauf Halle. Etwa ein Viertel der Belegschaft nahm das allumfassende Angebot des diesjährigen Gesundheitstages gerne an und zeigte sich von der Vielfältigkeit des Angebotes begeistert. -sig-■

## Fleischlos lecker im Pappelkrug



**Gemüse gilt als „Superfood“ - und wird im Pappelkrug ab sofort vegetarisch-vegane Gerichte bereichern.**

Ab sofort gibt es im Landgasthof Pappelkrug auf der erlesen-leckeren Speisenkarte zu Fleisch- und Fischgerichten außerdem ein ganz besonderes Angebot. Küchenchef Jörg Haskenhoff serviert seinen Gästen zusätzlich auch vegetarisch-vegane Gerichte. „Ich finde es gut, dass es kein Muss ist,“ beschreibt er seine Idee, die fleischlosen Speisen als weitere Auswahl anzubieten. Die Gäste können es

ausprobieren, wenn ihnen danach is(s)t. „Es ist nicht zu schwer und man tut sich etwas Gutes,“ stellt der Gastronom die Vorzüge dieser eher leichten Küche vor. Vegetarische und vegane Küche sei ernährungsphysiologisch sehr interessant. Viele Gemüse würden krankmachende freie Radikale hemmen und gelten schon als „Superfood“, weil sie so viele positive Eigenschaften beinhalten. Außerdem sei es auch für den Koch interessant, damit zu arbeiten, weil es Kreativität zulasse. Statt übliche Sojaschnitzel oder Grünkernbratlinge wird Jörg Haskenhoff z.B. Bulgur und Kuskus zu geräuchertem Tofu oder thailändisches Gemüsecurry anbieten. Begeistert ist er außerdem von Kamut-Nudeln oder Hartweizennudeln ohne Ei, die er z.B. mit Tomatenpesto und Rucola servieren wird. „Statt Sahne nimmt man Kokosmilch,“ plant der Küchenmeister seinen Einkaufszettel. Ein weiterer Vorteil sei der Preis, denn fleischlose Gerichte seien günstige Speisen - und sehr köstliche. „Es ist eine Bereicherung für die Speisenkarte,“ sagt er und bietet zudem vegetarische Buffets, die er erstmals an jedem Freitag im März anrichten wird. Und auch am Valentinstag gibt es im Pappelkrug neben den à-la-carte-Gerichten eine Besonderheit: für Verliebte kocht Jörg Haskenhoff ein verführerisches Valentinsmenü. Tischreservierungen können unter der Telefonnummer 05201-7479 entgegen genommen werden. -sig- ■

## Dankeschön für die zahlreichen Spenden zu Weihnachten



**Christa Ziebe, Hans-Jürgen Trendelkamp, Ulla Planteur, Lilli Lange, Ingrid Kirse, Hanna Gliesche, Marlene Ramert, Brigitte Belour, Petra-Fromm-Degener, Marie-Luise Bornemann-Kulina und Helga Surh freuen sich über die große Resonanz, die auf den Spendenaufruf folgte.**

„Wir möchten ein großes Dankeschön an die Haller Bevölkerung aussprechen,“ betont Hans-Jürgen Trendelkamp, Geschäftsführer der Gütersloher Tafel. Während mancherorts über eine Aufgabe der Tafel nachgedacht wird, weil es an Spenden mangelt, können sich die Verantwortlichen des Kreis Gütersloher über eine große Beteiligung freuen, die nach dem Spendenaufruf Ende November erfolgte. Insgesamt werden etwa 90 Familien in Halle bedacht, die entweder im DRK-Haus oder in der Oase der katholischen Kirche mit Lebensmitteln erwartet werden. „Wir haben einen sehr hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen,“ macht der Geschäftsführer den Bedarf deutlich, der in den letzten Jahren bis über 50 % gestiegen sei. Sehr viele Alleinerziehende

und auch kinderreiche Familien seien inzwischen bedürftig - teilweise sogar trotz fester Vollzeitbeschäftigung, für die das Gehalt zum Leben nicht reiche. Um auch den bedürftigen Menschen eine Freude zu Weihnachten machen zu können, ruft die Gütersloher Tafel alljährlich zu einer Spendenaktion auf. „In noch keinem Jahr ist soviel gespendet worden, wie im letzten Jahr,“ blicken die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen erstaunt, erfreut und sehr dankbar auf die vielen Spenden der Haller Bürger und Geschäftsleuten - vor allem auch für die Weihnachtsgeschenke an die Kinder. Ein großer Dank geht außerdem an die Fleischerei Haskenhoff und das Landhotel Jäckel, die alljährlich das Adventscafé der Gütersloher Tafel in Halle in kulinarisch bestücken. -sig- ■

## Erzähl-Café im ersten Halbjahr 2014



**Bieten auch im ersten Halbjahr 2014 wieder ein interessantes Programm: Annette Sirp, Werner Krauß, Karin Elsing, Lothar Becker und Susanne Claes (v.l.) als Organisatoren des allmonatlichen Erzähl-Cafés.**

Jeweils am dritten Donnerstag im Monat bietet die Diakonie Halle in Zusammenarbeit mit dem MehrGenerationenHaus von 15 bis 17 Uhr interessierten Menschen die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen spannende Geschichten zu erleben. Die Termine 2014 in der Übersicht: 20. Februar: TWO - für Halle und die Haller mit Doris Schäper und Karl-Heinz Wöstmann; 20. März: Altersgerechte Gär-

ten mit Landschaftsarchitektin Claudia Ermshausen; 17. April: Leben in Halle um 1945 mit Wolfgang Kosubeck; 15. Mai: Amtsgericht Halle - Recht im Wandel der Zeit mit Willy Freese; 17. Juli: Mode made in Halle mit Gerhard Weber. Für eine bessere Planung sind Anmeldungen wünschenswert und persönlich in der Diakoniestation in der Bahnhofstraße 33a oder telefonisch unter der Telefonnummer 05201-9829 möglich. ■

**Second-Hand-Basar**  
im Martin-Luther-Haus (Lettow-Vorbeck-Str. 5) am  
**Samstag, 22. Februar 2014 von 14 bis 16.30 Uhr.**  
Der Gewinn geht an die Kinder der ev. Tageseinrichtung  
für Kinder Paulskamp.

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder Paulskamp**

---

**Flohmarkt rund ums Kind**  
bei den Tigern und Bären des städtischen Kindergartens  
Stockkämpfen im Gemeindehaus Hörste (Alte Dorfstr.,  
gegenüber Gerhold's) am Samstag, den **01. März 2014**  
von **13 bis 16 Uhr.**

---

**Second-Hand-Markt**  
des Förderverein Grundschule Gartnisch. Wir bieten  
alles rund um das Kind in der **Grundschule Gartnisch.** **Samstag, 08. März 2014 von 11 bis 13 Uhr.**  
Mit Cafeteria

**Tischlerei Kneihans**

Großestraße 7 · 33790 Halle/Westf.  
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213  
www.tischlerei-kneihans.de

*Zuhause wohlfühlen nach Maß.*

## Haller Pflegedienst feiert 20. Geburtstag



Der Haller Pflegedienst steht seit 20 Jahren mit Freude im Dienst Ihrer Kundschaft - ganz nach dem Motto „Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel“.

Seit 20 Jahren ist Christel Grotegut mit ihrem Unternehmen „Haller Pflegedienst“ in Halle und Umgebung unterwegs, um Menschen in ihrem Zuhause zu betreuen. Nach ihrer Tätigkeit im Haller Krankenhaus und in verschiedenen Pflegeheimen in Halle und Borgholzhausen machte sie sich 1993 mit einem eigenen Pflegedienst selbständig. Aus kleinen Anfängen ist ein vielseitiger Dienstleister gewachsen, der Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltshilfe sowie eine Beratung bietet. An Christel Groteguts Seite stehen inzwischen insgesamt 18 Pflegekräfte und gerne hätte die Inhaberin kurzfristig weitere Unterstützung von ausgebildeten Fachkräften - möglichst auch weiblich, denn die Kundschaft möchte in erster Linie Frauen für die Pflege. Und die Wünsche der Kunden stehen an erster Stelle, betont die Inhaberin. Da sei nicht nur Lieblingsseife, die zum Waschen benutzt wird und dabei die gewünschte Reihenfolge eingehalten wird - vor allem eine persönliche Zuwendung und der Dienstleistungsgedanke stehen im Mittel-

punkt und müssen von allen Mitarbeitern verinnerlicht werden. Die Achtung vor den Kunden beginne an der Haustür - dem Klingeln, auch wenn man einen Schlüssel besitze. „Wir wollen uns immer wie Gäste im Haus verhalten,“ erklärt Christel Grotegut einen weiteren wichtigen Aspekt der Arbeit. Eine Bestätigung ihrer jahrelangen Bemühungen und ihres Konzeptes hat das Unternehmen auch von offizieller Seite erfahren **Am 1. Februar 2014 möchte sie im Kirchesch 13 in Halle-Hörste zwischen 14 und 18 Uhr** den 20. Geburtstag feiern. „Alle sind herzlich willkommen, die sich mit uns freuen oder die sich über die klassische ambulante Pflege und Betreuungsleistungen informieren möchten. Das ist übrigens ein kostenloser Service: Stammkundschaft oder Neukunden erfahren Hilfe bei der Antragstellung zur Einstufung in die Pflegestufe, zusätzlichen Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege etc. Zu erreichen ist der Haller Pflegedienst unter der Telefonnummer 05201-4115. -sig- ■

## Lebensbogen - Praxis für Körper und Seele



„Wir wollen ein Bogen sein, den wir spannen können, und die Menschen begleiten,“ erklären Ulla Pleitner, Bianca Köhne und Britta Scharmann (v.r.) ihre Philosophie der Praxis Lebensbogen.

Mitte Januar eröffneten Bianca Köhne, Ulla Pleitner und Britta Scharmann gemeinsam die Praxis „Lebensbogen“ in der Versmolder Otto-Engelking-Straße 1. Mit Blick über Felder und Wiesen werden die Menschen hier verständnisvoll und wertungsfrei auf ihrem persönlichen oder beruflichen Lebensweg begleitet. „In psychisch belastenden Situationen bieten wir mit unseren vielfältigen Angeboten eine schnelle und effektive Hilfe an,“ beschreiben die drei Frauen ihre Arbeit für Körper und Seele, die auf ganz unterschiedliche Weise helfen, eigene Lösungen für die Probleme zu finden und bei der Umsetzung zu unterstützen. Bianca Köhne ist den Hallern bereits durch ihre achtjährige Tätigkeit in ihrer Praxis im Gartnischen Weg bekannt. Die Symbiose mit der Psychologischen Beraterin und Entspannungstrainerin Ulla Pleitner und der Heilpraktikerin, Sozialbetriebswirtin und Dipl.-Pädagogin Britta Scharmann führte die Heilpraktikerin Bianca Köhne nach Versmold, wo sich geeignete und sehr schöne Räumlichkeiten für die Praxis Lebensbogen boten. Die gemeinsame Philosophie basiert auf der personenzentrierten Beratung und Psychotherapie als Grundlage für die Begegnung mit den Men-

schen und ihren Anliegen und Zielen. Die einzelnen Schwerpunkte liegen beieinander und sind doch unterschiedlich. Ulla Pleitner bietet Psychologische Beratung, Entspannungsverfahren sowie Gespräche und Beratung zum Thema „Pflegerische Angehörige“. Britta Scharmann hat sich auf Hilfestellung bei unterschiedlichen Problematiken im privaten und beruflichen Bereich spezialisiert. Sie berät und unterstützt individuell und speziell ausgerichtet auf die Wünsche und Bedürfnisse der Klienten u.a. bei Phobien, Depressionen, Burn out, Tod und Mobbing. Bianca Köhne setzt als Behandlungsmethoden vor allem für die Persönlichkeitsentwicklung freies systemisches Stellen sowie energetische Behandlungen ein. Bei Bedarf kommen ausserdem homöopathische Mittel unterstützend zum Einsatz. Außerdem finden in der Praxis Lebensbogen jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr Meditationsabende sowie regelmäßige Seminare zu Familienaufstellungen, Reiki und homöopathischen Verreibungen statt. Dazu gibt es Kurse in autogenem Training und Muskelentspannungen. Unter [www.praxis-lebensbogen.de](http://www.praxis-lebensbogen.de) findet man weitere Informationen. -sig- ■

**UKS Elastische Fugen**  
seit 1983

Silicon Polyurethan MS-Hybrid

Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Altfugensanierung - Innen und außen

Vorher Nachher

Steinhagen 0 52 04 - 920 934  
Bielefeld 0 52 1 - 772 519 07

**Lebensbogen**  
Praxis für Körper & Seele

**Ulla Pleitner** Psychologische Beraterin  
Tel. 0172-5770029

**Britta Scharmann** Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin  
(Psychotherapie)  
Tel. 0173-9126178

**Bianca Köhne** Heilpraktikerin  
Tel. 0172-5737218

Otto-Engelking-Strasse 1 • 33775 Versmold  
[www.praxis-lebensbogen.de](http://www.praxis-lebensbogen.de) • Termine nach Vereinbarung

## 8. Haller Ranzenwoche bis zum 8. Februar



Ursula Schiskowski, Karin Kerwien und Regina Dangberg, (v.l.) präsentieren die neuesten Ranzenmodelle freuen sich während der Haller Ranzen-Woche auf zahlreiche zukünftige Erstklässler.

Unter dem Motto „Auf die Ranzen, fertig, los!“ veranstaltet das Haller Fachgeschäft für Schule und Büro Bunselmeyer in der Kättkenstraße 6 vom 25. Januar bis zum 8. Februar 2014 bereits zum achten Mal die alljährliche Ranzenwoche, in der es Tips und Informationen rund um die neuesten Schulranzen gibt. „Wir haben immer wieder festgestellt, das Bedarf nach Beratung da ist,“ erklärt Mitarbeiterin Ursula Schiskowski den Anlass für die beliebte Aktion. Vor allem die individuelle Beratung zu Größe und Passform sei sehr wichtig, damit der richtige

Sicherheitsfaktoren achten die Hersteller außerdem auf attraktive Optik und präsentieren auch in diesem Jahr wieder tolle Motive, ausgerichtet auf die Altersklasse und Interessen der zukünftigen Erstklässler. Neben den zahlreichen farbenfrohen und schicken Modellen hält Bunselmeyer außerdem wieder den Schulranzen „Step by Step“ mit stufenloser Höhenanpassung des Tragesystems bereit. „Ein Ranzen, der mitwächst,“ stellt Ursula Schiskowski den Vorteil des „Flexline“ vor. Jeder Ranzen steht als Set mit gefüllter Federmappe, Schlappermäppchen, Brustbeutel und Turnbeutel bereit - in den Aktionswochen zu einem Rabatt von 15 Prozent. Außerdem gibt es zu jedem Ranzen eine Überraschungskiste und wer möchte, kann am Glücksrad drehen. Hier locken wirklich schöne hochwertige Gewinne - vom Trostpreis über viele Überraschungpreise bis zum Superpreis. Gern kann der Wunsch-Tornister auch erst angezahlt und nach Bedarf abgeholt werden, um sich den Aktionspreis zu sichern. Wer die Ranzenwochen verpasst: auch danach finden die kleinen Kunden eine reichhaltige Auswahl an schicken Schulbegleitern und dazu eine stets gründliche Beratung. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 13.30 Uhr. -sig- ■

**Medical-Service**

*Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!*

- Rollstuhltransporte
- Kranken- und Behindertenfahrten
- Sitzend und liegend
- Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG etc von einer Pflegefachkraft

Medical - Service Dietmar Erlei  
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Schulranzen gefunden wird und das Kind später keine Folgeschäden davonträgt. Die neuesten Modelle für die kommenden Erstklässler sind deshalb alle absolut kindgerecht und rückschonend konstruiert und auf Initiative der „Aktion gesunder Rücken“ durch die „Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltung und Bewegungsförderung e.V.“ ergonomisch geprüft. „Zehn Prozent war gestern,“ erklärt das kompetente Team im Fachgeschäft Bunselmeyer die Tatsache, dass der heutige Schulranzen ruhig bis zu 20 % des Körpergewichtes betragen darf. Entscheidend sei der richtige Sitz, angepasst an den jeweiligen Träger und dessen individuellen Trageverhaltens. Neben Tragekomfort und

## Geile Eulen erweitern Angebot bei MezzaLuna



Geile Eulen in Halle – Ab Mitte Februar wird es Textilien des regionalen Labels auch bei MezzaLuna geben. Sylwia Schulz, Jan-Christoph Stockhecke und Daniel Kühnpast stellen das kleine fröhliche Sortiment vor.

Ab Mitte Februar ergänzt die Haller Geschäftsfrau Sylwia Schulz ihr Sortiment um ein neues regionales Label. Neben der Marke „DEV“ wird das Fachgeschäft MezzaLuna ab Mitte Februar außerdem „Geile-Eulen“-Textilien mit ins Programm aufnehmen. Ende letzten Jahres gründeten fünf junge Haller ein Gewerbe, mit dem sie seitdem ihre Idee und die daraus entwickelten Oberteile mit außergewöhnlichem Eulen-Design vertreiben. Bislang fand der Verkauf ausschließlich über das Internet statt und die Produktion der T-Shirts, Sweat-Shirts und Mützen erfolgte nur nach Bestellungen. Nun wird es die Geile-Eulen-Produkte auch in der Bahnhofstraße 15 in Halle geben. Daniel Kühnpast, Jan-Christoph Stockhecke, Björn Hamann, Peter Bredemann und Ma-

riell Eickmeier fanden Unternehmen, die auch in kleinen Stückzahlen produzieren, sodass „Geile Eulen“ nun ein kleines Angebot der Oberteile und Mützen anbieten kann. Die Sweat-Shirts und T-Shirts sind aus 70% Bambusfaser und 30% Bio-baumwolle hergestellt und von Größe S bis XL in fröhlichen Farben und modernen Formen zu haben. Dazu gibt es coole Mützen in drei unterschiedlichen Ausführungen und schicke Stofftaschen aus hundertprozentiger Baumwolle. „Ich muss meine Kunden verwöhnen,“ lacht Sylwia Schulz und hat sich deshalb für einen Verkauf in ihrem Geschäft stark gemacht. Hier lockt außerdem schon die Frühjahrsmode 2014 - mit neuen Farben und Schnitten für Damen, Herren und Jugendliche. -sig- ■

**Ranzenwoche vom 25.1. - 8.2.2014:**  
**Tipps und Infos rund um die neuesten Schulranzen**

---

**Schule & Büro**  
*bei Bunselmeyer*  
 in der Kättkenstraße

Tel. 05201 3820 · [www.bunselmeyer.de](http://www.bunselmeyer.de)

**Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN**  
 Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

VERTRAGSPARTNER

Prüfstelle Halle

direkt neben Holz Spockmann  
[www.gue-pruefstelle-halle.de](http://www.gue-pruefstelle-halle.de)

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

## Wenig Zeit für gute Vorsätze?



Florian Kanitz (Trainer), Christian Schnülle, Thaddäa Avermeyer, Herbert Flottmann, Maria Wickern, Claudia Nolden (Trainerin), Doris Strothmann, Josef Niemand, Bernd Lotte, Günther Milse, Heinz Weeke, Dustin Büsch (Trainer), Anneliese Bobbenkamp, Vicky Tlatlik und Birte Potthoff (beides Trainerinnen).

Das neue Jahr beginnt wie immer mit vielen neuen Vorsätzen. Meist ist einer dieser Vorsätze, etwas mehr für die eigene Gesundheit zu tun. Im Laufe des Jahres stellt man jedoch fest, dass vielleicht das eigene Zeitkonto gar nicht so viel Restguthaben hat, wie man es für sämtliche Vorhaben bräuchte. Um dennoch etwas für seine Gesundheit zu tun, bietet das hochmoderne eGym-Zirkeltraining bei Saluto eine sehr gute Möglichkeit. Mit dem neuen eGym-Zirkel, der im November am Tag der offenen Tür eingeführt wurde, ist ein effektives Ganzkörper-

training in 16 - 48 Minuten erledigt. Er deckt das Training aller Hauptmuskelgruppen ab und ist somit die perfekte Trainingsalternative. Durch die vollautomatischen Geräte können Sie ganz einfach in das Training starten ohne vorher viele Einstellungen vorzunehmen und den Trainingsplan im Kopf zu haben. Durch den Ihnen zugewiesenen Trainingschip melden Sie sich am Trainingsgerät an und von da an führt Sie die Technik komplett durch den Zirkel. Selbst das Trainingsgewicht wird durch regelmäßige Krafttests automatisch ermittelt. Wechselnde Trainingsmethoden (alle sechs Trainingseinheiten) vermeiden außerdem Trainingsplateaus (Stagnation) und sichern somit einen langfristigen Trainingsfortschritt. Selbstverständlich bietet Saluto nicht nur die zeitsparende Variante: Auch ein umfassendes Training an den modernen TechnoGym-Geräten hilft Ihnen bei der Erreichung Ihrer Ziele. Individuelle Trainingspläne sind dabei ganz speziell auf Ihre Bedürfnisse und Probleme abgestimmt. Machen Sie es wie unsere Jubilare, die im Dezember anlässlich unserer alljährlichen Weihnachtsfeier für ihre 10- und 15-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Werden Sie auch ein Teil von Saluto und profitieren Sie von der kompetenten und langjährigen Erfahrung. Möchten Sie jetzt Ihre Vorsätze in die Tat umsetzen? Dann melden Sie sich telefonisch unter (05201) 81 50 82 und vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin. Das Saluto-Team freut sich auf Sie! ■

### Unsere kleine Verführung zum Valentinstag

„Turn me on“  
Süßkartoffelsüppchen  
mit Ingwer

„More than a feeling“  
Maispouardenbrust gefüllt  
mit getrockneten Tomaten  
auf Rucola-Kräuter-Cous-cous

„Sweet dreams  
are made of this“  
Crème brûlée von der  
Tonkabohne mit  
Schwarzkirchsorbet

29,50 Euro pro Person

- Tischreservierungen erbeten -



**Pappelkrug**

RESTAURANT • LANDGASTHOF

Pappelstr. 4 - Künsebeck  
Tel. 0 52 01/74 79

Öffnungszeiten: Mi bis Sa ab 17.30 Uhr  
So & Feiertage 11 - 14 Uhr und ab 17.30 Uhr  
Montag & Dienstag Ruhetag

## Sprache erleben - kinderleicht!



Mit allen Sinnen Sprache erleben - so ist der Englischunterricht für Kinder von 0-14 Jahren gestaltet, den Karin Wacker seit 2005 in Halle anbietet. In altersgerechten Gruppen von 4 bis 8 Kindern werden sie mit Versen, Reimen und Liedern spielerisch an die für sie neue Sprache herangeführt. Zahlreiche Aktivitäten, Handpuppen, Memory- und Puzzlespiele, Tücher, bunte Buchstaben und Zahlen, Verkleiden, Rollenspiele und "alles, was Haus und Hof hergibt" sind Teil des lebhaften Unterrichts. Pizzabacken (Thema Gemüse), Obstsalat kreieren, Einkaufen gehen und ein Englisch Frühstück runden das Alltags-Englischangebot ab. „Das Sprachenzentrum ist bereits im frühkindlichen Stadium so aufnahmefähig, dass eine zweite oder dritte Fremdsprache mühelos wie die Muttersprache erlernt wird“, so die Fachfrau in Sachen „English for Children“. Ihre zwei Kinder sind im kanadischen Vancouver aufgewachsen und so bringt sie viel eigene Erfahrung aus dieser Zeit mit: „Jedes Kind ist anders und ich gehe individuell auf jedes Kind ein.“ Hierbei wird die Sprache nicht nur gelernt, sondern durch Spiel, Spaß und Bewegung erlebt. Ganz wichtig ist das positive Umfeld, ohne Leistungsdruck. Das Lernen verläuft natürlich und spontan, die Kinder lernen „Englisch zu denken“ und nicht ständig aus dem Deutschen zu übersetzen. Karin Wacker unterrichtet nach der weltweit erfolgreichen Helen Doron Early English® Methode, einem Immersionsprogramm (lernen wie ein Muttersprachler) mit Schwerpunkt Spre-

chen. Es orientiert sich dabei an den Hirnforschungen renommierter Wissenschaftler und wird regelmäßig aktualisiert. Die Sprache wird im Langzeitgedächtnis aufgenommen und ist auch nach Jahren abrufbar. Für zu Hause gibt es Audio-CDs. Durch das tägliche Hören englischer Lieder, Reime und Geschichten wird der Klang der Sprache ganz nebenbei aufgenommen. Die Bedeutung der Wörter erfahren die Kinder im einmal wöchentlich stattfindenden Unterricht. Ob erste Gehversuche in der neuen Sprache oder schulbegleitend für die älteren Kinder - die Kurse sind auf jede Altersgruppe individuell zugeschnitten. Alle Kurse bauen aufeinander auf, das Vokabular wird stetig erweitert und gefestigt. Besonders empfehlenswert ist "Paul Ward's World", ein dynamischer und interaktiver Kurs für Kinder von 9-11 Jahren. Speziell für Viert- und Fünftklässler entwickelt, stehen Aussprache, Lesefähigkeit, erste Einblicke in die Grammatik, sowie der selbstbewusste Umgang mit der englischen Sprache im Vordergrund. Somit werden die Kinder optimal auf die Anforderungen der weiterführenden Schulen vorbereitet. Kinder der fünften Klasse profitieren davon, wenn ihnen der Einstieg ins Englische nicht so leicht gefallen ist. Neue Kurse starten im Februar in der Jauerstraße 10 in Halle. Anmeldungen nimmt Karin Wacker gerne unter Telefon 0 52 01 / 66 75 44 entgegen. Für Interessierte bietet sie eine kostenlose Schnupperstunde an. Ausführliche Informationen gibt es auch im Internet [www.helendoron.de](http://www.helendoron.de) ■

**Rötger**  
Baustoffe  
Fliesen - Natursteine

Rötger GmbH & Co. KG  
Baustoff-Großhandel

Dammstraße 68  
33824 Werther

Telefon: 05203/91708-0  
Fax: 05203/91708-27

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Ihr Partner rund um's Bauen!

Montag - Freitag von 7.00 - 17.30 Uhr • Samstag von 7.30 - 12.00 Uhr

[www.roetger-baustoffe.de](http://www.roetger-baustoffe.de)





## „Um klar sehen zu sehen ...



**IPL-Coach und IPL-Business-Coach Angelika Meyer begleitet ihre Kundschaft in personen- und themenbezogenen Beratungs- oder Coachinprozessen.**

...genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung!“ Diesen Ausspruch von Antoine de Saint-Exupéry stellt Angelika Meyer an den Anfang ihrer Arbeit, die sie seit Mitte Januar diesen Jahres in der „ImPuls - Werkstatt für Coaching, Kommunikation und Persönlichkeitstraining“ am Kirchplatz 15 in Halle anbietet. Hier möchte sie als IPL-Coach und IPL-Business-Coach Menschen neue Impulse für das Leben geben und sie kompetent bei Veränderungsprozessen begleiten. IPL bedeutet „Integrierte lösungsorientierte Psychologie“ und wird vor allem in therapeutischen Kurztherapien eingesetzt. „Wir orientieren uns am Thema und schauen, was können wir für eine Lösung finden.“ beschreibt die ausgebildete Kauffrau und Personalreferentin den Ansatz ihres Coachings, das sie in Einzelsitzungen, für Paare, Familien, Teams oder auch in kleineren Gruppen anbietet. Wer Veränderungsprozesse im beruflichen oder privaten Leben anstoßen möchte, neue Ziele sucht oder eingefahrene Gleise verlassen möchte, der kann bei Angelika Meyer ein objektives Feedback und die Unterstützung in den angestrebten Zielen finden. „Es erwartet Sie eine intensive Reise zu Ihren verborgenen Fähigkeiten“, verspricht sie - eine Reise, die auf der Annahme basiert, dass alles, was man braucht, um das eigene Ziel zu erreichen, als Fähigkeit und Begabung in einem steckt und nutzbar gemacht werden kann. „Es geht also darum, Ihre Stärken zu stärken!“ Neben der Coach-

Arbeit bietet Angelika Meyer außerdem verschiedene Kurse und Seminare an. Als heilendes Mittel gegen Stress gibt es ein Entspannungs-/Anti-Stress-Training, das an drei unterschiedlichen Wochentagen zu verschiedenen Tageszeiten stattfindet. Inhalte sind Entspannungstechniken, Meditation und Hatha-Yoga, um negative Gefühls- und Gedankenmuster aufzulösen. Nur für Frauen ist der Kurs „Ich fühl mich wohl!“ am 22. März - ebenfalls mit Entspannungstechniken und Yoga so-wie mit ayurvedischen Massagen. „Mein schönes wahres ICH - kann ich an meiner Ausstrahlung arbeiten?“ ist am 21. Februar Thema in der Werkstatt ImPuls. In entspannter Atmosphäre wird Angelika Meyer den Teilnehmern den Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen näherbringen - für eine selbstbewusstere, echte Ausstrahlung. Für eine optimale und individuelle äußere Ausstrahlung sorgt die Visagistin Annette Drein während eines Schminkcoachings. Begleitet wird der lockere Abend von Fotocoach Dietmar Wadewitz, der die Erfolge im Bild festhält. Anmeldungen sind bei Annette Drein unter 05201-2473 oder bei Angelika Meyer unter der Telefonnummer 05201-6692680 möglich. Nähere Informationen finden Interessierte zudem auf der Internetseite [www.impuls-meyer.de](http://www.impuls-meyer.de). -sig-■

## Walkenhorst. Wir lieben Autos.



**Autohaus Walkenhorst, Hülsbrockstraße 83 in Gütersloh (BMW, MINI, Alpina, Wiesmann).**

Bodenständig, familiär und führend in der Qualität: Die Walkenhorst Gruppe gehört zu den führenden Autohändlern und ist seit fast 60 Jahren am Markt erfolgreich. Sie betreibt insgesamt neun Autohäuser, darunter auch zwei in Gütersloh: BMW Walkenhorst an der Hülsbrockstraße sowie das Autohaus Dammstraße. Die Kernmarken sind BMW, MINI und Alpina, wobei die Gruppe zu den

haben heute ein stark motiviertes Team, von dem ein Großteil bei uns gelernt hat. Wir sind gut aufgestellt, bieten jedem Kunden einen Premiumservice und schauen selbstbewusst in die Zukunft. All das ist nur möglich aufgrund des persönlichen Engagements jedes einzelnen Mitarbeiters. Darauf bin ich stolz.“ Vom Kleinwagen bis zur Luxuslimousine, vom Sportwagen bis zum Familien-



**Autohaus Dammstraße, Dammstraße 43 in Gütersloh (Renault, Dacia, Hyundai).**

größten BMW Händlern Deutschlands zählt. Außerdem werden Renault, Nissan, Dacia, Hyundai und Wiesmann vertrieben. Der Name Walkenhorst steht für automobile Leidenschaft und höchste Servicequalität, dazu Henry Walkenhorst: „Wir

Van, vom SUV bis zum Transporter bietet die Gruppe somit inzwischen alles aus einer Hand und in allen Preislagen. Infos unter [www.walkenhorst-gruppe.de](http://www.walkenhorst-gruppe.de); [www.walkenhorst-motorsport.de](http://www.walkenhorst-motorsport.de); [facebook.de/walkenhorstgruppe](https://www.facebook.com/walkenhorstgruppe). ■

### Microdermabrasion

**BABOR**

Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung



### SCHÖNHEITS-STUDIO

Barbara Heidemann  
Lange Straße 65 • 33790 Halle

05201-878982  
0173-8915322

### Second-Hand

Bokel im Gemeindehaus  
Angerweg 1 • 33790 Halle/Bokel

*Alles für die Frau*

am 08.03.2014  
13.00 - 16.00 Uhr

Frühjahr, Sommer, Herbst und Winterbekleidung, Gr. 32-46  
Jacken, Pullis, Blusen, T-Shirts, lange/kurze Hosen, Röcke, Kleider, Tücher, Schals, Mützen, Handschuhe, Schuhe u. Bücher

Kaffee & Kuchen in unserer Cafeteria  
Anmeldung und weitere Infos unter 05201/16896

Verkauf: Kosmetik, Parfüm, Schmuck, Schminken.

*Fingernagel-Design und Fußpflege*

Wellness und Nails

0173-7647897

Lange Str. 8 • Halle

[www.wellness-und-nail.de](http://www.wellness-und-nail.de)

## „Rund um Halle“ - Bilder von Hans Kuhn



malerei des Künstlers Hans Kuhn sind bis zum 14. November 2014 in den Räumen des Begegnungszentrums Halle zu sehen. Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 31. Januar 2014, um 15 Uhr in der Einrichtung von Bethel.regional im Klingenhagen 10a in Halle. Hans Kuhn ist seit seiner Kindheit mit Leinwand, Pinsel und Farben in Halle und Umgebung unterwegs und fand immer wieder neue Ansichten seines Wahlheimortes. So entstanden bis heute rund 600 Bilder, von denen ein Teil in der Ausstellung gezeigt wird. Die Ausstellung kann nach Vereinbarung besichtigt werden. Nähere Informationen finden Interessierte unter Telefon (05201) 9719423 oder per E-Mail: [begegnung-halle@bethel.de](mailto:begegnung-halle@bethel.de)

Haller Motive in Öl- und Aquarell-

## Kinder in Not profitieren vom Haller Rotary-Club-Projekt



Große Freude bei Veranstalter und Gewinnern: Thomas Kremer, Manfred Nowak, Maik Froböse, Ingrid Nowak, Jürgen Bonnet, Vera Flaming, Prof. Dr. Günter Wienberg und Birgit Kirchner (v.l.) bei der offiziellen Gewinnübergabe im Restaurant Rossini.

„Wie schaffen wir es, aus unserem ehrenamtlichen Engagement einen Hebel zu machen, um mehr Finanzmittel für einen guten Zweck einzuwerben?“ Diese Gedanken standen an erster Stelle eines besonderen Projektes, das der Rotary-Club Halle 2011 das erste Mal auf den Weg brachte. Projektleiter Jürgen Bonnet bat seine Frau, die Haller Künstlerin Marieta Bonnet, ein stimmungsvolles Bild zu gestalten, das im ersten Jahr als hübscher Adventskalender 2.500 Weihnachtsstuben zierte. Die 24 Türchen wurden im Rahmen eines attraktiven Gewinnspiels von großzügigen Sponsoren bestückt - in einem Gesamtwert von 5000 Euro. Die zahlreichen Kontakte der Rotary-Club-Mitglieder in Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther halfen, alle gedruckten Exemplare für den kleinen Preis von 5 Euro unter die Leute zu bringen. Durch die Übernahme der Druckkosten konnte der Erlös zu hundert Prozent weitergegeben werden. Ein Konzept, das auch im dritten Jahr aufgegangen ist: bis Ende November 2013 wurden 3000 Kalender verkauft - auch auf dem Borgholzhauser Kartoffelmarkt u.a. unter tatkräftigem Einsatz des Bürgermeisters Clemens Keller - und brachten 15.000 Euro in das Spendenspar-schwein. Unter dem Motto „Wir hel-

fen Kindern in Not - in unserer Region und international“ wurde diese stolze Summe für zwei unterschiedliche Projekte aufgeteilt. 10.000 Euro werden in der Kinderonkologie Bethel für eine spezielle Ergo- und Kunsttherapie eingesetzt, die kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern zu Gute kommt. „Wir möchten in Bethel kindliches Leben unterstützen“, erklärt Vorstand Prof. Dr. Günter Wienberg, der den Betrag im Rahmen einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit Birgit Kirchner, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, und Ergotherapeutin Vera Flaming, entgegennahm. Mit den 5000 Euro unterstützt der Rotary-Club Halle eine Buschkrankenstation im ostafrikanischen Malawi. Hier arbeitet die Borgholzhausener Dorothea Stoppenbrink für das Projekt „Kindle Orphan Outreach“, das sich für die Versorgung und Begleitung von Waisen und benachteiligten Kindern einsetzt. „Das Projekt ist kein typisches Waisenhaus“, erklärt die gelernte Kinderkrankenschwester. „Vielmehr geht es darum, Kinder, deren Eltern gestorben sind, nicht zu entwurzeln, sondern bei ihren Großfamilien unterzubringen.“ Durch ihre Anwesenheit vor Ort ist die sinnvolle und zweckmäßige Verwendung der Spende sichergestellt. Erstmals waren auch die Hauptgewinner des Adventskalender-Gewinnspiels bereit, ihren Preis in Höhe von 1000 Euro im offiziellen Rahmen Mitte Januar entgegen zu nehmen. Am 24.12. wurde die Losnummer jenen Kalenders gezogen, der bei den Eheleuten Nowak in Halle-Künsebeck für tägliche Spannung sorgte. Ingrid Nowak hatte den Adventskalender von Thomas Kremer, Präsident des Rotary-Clubs, als Dankeschön für ihr Engagement in der Haller Hospizgruppe bekommen.

GERRY WEBER WORLD

### GERRY WEBER SPORTPARK

#### COUPON

„Bei Abgabe des Coupons erhaltet Ihr 50% Rabatt auf eine Stunde Badminton vom 01.02. – 28.02.2014 Pro Stunde ist nur ein Coupon gültig!“

#### MOONLIGHT SPORTS

##### Tennis

Freitag ab 21 Uhr und  
Samstag + Sonntag ab 19 Uhr

##### Badminton & Squash

Freitag – Sonntag ab 19 Uhr

1 Stunde  
zahlen - bis  
zu 3 Stunden  
spielen

Gausekampweg 2 • 33790 Halle/Westfalen • Tel. 05201/818 890  
[info@sportpark-halle.de](mailto:info@sportpark-halle.de) • [www.sportpark-halle.de](http://www.sportpark-halle.de)

### Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

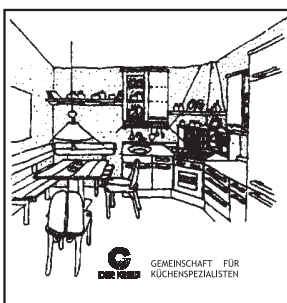
- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung



STUDIO  
DEICHSEL

PLANEN • EINRICHTEN  
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a  
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731  
[www.studio-deichsel.de](http://www.studio-deichsel.de)  
[j.deichsel@freenet.de](mailto:j.deichsel@freenet.de)



GEMEINSCHAFT FÜR  
KÜCHENSPEZIALISTEN

# FrauenKulturWochen 2014



Der Haller Arbeitskreis für Frauenfragen traf sich Ende Januar, um letzte Vorbereitungen zu besprechen (v. l.): Dorothea Tilch, Ursula Lempelius, Elisabeth Graw-Terschläsen, Karin Elsing, Marlene Hahn, Eva Sperner (Gleichstellungsbeauftragte), Inge Böhm, Moritz Both (Praktikant im Rathaus), Sabine Panneke, Elke Hardieck, Annette Klöse, Claudia Bergfeld und Gudula Hunger.

Einen festen Platz im Haller Veranstaltungskalender haben die FrauenKulturWochen, die alljährlich rund um den Internationalen Frauentag stattfinden. In diesem Jahr werden sie schon zum 27. Mal in Halle und bereits das 14. Mal in Kooperation mit der Stadt Werther organisiert. Das vielseitige Programm wurde von den beiden Gleichstellungsbeauftragten der beiden Gemeinden, Eva Sperner und Elke Radon, in bewährter Zusammenarbeit mit vielen Einrichtungen und Gruppen entwickelt. Besonders engagiert ist hier der Haller Arbeitskreis für Frauenfragen - auch dieser ist schon seit über 25 Jahren über die Grenzen von Parteien, Konfessionen, Institutionen und Generationen hinweg in Halle aktiv. Das Programm der FrauenKulturWochen ist so breit gefächert und vielfältig wie sich auch ein Frauenleben gestalten kann. Die Eröffnungsveranstaltung, die „Ladies Crime Night“, eine Lesung mit musikalischer Untermalung, findet am 15. Februar in Werther statt. Die Abschlussveranstaltung ist ein Kabarettabend mit Lioba Albus, der am 16. März in der Remise stattfindet. Unter dem Titel „Königin von Egotland“ nimmt ihr Alter Ego Mia Mittelkötter die ZuschauerInnen mit auf eine kabarettistische Luxuskreuzfahrt der Extraklasse. Dazwischen liegen Veranstaltungen zu den Themen Ich-Stärkung, gesellschaftliche Teilhabe, Gewaltprävention,

Migration, Integration und vielem mehr. Es gibt einen Filmabend, Lesungen, einen Zumba-Abend für Frauen mit und ohne Behinderungen, das Internationale Frauenfrühstück und andere interessante Workshops und Events. Wie immer gilt: Wenn sich die Angebote nicht explizit an Frauen richten, sind Frauen und Männer gleichermaßen willkommen. In dem schön gestalteten und informativen Programmheft wurde die untere Textleiste auf jeder Seite, passend zu den jeweils angekündigten Veranstaltungen, von der Haller Schreibwerkstatt „Wortwechsel“ mit Sprüchen gestaltet. Die Broschüre ist in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Halle und in Werther erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Halles Gleichstellungsbeauftragter Eva Sperner, Tel. 05201/183-181. -sge- ■

# Runder Tisch Pflege - Jetzt auch auf dem Wochenmarkt!



Den neuen Schirm für den Stand auf dem Wochenmarkt zeigten (v.l.): Renate Erlebach (Eggeblick), Sonja Buschmann und André Korbach (Daheim e.V.), Hermann Bußmeyer (Stadt Halle), Debora Özdemir (Caritas), Heike Wirth (Generationen Netzwerk) und Sybille Florschütz (Lebensbaum). Es fehlen die Vertreter vom Marienheim, dem Haller Pflegedienst, dem Krankenhaus, der Diakoniestation und der Tagesklinik Halle.

Der „Runde Tisch Pflege“ in Halle möchte sich der Bevölkerung in diesem Jahr noch einmal intensiver vorstellen und offene Fragen rund um das Thema „Pflege“ beantworten. Dazu werden sie an jedem letzten Freitag im Monat, jeweils von 10 - 12 Uhr, einen Informationsstand vor dem Büro des Generationen-Netzwerkes am Ronchinplatz, aufbauen. In jedem Monat gibt es ein anderes Schwerpunktthema, über das besonders intensiv informiert wird. Gleichzeitig ist es aber auch jederzeit möglich, den Anwesenden aufkommende, individuelle Fragen zum Thema „Pflege“ zu stellen. Im Januar informierten Renate Erlebach vom Altenzentrum Eggeblick und Dagmar Haß vom Lebensbaum über Bewegung im Alter und Sturz-

prophylaxe. Die weiteren Schwerpunktthemen im ersten Halbjahr 2014 sind Demenz (28. Februar), Ernährung und Flüssigkeitszufuhr (28. März), Hilfsmittel (25. April) und Kontraktur - Bewegungseinschränkung (30. Mai). Am 27. Juni gibt es dann eine gemeinsame Veranstaltung aller Beteiligten. Danach wird darüber beraten, ob die „Aktion Wochenmarkt“ gut angenommen wurde und im 2. Halbjahr fortgesetzt wird. Zudem wird an jedem der „Markttag“ ein Fragebogen für pflegende Angehörige zum Thema „Wie können wir Ihnen helfen?“ ausgelegt. Die Auswertung dieser Bögen dient dazu, herauszufinden, in welchen Belangen Hilfen oder mehr Unterstützung für die Pflegenden benötigt wird. -sge- ■

**Unbeschwert die Welt entdecken**  
Medizinische Hautpflege, die schützt und befreit

**Dr. Hauschka Med**

Neul Klinische Studie\* bestätigt wirksame Pflege und verträglichen Schutz bei Säuglingen und Kleinkindern mit atopischer Disposition

\* Kontrollierte klinische Studie in Säuglingen mit Neurodermitis (atopischer Disposition) (2011/2012), Anwesenheit in der Folge über 6 Monate.

Medizinische Pflege mit dem Wissen der Natur  
Erhältlich bei allen Dr. Hauschka Vertriebspartnern | [www.dr-hauschka-med.de](http://www.dr-hauschka-med.de)

Eine Produktprobe liegt für Sie bei uns bereit

**LINDEN APOTHEKE**  
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH

## BRUNNENBAU

**Reinhard Pankonin**



Gleiwitzer Str. 5  
33790 Halle  
0 52 01/1 65 26  
Mobil 0171-4900281

## Entscheidungen von Hallern für Haller



Der Vorstand der UWG freut sich auf viele Stimmen bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014, um weiterhin wichtige Entscheidungen für die Haller Bürger treffen zu können.

Wenn am 25. Mai in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen anstehen, werden in Halle nicht nur der Bürgermeister, bzw. die Bürgermeisterin gewählt, sondern auch der Rat der Stadt. Antreten wird dabei neben den Ortsfraktionen der großen Bundestagsparteien auch die Unabhängige Wählergemeinschaft Halle. Die hier vor Ort bereits erfolgreich im Rat vertretene UWG ist keine ausschließliche an den Kommunalwahlen beteiligt. Daher streben die Mitglieder der UWG immer nach der besten Lösung für die Stadt Halle, ihre Ortsteile und besonders für den Haller Bürger. Im Gegensatz zu den bekannten Parteien hat die UWG keine Vorgaben durch landes- und bundespolitische Vorgaben oder starre Parteiprogramme. Es kann flexibel, kurzfristig und immer themenbezogen entschieden werden. In der zurückliegenden Legislaturperiode hat sich das bei einigen wichtigen Themen als großer Vorteil

erwiesen. So entstand aus der Idee zur Großdemonstration für den sofortigen Weiterbau der A33 das Aktionsbündnis, das es geschafft hat, den Baubeginn um drei Jahre von 2015 auf 2012 vorzuziehen. Auch in der Schulentwicklung mit der Gesamtschule war die Entscheidung der UWG ausschlaggebend. Nach langer und reiflicher Überlegung ist die Unabhängige Wählergemeinschaft zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Gesamtschule mit Oberstufe für Halle die beste Lösung ist. Dies wurde durch Expertenmeinungen gestützt. Die Unabhängige Wählergemeinschaft Halle hat sich das Motto „mit dem Bürger, für den Bürger“ auf die Fahnen geschrieben. So kann jeder Haller an den öffentlichen Fraktions-sitzungen teilnehmen. Wer sich also von der Politik der UWG einen Eindruck machen möchte, der ist herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Termine und noch viel mehr erfahren die Bürger auf der Homepage unter [www.uwg-halle.de](http://www.uwg-halle.de). ■

## Disko „Remise H.I.T.S.“ lockt viele Tanzfreudige in die Remise



Die Arbeitsgemeinschaft Inklusion hat auf Wunsch der Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Diskoprojekt „REMISE H.I.T.S.“ auf den Weg gebracht.

Der Impuls zu der Idee kam von den jungen Menschen selbst, erzählt Birgit Ahringhoff, Leiterin des Begegnungszentrums Bethel in Halle. Schon lange suchten die jungen Menschen mit Handicap eine Möglichkeit, sich auch außerhalb der Einrichtungen zu treffen, Freizeitaktivitäten unternehmen und mit anderen Jugendlichen ins Gespräch kommen zu können. Die Arbeitsgemeinschaft Inklusion, ein Netzwerk aus verschiedenen Trägern der Behindertenhilfe - die Ev. Stiftung Ummeln, Odilia e.V., Lebensbaum Soziale Hilfen, der Wertkreis Halle und das Betheler Begegnungszentrum Halle -, brachte das Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam mit dem Jugendzentrum der Stadt Halle auf den Weg. Die vor mehr als einem Jahr gegründete AG hat sich vor allem zum Ziel gemacht, Freizeitangebote in Halle zu schaffen, die den Anspruch der Inklusion erfüllen. Der große Wunsch der jungen Menschen nach einer gemeinsamen Disco erfüllte sich

nun mit dem Diskoprojekt „REMISE H.I.T.S.“ (Halle, Inklusion, Tanz und Spaß), das im Januar startete und insgesamt viermal im Jahr stattfinden soll. Die erste Veranstaltung am 10. Januar zeigte eindrucksvoll, dass mit dieser Idee ein Volltreffer gelandet wurde. Schon kurz nach der Öffnung um 19 Uhr zog es die ersten Tänzer auf die Tanzfläche im



Erdgeschoss der Remise, bis 20 Uhr waren etwa 90 Personen anwesend - ein bunt gemischtes Publikum aus Menschen mit und ohne Behinderung, Betreuern und Organisationsteam. Die beiden DJ's legten die Musik bunt gemischt durch alle Stilrichtungen auf - hauptsächlich tanzbar. Die Bar, an der es alkoholfreie Getränke gab, war stets umlagert und die mit bunten Scheinwerfern beleuchtete Tanzfläche war prall gefüllt. Richtiges „Disco-Feeling“ kam auf und entlockte den Organisatoren ein zufriedenes Lächeln. Außerdem findet jeden letzten Montag im Monat ein Musikcafé im Jugendzentrum Halle statt, bei dem man gemeinsam Musik hören sowie Billard und Kicker spielen kann. Der Fahrstuhl ermöglicht auch Rollstuhl fahrenden Jugendlichen den Zugang zu den Räumlichkeiten unter dem Dach. Zu jeder Veranstaltung kann unter der Telefonnummer 05201-183183 ein Taxi-Bus geordert werden, der von jeder Bushaltestelle aus bis zum Lindenplatz fährt. -sig/sge ■

## Zarte Haut auch im Winter!



**Hautpflege ...  
so schützend wie  
ein Eisbärfell! Damit Sie  
sich in Ihrer Haut so  
richtig wohlfühlen!**



**Wir beraten Sie über die optimale Pflege - auch bei Problemhaut!**

**LINDEN  
APOTHEKE**  
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH

Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle  
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071  
[info@apo-linden.de](mailto:info@apo-linden.de) · [www.apo-linden.de](http://www.apo-linden.de)

**HANSA  
APOTHEKE**

Apotheker Hartmut Berns  
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.  
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227  
[info@apo-hansa.de](mailto:info@apo-hansa.de) · [www.apo-hansa.de](http://www.apo-hansa.de)

# „Bis dass Dein Tod uns scheidet“ im Rossini



Die Vermolder Buchhändlerin Gesine Klack und der Haller Gastronom Emil Sickendiek laden zu einem mörderisch köstlichen, literarisch-kulinarischen Abend in das Restaurant Rossini ein.

Theater, Kabarett, Komödie...seit vielen Jahren veranstaltet das Haller Restaurant Rossini gemeinsam mit der Vermolder Buchhandlung Krüger im Frühjahr und im Herbst einen literarisch-kulinarischen Abend. Zu einem köstlichen 3-Gang-Menü aus der Sterne-Küche servierten Gastronom Emil Sickendiek und Buchhändlerin Gesine Klack ihren Gästen bereits Heiteres von Heinz Ehrhardt, Joachim Ringelnatz und immer wieder recht anschaulich vorgetragen von dem Theater an der Volme. Am 5. und 6. Februar diesen Jahres präsentieren sie erneut gemeinsam die pechschwarze Ein-Mann-Komödie „Bis dass Dein Tod uns scheidet.“ Diesmal wird es der Düsseldorfer Schauspieler, Sänger und Autor Lars Lienen sein, der den englischen Lord Sir Charles Chadwick spielt. Dieser ist erneut und bereits zum zehnten Mal verwitwet. Die Beerdigung seiner zehnten Gattin nimmt er zum Anlass, seine zahlreichen Ehen Revue passieren zu lassen - vor allem deshalb, weil nicht alle Ehefrauen freiwillig verschieden sind. Außerdem hält er bereits Ausschau nach Ehefrau Nummer 11 - als augenzwinkernde Warnung an die anwesenden Damen. Das bitter-

böse, musikalisch untermalte Ein-Mann-Stück über einen professionellen Witwer ist gespickt mit meisterhaft makabren Liedern und mörderisch guten Tipps für all diejenigen, die unverbindlich wissen möchten, wie man die „bessere Hälfte“ vorzeitig loswerden kann. Die Speisekarte für diesen Abend präsentiert dazu einen ganz besonderen Leichenschmaus. Zu dem literarischen schwarzen Humor genießen die Gäste als Vorspeise Schwarzwurzelcremesuppe und zum Nachtisch Pumpernickel-Creme auf schwarzen Beerenfrüchten mit Schokoladencremeeis. Das Hauptgericht hält sich ein wenig an die adelige Herkunft des Sir Charles Chadwick und den damit verbundenen Genuss guten Whiskeys. Es locken Tranchen vom Jungschweinfilet mit einer Apfel-Whiskeysauce zu Mandel-Brokkoli und Kartoffel-Krusteln - Gemüse, das eben dort wächst, wo die verschiedenen Damen weilen. An beiden Abenden ist der Einlass um 19 Uhr - die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05201- 971710, per Fax unter 05201- 971 71 17 oder per Email an info@rossini-halle.de möglich. -sig- ■

## Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



[www.baumaschinen-gerdes.de](http://www.baumaschinen-gerdes.de)

**BAUMASCHINENVERLEIH  
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle  
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38  
Mobil 01 71-7 44 03 42

### Second - Hand - Basar

im **Martin-Luther-Haus**  
(Lettow-Vorbeck-Str. 5 / 33790 Halle)

# 50 MAX



Der Gewinn geht an die Kinder der  
Ev. Tageseinrichtung für  
Kinder  
Paulskamp

**Samstag, 22. Februar 2014**  
**14.00 Uhr** (für Schwangere 13.30 Uhr) **bis 16:30 Uhr**

Möchten Sie Ihre 50 Besten Second-Hand-Artikel verkaufen?  
Dann melden Sie sich ab dem 07.02.2014 an unter: [second-hand-basar@freenet.de](mailto:second-hand-basar@freenet.de)

# ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

## VON JANUAR BIS MÄRZ

# CORONA BEEF

**100 % Angus, in Freiheit gewachsen,  
von der Natur ernährt und schonend gereift:**

**STEAKS VOM ORIGINAL  
ARGENTINISCHEM ANGUS-BEEF**  
Serviert mit Kräuterbutter und verschiedenen Steaksaucen.

<b>Rinder-Hüfte</b>	18,90 €
<b>Rinder-Rumpsteak</b>	23,90 €
<b>Rinder-Filet</b>	27,90 €

**DAZU ZUR WAHL:**

- Schmorzwiebeln *oder*
- grüne Pfeffersauce *oder*
- Baked Beans *oder*
- bunter Mais-Salat m. grünen Bohnen

**UND**

- Ofen-Kartoffel m. Saure Cream *oder*
- Potatoes Wedges *oder*
- Steak-Frites



**DAZU EMPFEHLEN WIR ZWEI  
ARGENTINISCHE ROTWEINE:**

2013 CABERNET Monté Cepas  
2013 MALBEC Monté Cepas  
BODEGAS LANZARNI, MENDOZA - ARGENTINEN  
0,20 l Glas 6,00 €  
0,75 l Flasche 22,00 €  
Mitnahmepreis 9,50 €

### WEITERE GERICHTE VOM ARGENTINISCHEN ANGUS-RIND

<b>Chilli con carne</b> argentinischer Rindfleisch-Feuertopf m. Mais und Bohnen -als kleine Portion-	6,90 € 5,50 €
<b>Italienische Pasta mit Chilli con carne</b> -als kleine Portion-	8,90 € 7,40 €
<b>Carpaccio vom Angus-Rind</b> mit Rucola-Salat und gehobeltem Parmesan	12,90 €

Eggeberger Str. 11 | 33790 Halle/Westfalen | Telefon 0 52 01/9 71 71-0  
[www.rossini-halle.de](http://www.rossini-halle.de) | [info@rossini-halle.de](mailto:info@rossini-halle.de)  
Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet | KEIN RUHETAG.  
Küche von 12.00 Uhr - 21.30 Uhr | Sonntag Küche von 12.00 - 21.00 Uhr

## Professionell betreutes Heilfasten im Reha-med



**Gesundheitswissenschaftler Christian Mense (li) und Heilpraktiker Heiko Kaiser bieten bereits zum zweiten Mal einen Heilfastenkurs mit individuellem Bewegungskonzept.**

„Seit 30 Jahren faste ich regelmäßig,“ ist der in Halle-Hörste ansässige Heilpraktiker Heiko Kaiser von der positiven Wirkung des Heilfastens überzeugt, das der Entschlackung, Entgiftung und Regeneration des Körpers dient. Das zeitgleiche, moderate Fitness-Training im Gesundheitszentrum reha-fit brachte ihm erstaunliche Ergebnisse: die Muskulatur blieb während der Fastenzeit konstant, während die Körperfettmasse um 4 kg abnahm. Daraus entwickelten Heiko Kaiser und Christian Mense, Geschäftsführer und Fitnesskaufmann im Haller Gesundheitszentrum, ein Konzept für einen Heilfasten-Kurs. Das Besondere daran ist die professionelle Begleitung der TeilnehmerInnen sowohl durch einen Gesundheitswissenschaftler als auch durch einen Heilpraktiker. Die sportmedizinische Eingangsuntersuchung mit der Messung von Blutwerten und dem Bodymaß-Index bildet die Vergleichsgrundlage für die Abschlusswerte und dem damit verbundenen Endergebnis der einzelnen Kursteilnehmer. Dazwischen liegen 5 Tage Heilfasten mit Saft, Brühe, Wasser oder Tee, begleitet von einem gemäßigten, individuell auf den Einzelnen abgestimmten Bewegungskonzept an den Fitness-Geräten im Reha-

fit. „Fasten kann immer ein Einstieg sein, Dinge im Leben zu verändern,“ erklärt Heilpraktiker Heiko Kaiser. „Aber natürlich auch, um abzunehmen.“ Halten könne man das erreichte Wunschgewicht anschließend aber nur, wenn man die üblichen Gewohnheiten überdenke und eventuell ändere - mit der richtigen Ernährung und einer moderaten Bewegung. Das Fasten in der Gruppe - maximal 12 Teilnehmer - bietet neben der professionellen Anleitung zudem die Möglichkeit des Austausches. Beim ersten Kurs, der im Sommer letzten Jahres stattfand, hatte im Durchschnitt jeder Teilnehmer 5 kg (reine) Fettmasse abgenommen und konnte die fettfreie Masse größtenteils auch aufrecht halten. „Das ist wichtig, damit der Grundumsatz nicht fällt und der Jojo-Effekt verhindert wird,“ so Christian Mense. Durch den Sport konnten die Teilnehmer trotz des Heilfastens außerdem die Muskulatur gut erhalten. Ein echter Erfolg, der einen weiteren Kurs zur Folge hat, der vom 28.2. bis 10.3. dauern wird. Weitere Informationen und eine Anmeldung sind unter der Telefonnummer 05201- 66 54 05 oder unter [info@reha-fit-halle.de](mailto:info@reha-fit-halle.de) möglich. -sig- ■

## Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert: Kopfschmerzen - Nein Danke!



Das dumpfe Brummen im Kopf, der stechende, zermürbende Schmerz ist vielen von uns ein ständiger Begleiter. Schon Kinder und Jugendliche kennen die Qual. Sie bleiben von der Volkskrankheit „Kopfschmerz“ nicht verschont. Der Verzehr von Schmerzmitteln boomt! Jeder Schmerz ist einzig und allein ein Symptom und keine eigenständige Erkrankung. So nutzt der Körper diese Warnfunktion, um auf mögliche Störungen hinzuweisen. Schmerz kann somit als Überlastungssignal verstanden werden. Da Kopfschmerz, wie auch Migräne bisher leider überwiegend als eigenständiges Krankheitsbild verstanden und aus diesem Grund vor allem symptomatisch therapiert wurden, war es bisher schwierig, chronische Kopfschmerzen dauerhaft und erfolgreich zu behandeln. Die ständige Einnahme von Schmerzmitteln allein unterdrücken die Schmerzübermittlung; die Ursache jedoch wird nicht behoben! - und schleichend stellen sich Nebenwirkungen ein. Wichtig ist es deshalb, individuelle Strategien gegen die Qual im Kopf zu entwickeln. Kopfschmerz ist ein komplexes Geschehen, dessen Ursache vielfältig sein kann. In den meisten Fällen liegt die Ursache in Wirbelfehlstellungen, und nicht nur der Halswirbelsäule begründet. Folge ist verminderte Blut- und Sauerstoffversorgung des Kopfes sowie gestörte Innervation. Schmerz, verspannte Kopf-, Nacken- oder Rückenmuskulatur als Alarmsignal des Körpers

sowie Schon- und Fehlhaltungen sind die Folge. Sicherlich sind auch andere Ursachen von Kopfschmerzen abzuklären. So gilt es im Rahmen der naturheilkundlichen Behandlung, die Ursache des Kopfschmerzes herauszufinden. Wirbelfehlstellungen, vor allem im Bereich der Halswirbelsäule sind die hauptsächlichen Verursacher von Kopfschmerzen. Sie führen zu Muskelverspannungen und -verhärtungen im Hals- und Schulter-/Nackensbereich, Minderdurchblutung des Kopfes und damit zu Kopfschmerz und Schwindel. Dies muß nicht sein, denn Wirbelfehlstellungen lassen sich mit Hilfe sanfter amerikanischer Chiropraktik justieren, auch bei Kindern und Jugendlichen. Es wird nicht nur die Halswirbelsäule betrachtet, sondern die gesamte Statik des Patienten. Ergänzend gilt es, die Muskulatur entlang der Wirbelsäule zu lockern und durch das bewährte Meditaping-Verfahren zu stabilisieren. Stauungszustände im Blut- und Lymphfluß werden nach Bedarf durch spezielle Massagen oder den gezielten Einsatz von Blutelegeln gelöst. Durch die Bioresonanz-Therapie werden Kopfschmerz auslösende Allergieformen und Toxinbelastungen - beispielsweise Amalgam - diagnostiziert, behoben und aus dem Körper ausgeleitet. Es muß also nicht auf Dauer die betäubende Tablette sein. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Tel.: 05201-857901; [www.heilpraktiker-berendes.de](http://www.heilpraktiker-berendes.de). ■

## Lagerverkauf

Vino

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 15.00 - 20.00 Uhr

Halle · Alleestr. 64 - im Hof -

# EINZIGART

Neue Frühjahrsware von



YAYA

LEGEND

CODELLO

CAMPUS

eingetroffen!!

Rosenstraße 3 · Halle · 05201-7356134

## Hohe Auszeichnung für den Mobil Punkt Halle/Westf.



Nicht ohne Stolz präsentieren Regina Klawonn und Auszubildender Vincent Leigh die Auszeichnung "Topseller 2013 Mobilfunk" der deutschen Telekom.

Hohe Auszeichnung für das Mobil Punkt Team rund um Marietta Stöttwig. Die Mobil Punkt GmbH wurde von der Deutschen Telekom zum „Top Seller 2013“ gekürt. Damit würdigt die Deutsche Telekom die herausragenden Vermarktungserfolge in der Sparte Mobilfunk und Festnetz. Andreas Siewers und Tim Brenneke von der Deutschen Telekom überreichten den Preis der Region Nord in Gütersloh an die Geschäftsführerin Marietta Stöttwig. Siewers betonte, dass die Erfolge der Mobil Punkt GmbH vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Marktentwicklung und des hohen Wettbewerbsdrucks in unserer Region eine herausragende Leistung darstellt. Marietta Stöttwig zeigte sich hocheifrig über die Ehre die ihr und dem ganzen Team zuteil wurde. Mitarbeiterin Regina Klawonn sieht die gute und ehrliche Beratung als Schlüssel zu diesem Erfolg. Hier gibt ihr die Geschäftsführerin Marietta Stöttwig recht: "Trotz der vielen Haustürgeschäfte und des wachsenden Internethandels kommen die meisten Kunde nach wie vor lieber in das Ladenlokal vor Ort, weil sie dort die gute Beratung durch Fachleute schätzen und auch immer den gleichen Ansprechpartner vor Ort haben." Für die Zukunft sehen sich Marietta Stöttwig und Regina Klawonn gut aufgestellt. Dazu Regina Klawonn: "Gerade das Thema Ausbau des schnellen Internets über LTE und VDSL wird gerade hier in Halle ein Thema werden. Dazu kann man sich im Shop in der Rosenstr. 3 in den nächsten Wochen die Inter-

nettestbox abholen und das schnelle Internet einmal zu Hause gratis testen. Das Mobil Punkt Team freut sich auf ihren Besuch in der Rosenstr.3.

## Pasta Party im La Fontana



Das Restaurant La Fontana startet das neue Jahr 2014 mit einer besonderen Aktion. Mit der Pasta Party zeigt das Küchenteam um Küchenchef Stefan Beckwermer, welche Vielfalt hinter Nudelgerichten stecken kann. Ob Fleisch, Fisch oder vegetarisch: Durch ein Frontcooking-Buffet haben Sie die Möglichkeit, Ihr

Pasta Gericht individuell zusammenzustellen - von der Nudelsorte über Zutaten bis hin zur Soße und schauen dem Koch direkt bei der Zubereitung Ihrer Speise zu. Und das Beste ist, Sie können für den Preis von 15,90€ pro Person an einem Abend so viele Pasta-Varianten ausprobieren wie Sie mögen. Die Pasta Party findet jeden Dienstag mit einer wöchentlich wechselnden Auswahl im Zeitraum vom 21. Januar bis 25. Februar 2014 zur Restaurant-Öffnungszeitenzeit von 18:30-22:00 Uhr statt. Kinder bis 12 Jahre zahlen nur 9,90€ pro Person. Reservieren Sie Ihr Erlebnis frühzeitig unter der Telefonnummer: 05201-899-448. Das La Fontana befindet sich im Gerry Weber Sportpark Hotel, Roger-Federer-Allee 6, 33790 HalleWestfalen.



"Ich komm' nächsten Sommer wieder..."

Insektenschutz für wenig Mücken!

Winterpreise

20%

auf normalen Verkaufspreis

bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

Wer jetzt bestellt spart bares Geld! Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: Wer bis zum 31.03.2014 bestellt, spart 20% auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

BAUELEMENTE GMBH  
**Wussow**

TÖRE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Wussow Bauelemente GmbH  
Gartnicher Weg 156  
33790 Halle/Westfalen  
Telefon (0 52 01) 62 17  
Fax (0 52 01) 64 48  
Email: wussow-bauelemente@t-online.de  
Homepage: www.wussow-bauelemente.de

Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.

Ja, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Änderungsschneiderei

**Rolf Knutzen**  
Schneidermeister



Rundweg 21  
33790 Halle  
Tel. 35 59

## Neubürger sollen sich schneller wohlfühlen



**Wollen neue Arbeitskräfte Haller Firmen auch zu Neubürgern machen: Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Christian Loest stellen jetzt den verbesserten Rathaus-Service für Neubürger und Familien vor.**

Die Stadt Halle erweitert ihren Service für Neubürger und deren Familien. Sie bietet Interessenten - wie zum Beispiel neuen Mitarbeitern Haller Firmen - Gespräche an und gibt in einer Infomappe individuelle Hinweise für ein schnelleres Einleben in der neuen Heimat. „Unser Wunsch ist es, dass sich möglichst viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Haller Firmen über kurz oder lang auch für Halle Westfalen als ihren neuen Wohnsitz entscheiden“, bringt Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das Ziel des neuen „Lotsendienstes“ auf den Punkt. Christian Loest und sein Stadtmarketing-Team des Fachbereichs I haben dafür wochenlang Informationen aufbereitet, die für mögliche Neubürger interessant sind. Herausgekommen ist eine prall gefüllte

Infomappe. Gesprächsweise wolle man bei der Anmeldung im Bürgerbüro, telefonisch oder bei anderer Gelegenheit herausfinden, „wo der Schuh drückt“. Eingebunden in die Aktion „Neubürgerlotse“ werden künftig auch die Personalverantwortlichen der Haller Unternehmen. „Wir pflegen als Stadt seit jeher einen intensiven Kontakt mit den Haller Unternehmen“, so die Bürgermeisterin: „Die Firmen haben ein großes Interesse daran, dass neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur mit ihrer Arbeitskraft, sondern auch mit ihrer Familie ankommen.“ Zudem sicherten kurze Arbeitswege mehr Zeit für das Private. Sie hofft, dass der zur Aktion gehörende Flyer gleich in jede Einladung zum Bewerbungsgespräch gesteckt wird. „Wenn sich die Menschen hier bei uns in Halle Westfalen willkommen fühlen, gibt es ein Argument mehr, sich für den neuen Arbeitsplatz zu entscheiden.“ Vorerst gibt es den erweiterten Service nur in deutscher Sprache. Sollten die Unternehmen aufgrund des Fachkräftemangels vermehrt ausländische Arbeitskräfte anwerben, sei man im Haller Rathaus jederzeit bereit, den Service zu erweitern. Rodenbrock-Wesselmann: „Der Lotsendienst ist für uns zum einen gelebte Wirtschaftsförderung, zum anderen ein wichtiger Baustein für die Zukunftssicherung unserer Infrastruktur. Wir werden diesen an den Bedürfnissen der Zielgruppen weiterentwickeln.“ Telefonisch erreichbar ist der Lotsendienst unter 05201 / 183 333 E-Mail: lotse@hallewestfalen.de. Mehr Infos finden Sie im Internet unter [www.hallewestfalen.de](http://www.hallewestfalen.de) bzw. <http://tinyurl.com/qzrqsc3>. ■

## 31. Frühstückstreffen für Frauen in Halle



**Ein Teil des Organisationsteams - allesamt Mitarbeiterinnen der ersten Stunde! V. l.: Rosemarie Prill, Dorothee Heimann, Andrea Düfelsiek, Christa Otlitzky, Christa Stockamp, Hildegard Gansfort, Rita Panhorst.**

„Diese Frau zieht einen in ihren Bann - man muss ihr einfach zuhören!“ schwärmt Rosemarie Prill, eine der Organisatorinnen des Frühstückstreffens für Frauen in Halle, von Christiane Roesel, die sie vor zwei Jahren in Höxter bei einem Mitarbeitertreffen kennenlernte. Die Referentin, die am 21. Februar 2014 über das Thema „Innere Stärke gewinnen“ und am 22. Februar 2014 über „Glück ist nicht nur Glückssache“ sprechen wird, ist Diplompädagogin und kommt aus Lahntal-Großfelden bei Marburg. Seit 2009 ist sie Redakteurin beim Bibellesebund und unter anderem zuständig für „atempause“, eine Bibellesezeitschrift für Frauen. Veranstaltungsort ist wie immer das Landhotel Jäckel in Halle-Künsebeck. Am Freitag beginnt der Vortrag um 20 Uhr, am Samstag um 9.30 Uhr, eine Stunde vorher (19 bzw.

8.30 Uhr) besteht jeweils die Möglichkeit zum Essen (Buffet bzw. Frühstück). Die Kosten betragen jeweils 12 Euro, eine schriftliche oder telefonische Anmeldung wird bis zum 17.02.14 bei Ingrid Müller, Schlammplatz 11, 33790 Halle, Tel. 05201/3694 erbeten. Dem hiesigen „Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V.“ gehören Frauen verschiedener Konfessionen und Kirchen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an. Zwanzig Mitarbeiterinnen, die für die Deko an den Tischen, für den Büchertisch sowie die Musik sorgen oder als Tisch-Gastgeberin für Fragen zur Verfügung stehen, organisieren seit fast 15 Jahren zweimal jährlich die überkonfessionellen Treffen, bei denen Frauen miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen sollen. -dag- ■

**Abschleppdienst Unfallreparatur**  
**Carotta** **Gebrauchteile**  
 An- und Verkauf von Unfallwagen  
 Elsa-Brändströmstr. 34 - 33790 Halle - Telefon 0 52 01/45 97

**Jetzt die guten Vorsätze für 2014 umsetzen!**  
**Abnehmen, Nichtraucher werden**  
**Angstzustände überwinden**  
**Sprechen Sie mich an!**

**Praxis Rosina Börding**  
 Hainweg 3  
 33790 Halle-Bokel

Tel. 0 52 01 / 8 56 39 69  
 r-boerding@t-online.de  
[www.praxis-boerding.de](http://www.praxis-boerding.de)

## Fußball um Mitternacht - Termine im neuen Jahr 2014



Foto: fotolia

Fußball um Mitternacht gibt es, als Kooperationsveranstaltung vom Jugendzentrum der Stadt Halle (Westf.) und dem MehrGenerationenHaus der Diakonie im Kirchenkreis Halle (Westf.) e.V., bereits seit vielen Jahren. Ca. 40-50 Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren treffen sich

an jedem letzten Freitag im Monat von 22-00 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Masch, Wasserwerkstr. 1, 33790 Halle (Westf.). Die Termine für das neue Jahr 2014 sind:

21.02.2014	+ 28.03.2014	+ 23.05.2014	+ 27.06.2014	+ 29.08.2014	+ 26.09.2014	+ 31.10.2014	+ 28.11.2014	+ 12.12.2014
------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Weihnachtsturnier. Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen mitzumachen, sich auszutoben und Spaß zu haben. Informationen und Anmeldungen im Jugendzentrum der Stadt Halle (Westf.). Respekt, Toleranz und Fair Play sind die goldenen Regeln jeder Veranstaltung. Weitere Informationen erhalten sie im Jugendzentrum der Stadt Halle (Westf.) bei Marcus Rauch oder Martin Göbel unter: 05201-16548. ■



## „Wie wär's mal mit ... Gelassenheit!“ - Frühjahr-/Sommerprogramm der VHS Ravensberg



Sie freuen sich auf viele Anmeldungen für das Frühjahr-/Sommersemester 2014: Simone Diaz, Nicole Höhne und VHS-Leiter Hartmut Heinze (v.l.).

Auch im Frühjahr-/Sommersemester der VHS Ravensberg geht es weiter darum, mehr Lebensqualität durch Entschleunigung zu erreichen. Es gibt wieder viele Kurse und Veranstaltungen, wie etwa eine 12tägige Pilgerreise auf dem Jakobsweg im Juni 2014, die auf diese Philosophie eingehen. Im neuen Programmheft werden auf 290 Seiten 446 Kurse, davon 48 Einzelveranstaltungen angeboten. Einen besonders großen

Im neuen Semester gibt es viele Kreativ- und „Do it yourself“-Kurse, wie Mal- Strick- und Nähangebote oder ein Lehmofen-Bau-Workshop im Rahmen von „VHS im Sommer“. Im Bereich Gesundheit wird ein großes Augenmerk auf die Themen Fasten und Atemtechniken gelegt. Der Fachbereich Sprachen, in dem 9 Fremdsprachen und Plattdeutsch unterrichtet werden, wartet mit zwei Neuerungen auf: Es gibt einen



Bis zum 31. Januar war eine „Saison-Eröffnungsausstellung“ in der Kreissparkasse zu sehen. Eröffnet wurde sie von VHS-Leiter Hartmut Heinze und den Vorstandsmitglieder der KSK Henning Bauer und Hartwig Mathmann. (Bildmitte mit einer „Nana“). Ebenfalls anwesend waren die Kreativ-Kursleiter Bruno Büchel und Annette Schelte (ganz links) sowie einige Kursteilnehmerinnen aus dem Malkurs von Bruno Büchel.

Raum nehmen auch die 20 Beratungen ein, die entweder dazu dienen, den richtigen Kurs zu finden, wie z.B. bei Einstufungskursen zu den verschiedenen Sprachen oder um die Finanzierungsmöglichkeiten wie beispielsweise den Bildungsscheck zu besprechen. VHS-Leiter Hartmut Heinze: „Es gibt Innovatives und Bewährtes, wir sind stolz auf unser neues, abwechslungsreiches Kursprogramm.“ Wünsche von Teilnehmern werden bei der VHS übrigens groß geschrieben: Sollte ein bestimmtes Angebot fehlen, ist es Firmen, Verwaltungen und Privatpersonen nämlich möglich, „Bildung auf Bestellung“ zu bekommen.

Deutschkurs für internationales Pflege- oder Medizinpersonal mit der Möglichkeit zur Vorbereitung zu einer Prüfung. Und außerdem einen Persisch-Kurs, der in einem kurzen Intensivseminar die Grundlagen der Sprache und der Kultur vermittelt. Die „junge VHS“ bietet u.a. einen Sportkurs für Väter und ihre Kleinkinder und einen Tag „wie vor 150 Jahren“ im Bauernhausmuseum in Bielefeld (Sommerferien). Spannend für Familien mit Kindern ab 6 Jahren: An einem Sonntag im März kann man hinter die Kulissen des Bielefelder Stadttheaters schauen und in der Woche danach in diesem

Theater eine Kinderoper (Der Ring der Nibelungen) ansehen. Seit dem 13. Januar liegen die aktuellen Programme in Haller Geschäften, Banken, im Rathaus und an vielen anderen Stellen aus. Anmeldungen sind zu den Bürozeiten telefonisch oder persönlich möglich. Auch über das Internet kann man sich anmelden, die VHS bevorzugt jedoch die beiden persönlichen Varianten, da man bei einer Belegung des Kurses direkt über alternative Angebote sprechen kann. Telefonisch ist die VHS Ravensberg über die Telefonnummer 05201/81090 erreichbar.-sge-■

**GERRY WEBER WORLD**

**GERRY WEBER  
LANDHOTEL**  
\*\*\*

**FONDUEABEND**

Für Sie gestalten wir einen gemütlichen und kommunikativen Fondueabend mit verschiedenen Varianten Fleisch, Gemüse und Salat, weiteren Beilagen sowie leckeren Dips. Genießen Sie den Abend ab einer Personenzahl von vier Gästen und stellen Sie Ihr Menü individuell zusammen. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung Ihres Wunschtermins unter: 05201 9712-302

**18,00 Euro pro Person**  
Jeden Freitag vom 14.02. bis 28.03.2014 - ab 19.00 Uhr

**GERRY WEBER LANDHOTEL**  
Osnabrücker Straße 52 · D-33790 Halle/Westfalen  
[www.gerryweber-landhotel.de](http://www.gerryweber-landhotel.de)



Mit uns wird der Frühling  
noch schöner ...  
Blumiges, fröhlich-bunt,  
für Innen und Außen

Ihr Blumenhaus  
**Kordbarlag**

Bielefelder Straße 38 · 33790 Halle  
Tel. 0 52 01/1 65 77 · Fax 1 67 79

**Fleurop- und Lieferservice**

Jeden Sonntag von 10 - 12 Uhr geöffnet.

## Wir sind dabei! - Jahresprogramm für 2014 vorgestellt



Sabine Wedekämper (Ev. Kita Paulskamp), Elke Günner (Städt. Kita und Familienzentrum Beckmanns Hof), Claudia Krüger (Ev. Kita Künsebeck), Christin Bieler (Gerry-Weber-Kita „Kids World“), Gabriele Krause (Städt. Kita Stockkämpen), Karin Elsing (MehrGenerationenHaus), Melani Militschke (AWO Kita Hessel), Elke Polzin (Ev. Kita Bokel), Anja Holle (Integrative Kita Künsebeck), Justyna Esen (AWO Kita Gartnisch) und die Gleichstellungsbeauftragte Eva Sperner (v.l.) stellen das neue Jahresprogramm „Wir sind dabei“ vor.

Die Veranstaltungsreihe „Wir sind dabei“, die gemeinsam von allen Kindertagesstätten/Familienzentren NRW im Verbund mit dem MehrGenerationenHaus und der Gleichstellungsstelle in Halle durchgeführt wird, geht nun schon ins siebte Jahr. Nach dem Motto „Gemeinsam ist besser als nebeneinander her“ wurde ein Elternbildungsprogramm auf die Beine gestellt, das sich gut bewährt hat. Das Jahresprogramm 2014 bietet 7 Veranstaltungen, dass die Eltern da abholt, wo sie stehen und ihnen an die Hand gegeben wird, was sie brauchen. Die Themen im Einzelnen: 28.01.14 - 20 Uhr: „Zu Gast im Haus der Sinne“ (Ev. Kita Paulskamp). 25.02.14 - 20 Uhr: „Chaos im Kinderzimmer - Wieviel Ordnung muss sein?“ (AWO-Kita Hessel). 25.03.14 - 20 Uhr: „Regeln und Grenzen“ (Ev. Kita Bokel). 08.05.14 - 15 Uhr: „LeseFreude fördern!“ (Stadtbücherei

Halle). 24.06.14 - 15 Uhr: „Der Pinsel in der Kinderhand“ (Gerry-Weber-Kita „Kids World“). 23.09.14 - 20 Uhr: „Kinder, Kaninchen, Ziegen und Co.“ (Bürgerzentrum Remise). 25.11.14 - 20 Uhr: „Schnelle, frische Küche“ (Städt. Kita Beckmanns Hof). Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von 0 bis 6 Jahren, aber auch Großeltern, Fachkräfte und weitere Interessierte sind willkommen. Die wechselnden Veranstaltungsorte bieten die Möglichkeit, verschiedene Einrichtungen in Halle kennenzulernen. Fast alle Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Der Veranstaltungsflyer mit dem Jahresprogramm ist bei allen Kitas, dem MehrGenerationenHaus, der Gleichstellungsstelle und vielen weiteren Einrichtungen erhältlich. Das Organisationsteam freut sich auf Ihren Besuch! -dag- ■

## Selbstbehauptung für Jungen und Mädchen - neue Kurse 2014



Die fünf Gleichstellungsbeauftragten des Nordkreises Eva Sperner (Halle), Bettina Ruks (Steinhagen), Ulrike Brunneke (Vermold), Elke Radon (Werther) und Monika Edler-Rustige (Harsewinkel) stellen das Jahresprogramm 2014 vor. Links und rechts die Trainer für die Jungen-Kurse Heinz Kirchner und Ralf Brester.

Selbstsicherheit, sich selbst behaupten, Grenzen anderer respektieren, sich in Konfliktsituationen angemessen verhalten oder sich in bedrohlichen Situationen schützen können - Erziehungsziele, die Eltern ihren Kindern mit auf den Weg geben möchten. Da Mädchen und Jungen aber verschieden sind, verschieden in ihren Bedürfnissen, ihrem Ausdruck oder der Art, wie sie sich erreichen lassen, gibt es jeweils eigene Kursangebote. Die langjährigen

Erfahrungen sind durchweg positiv, was die insgesamt durchgeführten 364 Kurse (259 Mädchen- und 106 Jungenkurse) eindrücklich beweisen. Für das Jahr 2014 sind in den fünf beteiligten Städten insgesamt 18 Kurse für Kinder im Grundschulalter (6-10 Jahre) geplant, neun für Jungen und neun für Mädchen. Für Jungen sind dies für Halle, Werther, Harsewinkel und Steinhagen Wochenendkurse mit Trainer Heinz Winkler, der die Jungs „Welten“ bauen, sie eigene Spielideen und Strategien entwickeln lässt und ihnen Raum gibt, sich mitzuteilen. In Vermold heißt es: „Eine Woche unter Jungen“ in den Ferien. Mit dem Trainer Ralf Brester wachsen die Jungen zu einer Gruppe zusammen, in der jeder seinen Platz hat. Sie lernen auf sich, aber auch auf andere zu achten und mutig für ihre Interessen einzutreten. Dabei bekommen sie die nötige Unterstützung, auch schwierige Situationen zu bewältigen. „Wer seine Stärken kennt, kann auch seine Schwächen ansehen“, so Ralf Brester. Für die Mädchen gibt es in allen Kommunen Wochenendkurse, geleitet von Christa Anders oder Marie Welpmann. Hier wird nach dem WenDo-Konzept (Weg der Frau) gearbeitet. Dieses Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskonzept baut auf die Stärken der Mädchen. Die Übungen machen Spaß, verbinden Bewegungslust und spielerisches Lernen. Die Mädchen erleben sich als stark und gewinnen so an Selbstvertrauen. Alle Kursangebote wurden kompakt in einem Flyer zusammengestellt und in den Rathäusern ausgelegt. Diese und weitere Informationen sind über die Gleichstellungsbeauftragten der einzelnen Städte erhältlich. -sge- ■

## Maschinenverleih

www.steinhanses-baumaschinen.de

Halle - Hörste • Tel: 05201/16767



## Naturheilpraxis Dietmar Berendes



- ☒ Bioresonanz
- ☒ Chiropraktik
- ☒ Massagen
- ☒ Medi-Taping
- ☒ Access to Innate
- ☒ Blutegeltherapie

Termine nach Vereinbarung

33790 Halle, Graebestr. 6a • Tel. 0 52 01-85 79 01

## ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.



## VALENTINS-MENÜ 14. FEBRUAR

Wir begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco Spumante Brut und servieren vorab: Offenfrische Baguette- und Chabattischreben mit einem Kräuterschikase und Olivenöl.

### Weil es Dich gibt.

Ingwer-Karotten-Terrine auf einem asiatischem Shrimps-Salat

### Was das Herz begehrt.

Mit Tomaten und Mozzarella gefülltes Jungschweinfilet in einer Korbelsauce dazu Balsamico-Spargel und Herz-Kartoffelgratin

### P.S. Ich liebe Dich.

Duett von der Schokolade -Terrine und Törtchen mit Granatapfelsauce und Orangensorbet

**Preis pro Person 29,90 €**

AUF DIE LIEBE, NATÜRLICH IM ROSSINI! Zum Abschied überreichen wir der Dame eine Rose vom Blumenhaus Kardbarlag in

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet  
Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 0 52 01/9 71 71-0 • www.rossini-halle.de

**Schneiker** de  
Arbeitsbühnen Vermietung  
☎ 05201 668570

# Für die, die nicht alles glauben...

# „Tratsch im Treppenhaus“



Laden ein zu der Reihe „Kurse zum Glauben“ (v. l.): Fräulein Brauns (Öffentlichkeitsbeauftragte), Pfarrer Beatrix Eulenstein, Pfarrer André Heinrich, Pfarrerin Claudia Bergfeld, Pfarrer Bernd Eimterbäumer, Pfarrerin Anne-Kathrin Becker und Superintendent Walter Hempelmann.

...so lautet der Titel des Flyers, den Heiligabend die Gottesdienstbesucher aller umliegenden Gemeinden erhielten. Zehn Glaubenskurse werden darin angeboten, deren Konzept von einer Arbeitsgruppe aus PfarrernInnen der acht Kirchengemeinden und Mitgliedern der Synodalen Dienste erarbeitet wurde. „Wir möchten die Menschen aus ihrer Sprachlosigkeit herausführen. Denn oft fehlen die Worte, wenn Eltern von ihren Kindern nach dem Grund des Glaubens gefragt werden, bei Gesprächen am Arbeitsplatz oder wenn man ein Patenamit übernehmen möchte. Eigene Worte zu formulieren, erfordert Mut und überfordert zuweilen!“ so Superintendent Walter Hempelmann. Genau dabei sollen die zehn Glaubenskurse mit unterschiedlichen Themen helfen, aber auch eine Auseinandersetzung über Inhalte des christlichen Glaubens bieten. Es ist ausdrücklich erwünscht, die Gemeindeglieder untereinander in Bewegung zu bringen, das heißt, dass man als Haller auch einen Kurs in einem anderen Ort besuchen kann

und umgekehrt. Die Angebote im Einzelnen: Bockhorst - „Rasten und Ruhen auf der Lebensweise“, vier Abende ab 19.02.14. Borgholzhausen - „Gespräch bei Brot und Wein“, einmal monatlich donnerstags. Halle - „Alpha-Kurs“, zehn Abende ab 29.04.14. Harsewinkel: „IntensivStation“, sieben Abende ab 08.01.14. Steinhagen und Brockhagen: „Mensch, was glaubst du?“, vier Abende ab 28.02.14. Versmold - „Kaum zu glauben“, vier Abende ab 17.02.14. Werther - „Kaum zu glauben“, vier Abende ab 22.01.14. Frauenarbeit: „Wenn Frauen Gott fragen“, November 2014, Termine stehen noch nicht fest. Öffentlichkeitsarbeit: „Gemeinsam auf Ostern zugehen“, sechs Abende ab 05.03.14. Gemeinden und Synodale Runde: „Unter einem guten Stern steht dein ganzes Leben - das Fest der Taufe“, Bibeltag am 05.04.14. Eine Anmeldung für die Kurse ist per Mail an: oeffentlichkeit@kirchenkreis-halle.de möglich. Wer noch keine Broschüre besitzt, kann sie als PDF auf der Homepage des Kirchenkreises ansehen und herunterladen. -dag-■



„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt!“, heißt es bei Friedrich Schiller. - Besonders die Bewohner des Mietshauses, die das zweifelhafteste Vergnügen haben, in direkter Nähe von Meta Boldt zu wohnen, können den Wahrheitsgehalt dieses Satzes bestätigen. Meta Boldt „wacht“ gewissermaßen über das Treppenhaus; sie meint es besonders gut mit ihren Mitbewohnern und lässt sich deshalb auch nichts

entgehen. Die Waldbühne Melle bietet diesen köstlichen Spaß des Ohnsorg-Theaters´ zum Genießen für Jung und Alt im Festsaal Melle, Schürenkamp 14, am 14., 15., 21. und 22. Februar 2014, jeweils ab 19.30 Uhr, sowie am 23. Februar um 15.00 Uhr. Karten sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Waldbühne, Mühlenstr. 23, telefonisch (05422-42442), im Internet (www.waldbuehne-melle.de) sowie an der Tageskasse. ■

## Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70  
33790 Halle • 05201 81120  
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Zuhause wohlfühlen



EINFACH. BESSER. BERATEN.



SAMSUNG  
S4 mini

## NIMM ZWEI! BIS 28.02.2014

BLAUPUNKT  
Polaris 19,5 cm

669,- €<sup>1</sup> SPAREN<sup>2</sup>

ZUSAMMEN STATT 699,-€<sup>1</sup>

Im Tarif Complete Comfort S

nur 29,95<sup>1</sup> €

**COMPLETE COMFORT S**  
MIT TOP-SMARTPHONE

Telekom Mobilfunk-Flat  
100 Minuten inklusive  
SMS Flat inklusive  
Datenflat mit 500 MB  
und bis zu 16 MB/s

29,95 €  
in den ersten 6 Monaten  
danach 34,95 €/Monat

1) MONATLICHE LIEFERUNG MIT BIS ZU 100 MB/s. UNLIMITED

2) Bei Neuausschluss eines Complete Comfort Tarifs (außer Familien) und Buchung der Speed Option LTE bis zum 31.01.14 entfällt der Optionspreis von 9,95 € für die ersten 6 Monate. Die Speed Option LTE gilt nur im Inland und ermöglicht eine Datenübertragung im Download bis zu 100 MB/s in den Tarifen Complete Comfort S-M bzw. bis zu 150 MB/s in den Tarifen Complete Comfort L-XL jeweils bei entsprechender Verfügbarkeit. Durch die Option wird das inkludierte Highspeed Datenvolumen in den Tarifen Complete Comfort S-M um 250 MB bzw. in den Tarifen Complete Comfort L-XL um 500 MB pro Monat erhöht. Nach Überschreiten dieses Datenvolumens wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von Deutsche Telekom GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

aetka. Ihre führenden Fachhändler.

## MOBILPUNKT

Mobil Punkt GmbH  
Rosenstr. 3 • 33790 Halle  
www.jetzteiniphone.de

PARTNER T



Telefonie. Internet. Navigation.

# KLEINANZEIGEN

## DIENSTLEISTUNGEN

**Änderungsschneiderei Branca Jancovic**, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, Tel. 052 01/1 04 86\*

**Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad** u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de\*

**KleiderArt Nina Lanfermann**, Maßanfertigungen, Änderungen und eigene Kollektionen und Accessoires. Bahnhofstr. 4, Halle, Tel. 0176 - 23 44 25 92. lanfermann@kleiderart-halle.de, www.kleiderart-halle.de

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm., m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 14.50. Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

**Sie suchen einen mobilen DJ, der mit viel Spaß bei der Sache ist? Ich habe die passende Musikauswahl für jeden Anlass, spiele Ihre Wunschtitel u. Sorge für gute Stimmung.** Kontakt: Tel. 05201/2459

**Klaviergalerie im Kirchspiel** Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de\*

**Lust auf Musik? Musica - Bad Rothelfelde.** Verleih und Verkauf von Streichinstrumenten, Geigen, Bratschen, Celli. Tel. 05424 - 21 34 11, www.musica-bauer.de

**Andreas Redeker Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512\*



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser Service-Team vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 18 Uhr.

**Volksbank Halle/Westf. eG**

**Tischlerarbeiten vom Fachmann**, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/970 86209\*

**Feiern im Gerhold's Gemütlicher Saal** f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! Gaststätte Gerhold's 05201/2442 Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de\*

**Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann 0172-42 13113\*

**Thermofloc-Einblasdämmung**, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk. Fa. EHD Haring, Tel. 05425-954 78 17 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

**Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf!** Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel. 05425-932827, mobil: 0173-2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

**Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service**, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

**Putze Ihre Fenster.** Preiswert und gut. Tel. 052 04/8 03 50 ab 14 Uhr\*

**Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen.** Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883\*

**Gitarrenschnur bietet individuellen Unterricht** - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0177-7644786

**Klavierspielen lernen.** Ausgebildete Klavierlehrerin erteilt Einzelunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger. Auch Hausbesuche. Tel. 05204-9233832 oder 0160-95759559

**Mitten in Halle! Blitz-Bügel-Service** zuverlässig und günstig!, Tel. 05201/9261. Kostenfreier Abhol- und Bringservice.

**Nachhilfe in Kosten- und Leistungsrechnung**, ReWe, kaufm. Rechnen, BWL und VWL für Schüler, Auszubildende und Studenten. An Hand von anschaulichen Beispielen werden selbst kompliziert scheinende Zusammenhänge verstehbar T. 0176 39675963

**Klassische Gitarrenmusik und Flamenco** für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0177/7644786

**Faltenglätter Bügelservice**, Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Dann rufen Sie mich an 05204-8808877

**Professionelle Büglerin** bügelt gerne ihre Wäsche aller Art. T. 015234575338

**Nachhilfe in Kosten- und Leistungsrechnung**, ReWe, kaufm. Rechnen, BWL und VWL für Schüler, Auszubildende und Studenten. An Hand von anschaulichen Beispielen werden selbst kompliziert scheinende Zusammenhänge verstehbar T. 0521 888497

**Haarmode Pohl im Außendienst** Alle Friseurleistungen bei Ihnen zu Hause. Termine n. tel. Absprache. Birgit Pohl, Tel. 0160-841 25 45

**Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113**

**Fenster- und Gebäudereinigung** Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

**Haushaltshilfe in Halle gesucht?** Wir haben auch für Sie die zuverlässige Haushaltshilfe oder Putzfee. ASL Gütersloh Tel. 05423/3199885 www.asl-guetersloh.de

**Steinhagener Likör & Schluck** www.likoer-wp.de

## WELLNESS-GESUNDHEIT

**Suche Personen**, die ihr Gewicht ernsthaft u. 5-40 kg reduzieren u. halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle. Termin zur Analyse nach Vereinbarung. Anja Tischler, 05204- 925522

**Haben Sie "Rücken"?** Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

**Mobile Fußpflege, Manicure und Entthaarungen.** Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Termine bei Tanja Meyer Tel. 05201-1564628

**Mach mal 20 Minuten Pause** - in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen können Sie sich für nur 4.- im brainLight-Entspannungssystem spontan o. mit Termin regenerieren. Weitere Infos siehe www.vitalobia.de o. Tel.: 05425/954900

**Angst?Probleme?Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/5 64 77 46) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!\*

Lassen Sie sich in der entspannten, gemütlichen und familiären Atmosphäre meines Nagelstudios bei einer Tasse Kaffee oder Tee verwöhnen! Meine Kundinnen im Nagelstudio schätzen die einzigartige Privatsphäre von Schüttes-Fashion-Nails! Hier werden elegante und ausgefallene Nageldesigns z.B. mit Airbrush gezaubert, ohne störende Blicke von Außen. Schöne, gesunde Fingernägel, sie sind die Visitenkarte jeder selbstbewussten Frau und vervielfältigen die Ausdrucksfähigkeit der Hände. Wir erzählen mit den Händen, geben Signale und hinterlassen Eindrücke um unsere Persönlichkeit positiv zu verstärken. Verwöhnen Sie sich doch einmal mit einer Paraffinbehandlung, genießen Sie eine Maniküre oder gönnen Sie sich eine Nagelmodellage in verschiedenen Frenchfarben oder mit Gelish! Infos und Terminvereinbarung jederzeit unter: T.05201-663766 oder 0174-4208938. Magdalena Schütte, www.schuettes-fashion-nails.de, schuettesfashionnails@online.de

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z.B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautyform-studio.de T.05425.9538660

**Mobiler Massageservice**, Fußzonenmassage, Wirbelsäulenmassage, Gesichtsmassage, Teil- u. Ganzkörpermassage, Rückenmassagen, Termine unter 05201-734964 o. 0162-9204874

**Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

**Ayurvedische Massagen** und Anwendungen, Präventions- und Gesundheitsberatung.SAMANYA Ayurveda - Marita Habel, Termine unter 05204-9941500, www.samanya-ayurveda.de

## URLAUB

**Urlaub 2013: neues komfort. Ferienhaus an der Ostsee für 2-6 Pers. frei, 2 Bäder, 3 Schlafz., HD-TV, Spül., Fahr., Garten, Hausprospekt** Tel. 05245-2526 www.nach-Fehmarn.de

**Auf geht's an die Ostsee**, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de\*

**Nordseeküste** - kuscheliges Ferienhaus bis zu 3 Personen, auch für Allergiker geeignet, Nichtraucher, Tel. 0174-9954625\*

**„Urlaub im Alltag“** in der vitalobia-Wellnessoase in Borgholzhausen. Spontan oder mit Termin. Tel.: 05425/954900 www.vitalobia.de

**Top-Ferienwohnung mit Seesicht** unter www.urlaub-in-duhnen.eu

**Ferienwohnung in Cuxhaven/Nordsee**, zentral gelegen, nahe Grimmershörnbucht/Stadtstrand, Hafen u. Bahnhof, 2 Fahrräder (kostl.). Gartennutzung m. Terrasse u. Grill möglich. Tel.: 0175/8711473. [www.cuxangebote.de/f-e-w-o-s-e-e-s-i-c-h-t/wilhelmstraße/](http://www.cuxangebote.de/f-e-w-o-s-e-e-s-i-c-h-t/wilhelmstraße/) oder unter [avevio.cuxhaven.de](http://avevio.cuxhaven.de).

**HAUS & GARTEN**

**Gartenbau Alfred Eich** übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 5915

**RC-Schotter** i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

**BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES**, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 0342 o. 0160-90 95 54 41\*

**Super Kaminholz**, Hof Hesselalt, Tel. 05201- 849092

**Renoviere preiswert** Ihre Parkett- und Dielenböden - jahrelange Handwerkerfahrung vorhanden. Tel. 0176- 24 000 767

**Malerarbeiten und Wärmedämmung** führt aus: Malermeister Udo Hackenberg Tel: 01747930111 [udo-hackenberg@gmx.de](mailto:udo-hackenberg@gmx.de)

**Heizen Sie auch Ihren Garten?** Die meisten Fenster & Türen sind heute mit kurzlebigen undichten Dichtbändern versehen. Zu dem Wärmeverlust kommt noch das Wespen, Spinnen und anderes Getier hier ihr neues Zuhause haben. Unsere zugelassene Abdichtung hält nachzeitigem Stand bis 40 Jahre und wo möglich farblich der Klinkerfuge angepasst ist. UKS-Siliconfugenbau 05204 920934/0171 365 7901

**EINBLASEN UND BIS 40% ENERGIE SPAREN!** Wir bieten nachträgliche Wärmedämmung für Wand, Decke u. Dach. Einblasdämmung mit Zukunft für ihren Altbau. Beratung und Gebäudeanalyse kostenlos! DÄMM-MASTER | AUSBAU UND DÄMMTECHNIK Einblasdämmung | Altbausanierung | Trockenbau Tel. 0178/550 9200 | [www.dämm-master.de](http://www.dämm-master.de)

**Andreas Werner-Dachdeckermeister** Wir reparieren die Schäden v. Winter a. ihren Dächern u. Dachrinnen. Tel. 05204- 7688, Fax 05204-4429, mobil 0170-4817696

**Bodenbeläge aller Art** f. alle Einsatzgebiete. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhausen, T. 05204-5751

**Mit frischen Ideen** Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Pflanzzeit! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

**Modernisieren, Renovieren, Isolieren.** Malermeister Norbert Gerdes, Steinhausen, Tel. 05204-5751

**Die neuen Tapeten-Trends** stellen wir Ihnen gerne vor. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhausen, T. 05204-5751

**Geht nicht - gibt's nicht!** Kleiner Handwerksbetrieb (Holz) fertigt individuelle Regale, Schränke, Tische u.ä. nach Ihren Wünschen. Sprechen Sie uns an! Buxel GmbH, Tel. 05201-2147 ...was nicht passt, wird passend gemacht!

**Kartoffeln aus eigenem Anbau.** Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 [www.hof-tarner.de](http://www.hof-tarner.de)

**Ihr Küchenumzug lohnt immer**, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095

**STELLENMARKT**

**Servicepersonal gesucht!** Ab 18 Jahre, auf 400€-Basis. Freundlichkeit und Flexibilität werden vorausgesetzt. Gerholds, T. 05201-2442 ab 17 Uhr

**Haller Kunstmuseum** sucht 1x wöchentl. ca 1 Std. Hilfe zur Bearbeitung der Email-Eingänge. T. 05201-10333

**Die Stiftung Bethel, Jugendhilfe** Gütersloh, sucht für die neue Wohngruppe in Halle eine Hauswirtschaftskraft für ca. 12 Stunden in der Woche, Arbeitszeit Montag bis Donnerstag. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Jansen, Tel. 05201-9716572 oder 0151-12509099.

**Fußpfleger/-in oder Podologie-Azubi gesucht** Verstärkung für podologische Praxis in Halle zu sofort gesucht! Voraussetzungen: Engagement, Zuverlässigkeit, Führerschein, gepflegtes Erscheinungsbild, Spaß am lernen. Gerne auch Berufsanfänger. Was Sie erwartet: moderne Praxis, flexible Arbeitszeiten, eigener Behandlungsraum, bei Interesse Ausbildung zur Podologin / zum Podologen möglich! Kontakt: 05201-5821 oder [info@wohler-gehen.de](mailto:info@wohler-gehen.de)

**Wir suchen Helfer/in, für unterschiedliche Einsatzbereiche.** F&G Personaldienst GmbH, Rosenstr. 17, 33790 Halle, Fon: (05201)8566090, E-Mail: [halle@f-g-personal.de](mailto:halle@f-g-personal.de).

**Küchenkraft gesucht!** Auf 400€-Basis. Gern mit Erfahrung. Gerholds, Tel. 05201-2442 ab 17 Uhr

**Wirtschaftsdienst Halle**, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien, [www.wirtschafts-dienst-halle.de](http://www.wirtschafts-dienst-halle.de), T. 05201/ 849722

**IMMOBILIENMARKT**

**Großzügige 5-Zi-Wohnung, ca 140 m²**, Kü, Arbeitsraum, 2 Bd, 2 Kel, gro. Balk, Diele, sep. Eingang, f. 700 + NK+KA in Steinhausen-Amshausen, Upheider Weg 68, + Garagen. Tel 05204-3643

**2 ZKB + Wintergarten (86m²) + Garten** in 33790 Halle- Hesseln für 440,- + Garage (30,-) NK z.Zt. 145,- in 2 Par-teienhaus zum 1.4.14 zu vermieten. Haustiere ok. [hopppek@gmx.de](mailto:hopppek@gmx.de)

**Wir suchen dringend für eine Familie** ein freistehendes Einfamilienhaus bis 230.000,- vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr.Tel. 05201-859421 oder [info@vivalog.de](mailto:info@vivalog.de)

**Eigentumswohnung in Steinhausen** 3ZKBB, Barrierefrei, Keller, ca.74m² KP: 159.000,- zzgl. 4,76% Courtage, vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr.Tel. 05201-859421 oder [info@vivalog.de](mailto:info@vivalog.de)

**Außergewöhnlich leben in Werther**, EFH, ca. 285m²Wfl, 5ZKB, G-WC, Garage, Carport, ca. 1.053m² Grdstk. KP: 444.000,- zzgl. 4,76% Courtage vivalog Immobilien & mehr Anja Sperlich e.Kfr.Tel.05201-859421 oder [info@vivalog.de](mailto:info@vivalog.de)

Sie möchten  
**eine Immobilie kaufen?**  
Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.  
**ImmobilienCenter**  
Telefon 05201 893-481  
[immobiliencenter@kskhalle.de](mailto:immobiliencenter@kskhalle.de)  
[www.kskhalle.de/immobilien](http://www.kskhalle.de/immobilien)  
Kreissparkasse Halle (Westf.)

**Haus(teil) zu vermieten**, Wohnfläche: 145qm 5 Zi. +Garage f. Wohnmobile + kleiner Garten, Gewerbe möglich renoviert, ruhige Lage, zentrumsnah, Halle, Wertherstr. Tel. 01761-9330301

**Aktuell: Nach sehr guten Verkaufserfolgen im vergangenen Jahr** sind wir für vorgemerkte Kaufinteressenten auf der Suche nach 3 -4 Zimmer Eigentumswohnungen sowie freistehenden 1-2 Familienhäusern in der Region. Infos bitte an 0521-93846974 oder [info@jaekel-immobilien.de](mailto:info@jaekel-immobilien.de)

**Unser Service: Den Verkauf Ihrer Immobilie** übernehmen wir für Sie kostenlos. Die Ermittlung des Marktwertes ist selbstverständlich. Weitere Informationen unter [www.jaekel-immobilien.de](http://www.jaekel-immobilien.de) oder 0521-93846974

**HAUSHALT - ANTIQUARES**

**Die Sommersprosse - Schönes für Haus und Garten.** Bergstr. 21, Werther, Tel. 0173-29 155 95. [www.die-sommersprosse.de](http://www.die-sommersprosse.de) „Im Januar und Februar nur nach Vereinbarung geöffnet“

**Suche/kaufe alte Dinge** aus Omas Haushaltsauflösungen, z.B. Porzellan, Silberbesteck und Anderes. Tel. 05201-1877374\*

**Achtung! Hallo Teppichliebhaber!** Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. T. 05 21/17 78 63.; 052 01/ 168 78\*

**zu verk.: 1 Schaukelstuhl Kiefer** massiv, mit Sitz- u. Rückenkissen 300 Euro VHB; 1 Schaukelstuhl schmal, Vollholz abgebeizt 150 Euro VHB 1 kompl. 12-er Kaffee- und Eßgeschirr, Eschenbach-Porzellan mit Goldrand, Preis VHB, Tel. 05201-4719

**Sammler sucht Postkarten**, Münzen, alte Fotos - auch von Soldaten Münzen, Militaria-Orden, Notgeld, Schmuck. 0521-322516 Fax.

**TIERMARKT**

[www.landschildkroetenbabies.de](http://www.landschildkroetenbabies.de)

**Zwergkaninchen aus liebev. Hobbyzucht** suchen verantwortungsv. Mörchengeber! Intens. Beratung, Ur-laubspfli., Futtermittelverkauf, Impfung. [www.schlappohrbande.de](http://www.schlappohrbande.de) Tel: 05204/880497 o. 0171/8538457

**Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen** (versch. Grö-sen u. Rassen), Tel.05201-2532

**Naturheilpraxis für Tiere**, Christiane Anders, Tierheilpraktikerin, Bioresonanztest- u. Therapie, Homöopathie, Allergiebehandl., Blutegel, Akupunktur, etc. Geschw.-Scholl-Str. 12/ Halle, 05201-8741794, [www.tierheilpraxis-anders.de](http://www.tierheilpraxis-anders.de)

**KONTAKTE**

**Berliner treffen Berliner**, jeden 2. Dienstag im Monat in Gütersloh "Zum Türmer" an der Stadthalle um 18 Uhr. Auskunft: 05241-29334

**Private und gewerbliche Kleinanzeigen**

im **Haller Willem**

**Private Kleinanzeigen:** (bis 5 Zeilen) 5 €, jede weitere Zeile 50 ct

**Gewerbliche Kleinanzeigen:** (bis 7 Zeilen) 10 €, jede weitere Zeile 1 € Die Preise verstehen sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto 170 110 800 bei der Volksbank Halle, BLZ 480 620 51.

**Anzeigenannahme** per Post an HallerWillem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, per Fax an 05425-1576 oder per email an [info@haller-willem.net](mailto:info@haller-willem.net). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kleinanzeigen **NICHT telefonisch** aufnehmen können. Ihre Anzeigenaufgabe versehen Sie bitte mit der gewünschten Ausgabe und mit dem Hinweis, dass Sie den Betrag überweisen werden, damit wir Ihre Anzeige berücksichtigen können. **Eine Bezahlung in Form von Briefmarken ist nicht erwünscht!!**



## Petterson`s Tischlerschuppen



So nennen wir unser neues Holzhaus im Garten, in dem wir sägen, bohren und hämmern können, und das nur, weil unsere Eltern sich beim Second Hand Verkauf so für unseren Kindergartnen eingesetzt haben. Mit einigen großzügigen Spenden konnten wir diessen Schuppen kaufen. Vielen, vielen Dank sagen die jungen Tischler aus dem Städtischen Kindergarten Stockkämpen. Allerdings haben wir uns sehr anstrengen müssen um an der Werk-

bank arbeiten zu können. Dazu mußten wir einen Tischlerpass erwerben, den wir durch den richtigen Umgang mit Hammer, Säge, Bohrer und Nägel erhielten. Jetzt können wir jeden Morgen dieses Angebot nutzen. Noch mal sagen wir Kinder und Erzieher des Städtischen Kindergarten Stockkämpen Danke. PS: Der nächste Second Hand Verkauf, findet am Samstag den 1. März 2014 im Gemeindehaus Hörste statt. ■

## Gastfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2013 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2014 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte/Ende Juni und Anfang/Mitte Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate. Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kran-

ken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde. Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521/160050, [petra@freundeskreissuedafrika.de](mailto:petra@freundeskreissuedafrika.de), [www.freundeskreissuedafrika.de](http://www.freundeskreissuedafrika.de) ■

## Wo ist Was in Halle

**Stadtverwaltung Halle** - Tel. 183-0 Mo-Mi 7.30-13 u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

**Bürgerbüro** Mo-Mi 7.30-13 u. 14-17 Uhr, Do 7.30-13 u. 14-18 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

**Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:** jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH  
**BürgerInnen:** jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

**Stadtbücherei** - Tel.183-252 Kiskerstr.2, Archiv:Tel.-53 Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

**Deutsche Post AG** Partnerfiliale Neukauf, Klingenhagen 18 Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

**Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof** Tel.38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz** Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Fr 8.30-12 Uhr,  
**DRK-Begegnungsstätte** Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-14

**Museum Halle** - Tel. 1 03 33, Do-So 10-17 Uhr und Mi nach Vereinbarung

**INTEGRAL** - Ambulant betreutes Wohnen Bethel, i.Hs.d. Kirchenkreises, Tel. 971323

**Landwirtschaftlicher Kreisverband GT** GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

**Musikschule Halle e.V.**, Klingenhagen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

**VHS Ravensberg**, Kiskerstr.2, T.81090, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo-Do 14-17 Uhr

**Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen** Oldendorfer Str. 2, Tel. 6662 34, Tagespflege: Mo-Fr 8-16.30, Sa 8-14 Uhr

**AWO Ortsverein Künsebeck** Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

**Tagespflege Marienheim**, Mo-Fr 9-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, Tel. 811344

**Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle**, Tel. 18 32 32, Di-Fr 10-12 + Do 14-17.30 Uhr

**Diakoniestation Halle**, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, Fax 2055, stationsbezirk.halle@diakonie-halle.de

**Caritas-Drogenberatung**, jd. Di 15-17.30Uhr i.d. Remise, T. (052 41) 99 40 70

**Caritas-Sozialstation, Lettow-Vorbeck-Str. 4**, Mo-Fr 11-13 Uhr, T. 05201 849010

**IntAKT e.V.** - Internat. Ausbildungs-u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

**Weißer Ring-Verein** z. Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u.z. Verhütung v. Straftaten, T. (05242) 90 89 163 Fax 5 71 17

**Generationen Netzwerk e.V.** Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99 OZ: Mo-Fr 10-12 Uhr

**Die Telefonketten** - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Ingrid Gerner, Tel.84 98 99, Ingrid Pleye, Tel. 51 61

**Arbeitswohlfahrt Kreisverband GT e.V.** Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Hohenzollernstr.28, Sprechst: Mi 9-12+14-16Uhr, Tel. (052 41) 90 35 17

**INTAL e.V.**, Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, email: [intal-halle@intal.de](mailto:intal-halle@intal.de), ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, Förderunterricht

**ZIRKEL e.V.**, Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 818565

**Arbeitskreis Pflege in Halle: Generationen-Netzwerk** I. Gerner, T. 849899

**Sozialdienst Krankenhaus Halle** Heike Browski u.

Anni Kreiner, T. 1880

**Sozialamt** H. Bußmeyer, T. 183232

**Krisendienst f. d. Kreis GT**, Tel. (052 41) 531 300, Sorgentelefon f. pflegende Angehörige, Mo -Fr 19-7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

**Job-Dialog**, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange-str.29, Tel. 663695. Mail: [georg.woermann@de.storck.com](mailto:georg.woermann@de.storck.com), Mo-Fr 8-12, Di-Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

**MehrGenerationenHaus** i. Bürgerzentrum: Di 10-12, Mi 15-16, Do 17-18 Uhr, (10-12 Uhr Flüchtlingsberatung), Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Eising u. B. Gunia, T. 666209

**Anwaltsprechstunde** jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Uferbäumer u. D. Wolnik f. allgemeine Rechtsfragen!

**"Ein Herz für Künsebeck"** - Unter [www.kuensebeck-online.de](http://www.kuensebeck-online.de) informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

**Hospizgruppe Halle Westfalen** Tel. 0175 330 34 68 [www.hospizgruppe-halle.de](http://www.hospizgruppe-halle.de)



diestelkamp

tischlerei gbr. strathmann

weststr. 87 · halle · fon 85 99 384 · mail@diestra.info



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 470 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

### Das Versprechen der Wissenschaft

Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.baxter-oncology-jobs.de](http://www.baxter-oncology-jobs.de)

Baxter Oncology GmbH  
Kontstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 711-0 | [info@baxter-oncology.com](mailto:info@baxter-oncology.com)



# Wo ist Was in Halle

## Gaststätten · Restaurants · Hotels

### Grill-House-Alex

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle  
Halle Telefon 05201/2414  
Südländische Spezialitäten, Holz-  
kohlegrill und Steinofen.  
Öffnungszeiten: montags - don-  
nerstags 11 - 22.30, freitags +  
samstags 11 - 23 Uhr, Sonn- und  
Feiertage 12 - 22.30 Uhr

### Pizzeria Taormina da Donato

Kirchplatz 13, 33790 Halle,  
Tel.: 05201/16752  
Inh. Donato  
Feine italienische Spezialitäten wie  
Pizza, Nudeln und Salate.  
Geöffnet: Di. - Fr. 12 - 14 Uhr und  
17-22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17  
- 22 Uhr. Montag Ruhetag

### Restaurant Aphrodite

Lettow-Vorbeck-Str. 1, T. 05201/16459  
Griechische Spezialitäten  
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr,  
sonntags zusätzlich von 12 bis  
14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Montag  
Ruhetag (außer an Feiertagen)

### Bistro Le Gog

Lettow-Vorbeck-Straße 1  
Café-Bistro mit reichhaltiger Spei-  
senkarte, Snacks, Griechischen Spe-  
zialitäten und Biergarten ÖZ: Di - Do  
16 - 2 Uhr, Fr 16 - 4 Uhr, Sa 14 - 4 Uhr  
So 12 - 2 Uhr, Mo Ruhetag

### Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr.  
2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 10-  
24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So Ruhetag

### KÜNSKER GRILL

**Pizzeria da Domenico**  
Kreissstraße 17, 33790 Halle-Künse-  
beck, Telefon 05201/73313, Italiensi-  
sche Küche: Pizzen, Pasta, Auf-  
läufe, Salate und Imbiss-Gerichte.  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30 -  
14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, Sa. 18-22 Uhr,  
So. 17-22 Uhr, Samstag Ruhetag

### Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • 33790 Halle  
-Tatenhausen • Tel. 05201/3321  
Restaurant, Café, Saal, Biergarten,  
Catering, Fest-Scheune. Wir haben  
für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12 -  
21 Uhr. So. von 12 - 20 Uhr.  
www.gasthof-tatenhausen.de

### Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, Tel.  
05201/87333 Küche: Gourmet-  
Frühstücks-Buffer und gutbürger-  
liche Küche in gehobener Qualität. Öff-  
nungszeiten: Mo bis Fr 7 - 10.30 Uhr  
und 17 - 22 Uhr, Sa 8 - 10.30 u.  
17 - 22 Uhr, So 8 - 15 Uhr

### Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon  
05201/5111. Selbstgebackener Kuch-  
en und Brot, belegt mit Produk-  
ten aus der Hausschlachtung,  
Westfälischer Pickert und andere  
leckere Spezialitäten. Jetzt auch  
reichhaltige Auswahl an Frühstück  
von 8.30 - 12 Uhr. Öffnungszeiten:  
Di - Sa 14 - 19 Uhr, So 10 - 19 Uhr  
(10 - 13 Uhr Frühstücksbuffet mit  
Anmeldung) Bei Biergartenwetter  
bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

### Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • 33790 Halle  
Telefon 05201/736873. www.jas-  
min-pizza-grill.de. Internationale Spe-  
zialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate,  
Nudeln, Fleischgerichte, Grillspe-  
zialitäten, Rollo, TexMex und gefüll-  
te Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr,  
Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr.  
Alle Gerichte auch außer Haus.

### Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon  
05201/665181 Über 100 verschiede-  
ne Kunstwerke aus Eis

### ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Par-  
tyservice, Tel. 05201/971710, eMail:  
info@rossini-halle.de, Eggeberger  
Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und ge-  
nießen am Haller Golfplatz. Täglich  
ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-  
21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen  
Sie uns auch im Internet unter  
www.rossini-halle.de



### China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle ge-  
genüber der Kreissparkasse Bahn-  
hofstraße 22, 33790 Halle Telefon  
05201/828538. Mittagsangebot: Di.  
- Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30  
Uhr zu jedem Hauptgericht eine  
Frühlingsrolle oder eine chinesische  
Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten:  
Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22  
Uhr, So & Feiertage 13-22 Uhr.  
Montag Ruhetag.

### Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-  
Hörste Telefon 05201/2442, Det-  
molder, Diebels, König Ludwig hell,  
dunkel, Hefe u. wechselnde Ange-  
botsbiere vom Fass, Cocktails. Kü-  
che: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleisch-  
gerichte, Tex-Mex, wechselnde Ange-  
bote Alle Gerichte auch außer Haus,  
siehe www.gerholds.de. Öffnungs-  
zeiten: Dienstag bis Sonntag ab 17  
Uhr Gaststätte und Küche geöffnet.  
Montag Ruhetag. Von Mai bis Okto-  
ber großer gemütlicher Biergarten mit  
Kinderspielfeld

### City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/  
664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-  
22 Uhr, Sa/So/ Feiertage 16-22 Uhr.  
Internationale Imbiss-Spezialitäten  
Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Sa-  
late und vieles mehr. 5 Kegelbahnen  
haben noch Termine frei - nach  
Vereinbarung



GC Brockmeyer Halle KG  
Werkestraße 2 (an der B68) • 33790 Halle  
0 52 01 / 818 860 • www.brockmeyer.de  
Mo, Sa, 9 - 19 Uhr, So. und Feiertag 11 - 16 Uhr

### Gasthof „Rundheide“

Rundheide 8, Halle-Kölkebeck Tel.  
05423/945020, Inh. Heinrich Hawer-  
kamp, Öffnungszeiten: täglich ab 17  
Uhr Sonntag Mittagstisch 11-14 Uhr,  
Donnerstag Ruhetag, Familienfeiern  
und Gesellschaften von 10 bis 120  
Personen nach Vereinbarung Frem-  
denzimmer, Kegelbahn und Biergar-  
ten - gut bürgerliche Küche -

### THaller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, Tel.  
05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte,  
hausgemachte Saucen und Salate, deut-  
sche Spezialitäten, tägl. wechselnder  
Mittagstisch. Öffnungszeiten: Mo-Fr  
11.30-14.30 u. 17-21 Uhr, Sa 11.30-21  
Uhr, So und Feiertage geschlossen

### averne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68),  
Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sports-  
bar. wechselnde internationale Ge-  
richte sowie Pizzen, Burger Salate  
und Aufläufe, frisches Bier vom  
Fass. Öffnungszeiten: Di-Fr. ab 18  
Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr.

### Landgasthof Pappelkrug

Fam. Haskenhoff Pappelstr. 4,  
Halle-Künsebeck Tel. 05201/7479  
Westfälische Küche mit mediterrane  
Einflüssen. Großer Biergarten.  
Öffnungszeiten: Mi bis Sa ab 17.30  
Uhr, So & Feiertage 11-14 Uhr und ab  
17.30 Uhr. Montag & Dienstag Ruhetag

### Eiscafé Ceotto

Ronchiniplatz 1, 33790 Halle  
Westfalen Telefon 05201/10744  
Eisdecken von feinsten Qualität in  
gemütlicher Atmosphäre.

### Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-  
Künsebeck Telefon 05201/70151  
Küche: Griechische Spezialitäten  
und Imbissgerichte.  
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30  
bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr,  
Dienstag Ruhetag

Alles für die erfolgreiche Arbeit  
Tel. 05201 3380 • www.bunselmeyer.de

### Heiner's Imbiss

Alleestr. 34 • Halle, Tel. 05201/669904  
www.heinersimbiss.de  
Burger, Schnitzel, Snacks, Original  
Steinofen-Pizza, Imbiss-Spezialitäten,  
Salate, Kinder-Menüs, Mittagsan-  
gebote, Mittwoch Eintopftag. ÖZ:  
Mo-Fr 11.30-14 Uhr u. 17-21.30 Uhr,  
Sa/So/Feiertage 17-21.30 Uhr

### Bistro & Restaurant Serdar

Mediterrane Küche mit Serdars Spe-  
zialitäten. Saal-Vermietung bis 70  
Personen nach Absprache. Wochene-  
nde Orientalische Live Musik. Di.-  
Do. 17.30-23.00 Uhr, Fr, Sa, So. 17.30  
- 3 Uhr. Tel. 05204-9279633 Face-  
book: Kultur.Bistro Serdar  
Bahnhofstr.106 in 33803 Steinhegen

### Achmann's

Einfach, ehrlich, regional. Teutoburger  
Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreser-  
vierungen unter 05201-7340888. Wir  
bieten eine 6-8 wöchentlich wech-  
selnde Speisekarte. Di-Sa 18-23 Uhr,  
So 12-14 und 18-22 Uhr. Montags  
und jeden letzten Dienstag im  
Monat Ruhetag. www.achmanns.de

### Da Toni - pizza e pasta

Inh. Antonio Alfano. Rosenstr. 8,  
Halle, T. 05201/6696932. Pizza, Insa-  
lata, Pasta. Lieferservice ab 17 Uhr.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14 Uhr  
und 17-21.30 Uhr, Sa, So + Feiertage  
17-21.30 Uhr, dienstags Ruhetag.  
www.datoni-pizza-e-pasta.de

### DLRG

#### Ortsgruppe Halle Initiative Badese

Es werden engagierte Bürger ge-  
sucht, die der Initiative Badese  
beitreteten. Informationen erhal-  
ten sie bei Anke Ruprecht (anke.  
ruprecht@halle-we.dlr.de) oder  
unter www.halle-we.dlr.de.

## Hotels

### Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, 33790 Halle,  
Tel. 05201/9712302, Fax 05201/  
9712301, landhotel@gerryweber-  
world.de. 16 moderne Einzel- und  
Doppelzimmer, Mo-So durchge-  
hend geöffnet 6:00-24:00 Uhr, tägl.  
Frühstück 6-9.30Uhr, tägl. Abend-  
stisch 17.30-24.00 Uhr (warme Küche  
bis 22.00 Uhr), Mittagstisch Sonn-  
tag/z.T. Feiertage 10-14 Uhr (Brunch-  
buffet), Biergarten (Mai-September)  
bei schönem Wetter Sa/So/Feiertag  
ab 11.00 Uhr

### Hotel St. Georg Garni

Internethotel, Internet: www.sanktgeorg-  
hotel.de, E-mail: sanktgeorg-  
hotel@gtelnet.net, Winnebrock-  
straße 2, 33790 Halle, Tel. 05201/  
81040, Fax 8104132. Zentral, aber  
sehr ruhig gelegen. 27 modernisierte  
Raucher- und Nichtraucherzimmer  
(auch behindertenfreundlich) mit  
allem Komfort. Üppiges Frühstücks-  
buffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein  
Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen  
Zimmern!

### Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek  
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon  
05201/81180, Fax 811831. 37 mo-  
derne Hotelzimmer, Appartements,  
Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein  
Ruhetag, Sonntags Langschläfer-  
Frühstück bis 12.30 Uhr

### Sauerzapfes Junge Küche

Das Restaurant im Hotel Hollmann,  
Inhaber René Sauerzapfe, Allees-  
traße 20, 33790 Halle, Telefon  
05201/7356250, Telefax 7356251.  
Restaurant, Bierstube, Lounge, Bier-  
garten, Sonnenterrasse, Familien-  
feiern, Tagungen Veranstaltungen,  
Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-Fr  
11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14  
Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-  
tagvormittag geschlossen. www.sauer-  
zapfes.de, info@sauerzapfes.de

### Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, 33803 Stein-  
hagen-Amshausen, Tel. 05204/ 2256  
Bierstube, Restaurant, Saal, Winter-  
garten, Sonnenterrasse, Kegelbah-  
nen. Küche: gut bürgerliche Gerichte.  
Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr,  
Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

### Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8,  
Halle-Künsebeck, Tel. (052 01)  
97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail:  
info@landhotel-jaeckel.de, Internet:  
www.landhotel-jaeckel.de. Modern  
ingerichtete Hotelzimmer, Fahr-  
stuhl, behindertengerecht.

### Gerry Weber Sportpark Hotel

Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf.  
**Restaurant La Fontana**  
• Monatlich wechselnde Aktionskarte  
• Front Cooking jeden Freitag  
• Lunch Buffet jeden Sonntag  
• "Gourmet Wellnes" jeden Sonntag  
• ... und außer Haus Catering  
**Wellness & Beauty**  
• Tageseintritt 15 Euro  
• entspannende Pool- & Saunaland-  
schaft  
• vielfältige Kosmetik- und Massagean-  
gebote  
• Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr  
**GERRY WEBER Sportpark Hotel**  
• 101 Zimmer und fünf Suiten  
• acht Veranstaltungsräume  
• Familien- und Firmenfeiern  
• Spieker & Palmengarten  
• Seeterrasse  
• Telefon (052 01) 899-0  
• Telefax (052 01) 899-440  
• Email: infohotel@gerryweber-world.de  
www.gerryweber-sportparkhotel.de

## Einladung zum Mitmachforum der SPD Halle

**Weiter... Mit Herz für HALLE**

**Komm mit Rede mit**  
...beim Mitmachforum

**19. Februar 2014**  
**ab 18:30 Uhr**  
**Bürgerzentrum Remise**

Ihre Meinung ist uns wichtig!

SPD-Ortsverein Halle  
Roonstr. 6  
Tel. 05201-10123  
www.spd-halle.de

Am 19. Februar 2014 ab 18.30 Uhr stellen die Haller Sozialdemokraten im Bürgerzentrum/Remise den Entwurf ihres Wahlprogramms vor. In den verschiedenen Themenfeldern wie Stadtentwicklung, Bildung, Umwelt/Energie, Sport/Freizeit, Familien und Finanzen u.a. können interessierte Bürger und Bürgerinnen mitmachen und mitdiskutieren. Den

Haller Sozialdemokraten ist es wichtig ein breites Meinungsbild einzuholen, um dies in das Wahlprogramm mit einfließen zu lassen. „Uns ist es wichtig, eine breite gesellschaftliche Basis für das Programm zu bekommen,“ so Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer. Die Genossen freuen sich auf regen Besuch und eine muntere Diskussion.

## Treffen Initiative Badesee für Halle



Auch wenn die Badesaison noch in weiter Ferne liegt, trifft sich die Initiative Badesee für Halle am 13.03. um 19:30 Uhr im Gerry Weber Landhotel, um weitere Ideen zur Projektrealisierung zusammenzutragen. Das neue Lindenbad, welches im Früh-

jahr 2014 die Türen öffnen wird, hat keinen Freibadbereich. Für die 2012 gegründete Initiative aus Halle, ist dies der Hauptgrund für ihr langfristiges Engagement. Viel Zuspruch aus der Bevölkerung erhielt die Gruppe bei einer Umfrage während des Haller Herbstes. Dort machte sie mit der Aktion Zielwasser auf sich aufmerksam. Die Mitglieder sind sich im Klaren darüber, dass so ein Projekt Durchhaltvermögen benötigt. Schon die Infrastruktur, wie Zufahrtstraßen und Parkplätze zu erschaffen, erfordert Zeit und Geld. Darüber hinaus ist die Standortfrage zurzeit noch ungeklärt. Auch deshalb hofft die Initiative, am 13.3. viele neue Mitstreiter mit kreativen Ideen begrüßen zu dürfen. -A. Ruprecht-■

## Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.  
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Dezember		
1	<b>Sonnen-Apotheke</b> ☎ 0 52 03 / 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Sa	1	7
2	<b>Linden-Apotheke</b> ☎ 0 52 01 / 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	So	2	12
3	<b>Westfalen-Apotheke</b> ☎ 0 54 25 / 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Mo	3	11
4	<b>Hubertus-Apotheke</b> ☎ 0 52 01 / 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Di	4	10
5	<b>Sonnen-Apotheke</b> ☎ 0 52 04 / 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Mi	5	15
6	<b>Adler-Apotheke</b> ☎ 0 52 03 / 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Do	6	6
7	<b>Haller Herz-Apotheke</b> ☎ 0 52 01 / 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Fr	7	9
8	<b>Apotheke am Markt</b> ☎ 0 52 04 / 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Sa	8	8
9	<b>Zieglersche Apotheke</b> ☎ 0 54 25 / 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	So	9	2
10	<b>Hansa-Apotheke</b> ☎ 0 52 01 / 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Mo	10	3
11	<b>Mühlen-Apotheke</b> ☎ 0 52 04 / 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Di	11	17
12	<b>Markt-Apotheke</b> ☎ 0 52 03 / 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mi	12	11
13	<b>Osning-Apotheke</b> ☎ 0 52 01 / 76 12 Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck	Do	13	1
14	<b>Apotheke Hollefeld</b> ☎ 0 54 23 / 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Fr	14	16
15	<b>AVIE Bahnhof Apotheke</b> ☎ 0 54 23 / 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Sa	15	5
16	<b>Sonnen-Apotheke</b> ☎ 0 54 23 / 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	So	16	4
17	<b>Bären-Apotheke</b> ☎ 0 54 23 / 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Mo	17	14
		Di	18	7
		Mi	19	12
		Do	20	11
		Fr	21	10
		Sa	22	15
		So	23	6
		Mo	24	9
		Di	25	8
		Mi	26	2
		Do	27	3
		Fr	28	17

## Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

**116 117**

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf kostet 14 ct/Min. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis**

**Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.**

## Haller Willem Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

### Impressum

**Redaktion:** Haller Willem - Sigrun Lohmeyer  
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen  
**Kontakt:** Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76  
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net  
**Satz:** Petra Lohmeyer  
**Druck:** Kunst- und Werbedruck GmbH & Co. KG • 32549 Bad Oeynhausen  
**Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung  
**Druckauflage:** 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

### Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 12

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.



## Vor Haustürbetrügern wird gewarnt!

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel machen darauf aufmerksam, dass Trickbetrüger den Namen Bethels missbrauchen. Anlass dafür sind aktuelle Fälle im Raum Gütersloh, bei denen Personen fälschlich im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel an Haustüren Geldsammlungen für das Kin-

der- und Jugendhospiz Bethel durchführen. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel machen darauf aufmerksam, dass weder mit Haustürsammlungen noch mit Haustürverkäufen um Unterstützung für Ihre Arbeit geworben wird. Wer von den Betrügern belästigt wird, sollte sich direkt an die Polizei wenden. ■

## Walkenhorst übergibt 500 Verbandskästen an Tierheim Gütersloh



Tiere im Tierheim Gütersloh und im größten Tierheim der Welt, der Smeura in Rumänien, von der Aktion. Petra Kulik, Leiterin des Tierheims, freute sich über die willkommene Unterstützung, die Ralf Lengo als Service Leiter der Walkenhorst Gruppe gleich kartonweise in Gütersloh abrieferte. Mit dabei auf dem Arm von Frau Kulik war auch ein kleiner Mischling namens Nele, der erst am Vortag aus Pitesti kam. Ein Großteil der Verbandskästen wird in das größte Tierheim der Welt nach Rumänien weitergeleitet. Der Bedarf ist riesig, denn dort in der Smeura leben rund 4.200 Straßenhunde, die medizinisch versorgt und geimpft werden. Bei Walkenhorst wird die Aktion fortgesetzt: Jeder abgegebene Verbandskasten wird weitergeleitet und leistet wertvolle Hilfe. Herzlichen Dank an alle Unterstützer dieser Aktion! ■

Seit 2012 werden in der Walkenhorst Gruppe abgelaufene Verbandskästen gesammelt, die in jeder Filiale abgegeben werden können. Nachdem vor einem Jahr rund 200 Verbandskästen an das Tierheim Osnabrück gespendet wurden, konnten jetzt sogar 500 Stück für den guten Zweck weitergegeben werden. Diesmal profitieren die

## SPD Landratskandidatin Elvan Korkmaz bei der Halle SPD



v.l. Can Cakir, Karsten Engebrecht, Ulrike Sommer, Renate Bölling, Elvan Korkmaz, Anne Rodenbrock-Wesselmann, Wolfgang Bölling, Karin Otte, Heinz Hermann Remmerbach.

„Sie ist Verwaltungsexpertin, jung, sehr engagiert - und zu 100 Prozent von hier.“ so begrüßte SPD-Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer die Landratskandidatin Elvan Korkmaz auf dem Jahrestreffen der Haller Sozialdemokraten. Die Gütersloherin Elvan Korkmaz, 28 Jahre alt, möch-

jektmanagerin für die Stadtentwicklung mitverantwortlich. Im laufenden Jahr hat sie außerdem geplant, ihr Fernstudium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuni Hagen abzuschließen. Seit vielen Jahren engagiert sich die gebürtige Gütersloherin ehrenamtlich für andere Menschen: Aktuell ist die Sozialdemokratin stellvertretende sachkundige Bürgerin im Planungsausschuss der Stadt Gütersloh und Vorstandsmitglied des Kreisjugendrings. Bis Oktober war Elvan Korkmaz drei Jahre lang ehrenamtliche Generalsekretärin der Alevitischen Jugend in Deutschland (BDAJ), in der sich fast 40.000 Kinder und Jugendliche engagieren. Die Haller Sozialdemokraten blickten auch auf das vergangene Jahr zurück. Hier stand die Gründung der Gesamtschule Halle im Mittelpunkt. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann: „Die Mehrheit der Eltern wünscht sich eine Gesamtschule vor Ort. Wer sein Kind sicher auf einer Gesamtschule beschult haben möchte, sollte es an der Gesamtschule Halle anmelden.“ Anmeldungen für die Gesamtschule Halle werden bereits ab Freitag, dem 7. Februar bis Sonntag, dem 9. Februar 2014 entgegengenommen. ■



te am 25. Mai zur neuen Landrätin für den Kreis Gütersloh gewählt werden. Sie wolle „frischen Wind“ ins Kreishaus bringen, ihre Verwaltungs- und Wirtschaftskompetenz einbringen und „Politik machen, um als junger Mensch verschiedene Generationen zusammenzubringen“. Die studierte Diplom-Verwaltungswirtin ist bei der Stadt Bielefeld als Pro-



### DRK-Begegnungsstätte

**DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.**  
**„Henry-Dunant-Haus“**  
**Bismarckstraße 1 in Halle**  
**Telefon (0 52 01) 81 54 -0**

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 11.30 Uhr - Osteoporose-Kurs mit Maike Rosenberg
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 10.00 Uhr - Gymnastik für gute Laune mit Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr - Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr - Gymnastik mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr - Schachclub
- Do. 14.30 Uhr - Kartenspielen
- Do. 18.00 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Do. 18.30 Uhr - Kreativ-Theater auch für Anfänger mit Werner Traufetter

- Fr. 10.00 Uhr - Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele.

**Kleiderkammer-Öffnungszeiten:**  
**Annahme: nur Montags oder Donnerstags: 9 - 11 Uhr. Ausgabe: nur Mittwochs 9 - 10.30 Uhr**

### Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 05.12. - 15-17 Uhr  
**Adventlicher Erzählnachmittag“ mit selbstgemachten Leckereien** - fvon und mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 12.12. - 15-17 Uhr  
**Weihnachtliches Kaffeetrinken** - gemütlicher Jahresausklang mit dem Theater Duo und Silvia Baars

Donnerstag, 11.01. - 18 Uhr  
**Theateraufführung** unter der Leitung von Werner Traufetter und seinem Kreativ-Theater-Ensemble

Donnerstag, 19.01. - 18 Uhr  
**Theateraufführung** unter der Leitung von Werner Traufetter und seinem Kreativ-Theater-Ensemble

Donnerstag, 23.01. - 15-17 Uhr  
**Gedächtnistraining** - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen. mit I. Dewald

Donnerstag, 30.01. - 15-17 Uhr  
**Erzählnachmittag** mit selbst-gebackenem und frisch zubereitetem Pickert von und mit Johanna Kormeier



**Am Buschkamp Immobilien**  
 am-buschkamp.de  
 05201 - 735 60 76

**Größig und Charmantes...**  
 Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Steinhagen/Ams-  
 hausen Bauj. '92, hochwertig ausgestattet, ca. 162 m<sup>2</sup>  
 Wohnfläche, 5 Zimmer, ca. 941 m<sup>2</sup> Grundstück,  
 319.000 € zzgl. 3,57% Provision

**Wer bietet mehr fürs Geld?**

**TOENSIING**  
ITC INFORMATIONSTECHNIK  
 TV - HiFi - Telekommunikation - Internet

**Telefon 05201 3162**  
**www.toensing.tv**

## Kallehalle's Hobbyküche ...



(0,33 l); 2 Scheiben Pampeln; etwas Petersilie. Zubereitungszeit: ca. 2 Std.

Zubereitung:

1. Das Suppengrün putzen und in Stücke schneiden. Das Fleisch waschen und trocken tupfen, salzen, pfeffern und mit Senf bestreichen.
2. Das Butterschmalz in einem Bräter erhitzen und das Fleisch darin anbraten. Suppengrün zugeben und kurz mitrösten. Brühe und Gewürze dazugeben. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd.: 175 Grad, Umluft: 155 Grad) etwa 90 Minuten garen. Ab der Hälfte der Garzeit das Fleisch nach und nach mit Malzbier übergießen. Nach ca. 1 Stunde das Gemüse aus der Soße heben.



3. Am Ende der Garzeit das Fleisch aus der Soße nehmen und zugedeckt warm halten. Bratensud durch ein Sieb in einen Topf gießen, Pampeln hinein bröseln und umrühren. Alles aufkochen und etwa 5 Min. köcheln lassen. Das Fleisch portionsweise auf Tellern verteilen und mit Petersilie bestreut servieren. Dazu passen am besten Salzkartoffeln und wer mag, ein Salat. ■

Karl-Heinz Möller ist 63 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor.

Liebe Leserinnen und Leser des „Haller Willem“: Ich wünsche Ihnen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014 und weiterhin viel Spaß und gutes Gelingen beim Nachkochen meiner Rezepte. Mit „appetitlichen“ Grüßen Ihr „Kallehalle“.

Mein heutiges Rezept kommt aus der deftigen Küche: „Dicke Rippe in Malzbiersoße“  
Zutaten für 4 Personen:  
1 kg Dicke Rippe (Vom Fleischer in passende Stücke schneiden lassen); 1 Bund Suppengrün; Salz, Pfeffer aus der Mühle; 3 TL Senf; 20 g Butter-schmalz; 250 ml Brühe; 2 Lorbeer-blätter; je 1 Zweig Thymian und Rosmarin; 1 Flasche Malzbier

## „Miteinander leben, miteinander lernen“



Siddharth Jain genießt für eine kleine Weile das deutsche Familienleben bei Angelika und Hartmut Lüker, die Petra Froböse von Experiment e.V. bei einer Tasse indischem Tee zu Gast hatten.

Für ausländische Studenten, die an deutschen Universitäten ein Stipendium erhalten und für ein bis zwei Semester in Deutschland leben, gibt es ein besonderes Projekt. „The Experiment in international Living“ bemüht sich, für diese jungen Menschen zu den Feiertagen einen Platz in netten Gastfamilien zu finden, denn oftmals ist der Weg in die Heimat so weit, dass eine Heimreise für die Zeit über Weihnachten oder auch Ostern nicht möglich ist. Siddharth Jain absolviert in Aachen das Studium zum Master of Production Systems Engineering. Den Bachelor hat er bereits in seinem Heimatland Indien in Neu Dehli erreicht. Auch er hatte den Wunsch, das Weihnachtsfest in Deutschland kennenzulernen und ließ sich bei der gemeinnützigen Organisation registrieren, die bundesweit in der Presse nach Gastfamilien suchte. Das Haller Ehepaar Lüker las davon im HallerWillem und meldete sich bei Petra Froböse in Versmold, die das Projekt in der Region betreut. Und so fanden sich Gastfamilie und Student für zehn Tage, die sich auf beiden Seiten

aufregend und anregend gestalten. „Man erweitert wirklich den Horizont,“ ist Hartmut Lüker begeistert. Viele Vorstellungen über Siddharths Heimatland seien in der Zeit gerade gerückt worden, sie hätten ein Stück Kultur und Kulinarisches aus Indien kennengelernt und somit einen anderen Blickwinkel gewonnen. Und auch der Inder erlebte Deutschland von einer anderen Seite als vom Campus aus. Er spielte mit einem Freund des Hauses Tennis, besuchte eine Geburtstagsfeier, wanderte hinauf zur Kaffeemühle und erlebte den Lichterzauber an den Salinen in Bad Rothenfelde. Den Jahreswechsel verbrachten Angelika und Hartmut Lüker gemeinsam mit ihrem Gast in einer Obstgartenhütte in Eggeberg. „Für uns alle war es eine tolle Erfahrung,“ sind sich die drei einig und wollen andere Menschen motivieren, es ebenfalls auszuprobieren: das Leben in einer Gastfamilie auf der einen Seite und das Leben mit einem Gast auf der anderen. Informationen darüber findet man unter [www.experiment-ev.de](http://www.experiment-ev.de). -sig- ■

Ideen leben Außentreppe

Eisenstraße 4  
33649 Bielefeld  
Fon 0521. 946 61 0

**Jauer**

[www.jauer-natursteine.de](http://www.jauer-natursteine.de)

# IMPULS

WERKSTATT FÜR COACHING, KOMMUNIKATION  
UND PERSÖNLICHKEITSTRAINING



ANGELIKA MEYER  
KIRCHPLATZ 15 · HALLE  
TEL. 0 52 01-66 92 68 0  
KONTAKT@IMPULS-MEYER.DE  
WWW.IMPULS-MEYER.DE

### Tiffany

#### Steckbrief

Mischling  
Alter: 7 Monate  
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe · OWL e.V.



Tiffany ist eine im Juli 2013 geborene, wunderschöne, grosse Mischlingshündin. Sie ist stubenrein, läuft bereits auch ohne Leine, fährt im Auto gut mit und beherrscht schon ein paar Kommandos. Tiffany ist kein Anfängerhund, die wir lieber nicht zu Kindern, Pferden oder Kleintieren vermitteln möchten. Sie braucht aktive, ideenreiche Besitzer, die mit der hübschen jungen Dame arbeiten, sie geistig und körperlich auslasten und ihr freundlich, aber bestimmt erklären, wer der Chef ist. In der Pflegestelle hat sich heraus gestellt, dass Tiffany nicht sehr offen allen Menschen gegenüber ist, sondern sich lieber eine Bezugsperson aussucht, an die sie sich bindet und dieser Person auch sehr treu ist. Weitere Informationen unter [www.hundenothilfe-owl.de](http://www.hundenothilfe-owl.de) oder Telefon 05264-6567045

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.  
[www.hundenothilfe-owl.de](http://www.hundenothilfe-owl.de)

## „Für Leib und Seele“ auf der Deele



Einmal im Monat – immer am ersten Mittwoch im Monat – lädt die evangelische Kirchengemeinde Halle zu einem ganz besonderen Abend ein. Unter dem Motto "Für Leib und Seele" gibt es für die Gäste um 19 Uhr auf dem Hof Grewe in Borgholzhausen-Barnhausen ein gemeinsames Abendessen und anschließend einen interessanten Vortrag zu verschiedenen Themen des christlichen Glaubens. „Am 5. Februar habe ich dieses Mal einen besonders dicken Fisch eingeladen,“ freut sich Pastor Bernd Eimterbäumer über den Februar-Referenten, der die Gäste auf der Deele in der Bielefelder Straße begeistern wird. Es ist der christliche Autor und Liedermacher Jörg Swoboda, der in der DDR zusammen mit Theo Lehmann mutig für den christlichen Glauben aufstanden ist. Jörg Swoboda ist gebürtiger Berliner und gehört seit Jahren in die erste Reihe der christ-

lichen Liedermacher Deutschlands. Sein Markenzeichen: schon in der ehemaligen DDR nahm er kein Blatt vor den Mund, sondern erzeugte mit seiner Gitarre manchen Unwillen bei den damaligen "Größen". Wer ihn erlebt, geht garantiert mit mindestens einem Ohrwurm aus dem Konzert. Co-Autor vieler seiner Texte ist Theo Lehmann, einer der wohl bekanntesten und unverfrorensten Pfarrern aus den neuen Bundesländern, dessen Gottesdienste nach wie vor ein Besuchermagnet sind. Jörg Swoboda hat außerdem eine Reihe Bücher verfasst, z.B. die "Revolution der Kerzen", eine atemberaubende Sammlung von Zeitzeugenberichten über Vorgeschichte und Verlauf der Wende 1989. „Herzliche Einladung, am 5. Februar auf der Deele von Hof Grewe dabei zu sein! Nach einem leckeren Abendessen gehört der Abend Jörg Swoboda!“ -HW- ■

## Komm mit! Rede mit! SPD vor Ort

Komm mit! Rede mit, unter diesem Motto laden die Haller Sozialdemokraten zu einem Spaziergang, am Sonntag, den 16. Februar 2014 durch die Innenstadt ein. Ulrike Sommer, Vorsitzende des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses wird Erläuterungen zu Planungen in der Innenstadt geben, insbesondere zu den neuen Entwicklungen rund um die Rosenstraße und den Parkplatz an der Lettow-Vorbeckstraße. Ge-

meinsam mit ihren Genossinnen und Genossen wird Ulrike Sommer das Gebiet rund um den Ronchinplatz bis zum neuen Marktkauf erkunden. Ziel ist es, Bewährtes zu erleben und Neues zu erfahren. Gestartet wird um 10.30 Uhr am Parkplatz Lettow-Vorbeckstraße, dann geht es weiter Richtung Innenstadt/ Marktkauf. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich willkommen, die Haller Sozialdemokraten zu begleiten. ■

## Evangelischer Landfrauentag



Einmal im Jahr lädt der Bezirksverband Halle der Evangelischen Frauenhilfe die Landfrauen zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. In diesem Jahr findet der Evangelische Landfrauentag am 19. Februar im Martin-Luther-Haus in Halle statt. Er hat das Thema: Diakonie und Nächstenliebe im 21. Jahrhundert. Referentin ist Pfarrerin Birgit Reiche von der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen mit Sitz in Soest. Früher war die Gemeindegewerterin in der Kirchengemeinde allgegenwärtig. Sie kannte die Nöte der Menschen und arbeitete in der Frauenhilfe mit. Sie gab der Diakonie ein Gesicht. Das ist seit langer nicht mehr so. Das Thema des Helfens in der evangelischen Kirche ist aber immer noch ein wichtiges. Deshalb beschäftigt sich die Referentin an diesem Nachmittag sowohl mit der Geschichte des Helfens also auch mit den Fragen, wo Menschen Diakonie heute erleben und welchen Einfluss

staatliche Vorgaben und Kostendruck auf die christliche Nächstenliebe haben. Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht von Pfarrerin Reiche. Nach einer Zeit der Begegnung bei Kaffee und Kuchen folgt ihr Vortrag. Die Veranstaltung endet mit Lied und Segen gegen 17 Uhr. Die Veranstaltung beginnt am 19. Februar um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Lettow-Vorbeck-Str. 7 in Halle. Anmeldungen bis 12. Februar bei Hanna Meyer zu Vilsendorf, Tel.: (0 52 03) 30 03 oder Renate Ordelheide, Tel.: (0 52 04) 44 73

## DIE Anti-Aging-Behandlung für sofortige Hautverjüngung!



- Porenverfeinerung
- Fältchenmilderung
- Hautstraffung

mit **mesoéclat** ●...★

u.a. von „Bunte“ und Madonna empfohlen

Im Februar **10%** auf mesoéclat-  
und Permanent-Make-Up-Behandlung

Terminvereinbarung unter 0 52 01/1 61 40



Permanent Make-Up



Telefon 0 52 01/1 61 40 Telefon: 0 52 01/1 61 40 Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Modenschau am Mittwoch, den 12.03.2014 - 19.30 Uhr

**Studienkreis**   
Profı-Nachhilfe für alle!

**Zeugnissorgen?  
Wir helfen.**

Jetzt durchstarten mit  
Gratis-Lerncheck!  
Studienkreis Halle/Westf.  
Goebenstr. 11, 0 52 01/73 41 05  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

WIR HABEN LUST



AUF  
SCHÖNE SCHUHE

SIE AUCH ?



bis



Schuhe + Sport

**reichelt**

1a-Fachhändler

Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56

mail@schuhsport-reichelt.de

...denn wir wollen, dass  
Sie in HALLE einkaufen

## Erste Hilfe Outdoor-Seminar: Notfallsituationen im Wald



Foto: Natur- und Wildnisschule, Bettina Klemme

Ein gebrochener Arm, ein verstauchter Fuß, akute Bauchschmerzen oder eine allergische Reaktion - all das ist in der Stadt für den modernen Rettungsdienst kein Problem. Doch was ist, wenn sich mitten im Wald so eine Situation ergibt, einer aus der Gruppe oder man selbst davon betroffen ist? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung! Ist man da in der Lage den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen? Ein erfahrenes Team der Outdoorschule Süd übt solche Situationen mit Interessierten. Anfang Februar findet das Erste Hilfe Outdoor-Seminar in der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle Westfalen statt. Hier lernen Teilnehmende in Notfall-Situationen ruhig zu bleiben, die richtigen Polaritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten. Im April star-

ten dann die Wildnisbasiskurse. Die Stunden und Tage im Wald ermöglichen den Teilnehmern ein nachhaltiges Wiederentdecken des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten. Hier findet kein hartes Survivaltraining statt. Das Angebot von Pflanzen und Materialien vor Ort dient dazu, sie als Schutz, Nahrung oder Heilung für sich zu nutzen. Der Wildnisbasiskurs ist die Voraussetzung für viele Aufbaukurse. Hier erhalten die Teilnehmer neue Einblicke in die Welt des Waldes und das grundlegende praktische Wissen für das Leben und Überleben in und mit der Natur. Der neue Terminkalender 2014 steht ab sofort online unter [www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de). Hier finden Interessierte Angebote in Mittel- und Süddeutschland, Schweden und im Teutoburger Wald. ■

## Kooperationsprojekt zwischen dem Berufskolleg Halle und Bethel



Dietmar Hampel (stellvertretender Schulleiter), Dr. Lutz Worms (Arzt der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel) und Dr. Christian Schürmann (Bildungsgangleiter) stellen das gemeinsame Projekt vor

„Begegnung auf Augenhöhe - Gemeinsam Sport mit behinderten Menschen ausüben“ - so heißt das Kooperationsprojekt der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Integra e. V. und des Berufskollegs Halle. Was verbirgt sich dahinter? Auf der Basis gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeit in der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Bielefeld mit Blick auf die Erfahrungen der Kooperation bei den „Bethel-Athletics“ und der Betreuung der Fußballer mit leichten Behinderungen durch die HG-S12 im letzten Jahr wurde nun ein weiteres gemeinsames Aktionsforum gestaltet. SchülerInnen der Höheren Berufsfachschule ‚Sozial- und Gesundheitswesen‘ mit dem Differenzierungsbereich „Sportmedizin“ sollen diesmal bei Sportlern mit einem höheren Behinderungsgrad über ein halbes Jahr sportwissenschaftliche bzw. sportmedizinische Fitnessstests durchführen und die daraus resultierenden praktischen Trainingsempfehlungen den behinderten Sportlern mitteilen und gemeinsam mit ihnen umsetzen. Dazu gab Dr. Lutz Worms, leitender Arzt für Sportmedizin, Bewegungs- und Sporttherapie der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Hintergrundinformationen. Nach einem kurzen Überblick über Bethel ging er auf seine Ziele ein, Menschen mit einer Einschränkung in ‚normale‘ Lebenssituationen zu bringen. „Das ist Gemeinschaft wirklichen und heißt Inklusion. Inklusion ist Begegnung auf Augen-

höhe!“ betonte er vor ca. 200 SchülerInnen und LehrerInnen. Er machte deutlich, dass etwa 70% aller Erkrankungen Lebensstil verursacht seien, d.h., durch Bewegungsmangel und Fehlernährung entstehen. Bereits eine halbe Stunde dreimal pro Woche regelmäßige Bewegung verringern das Risiko, am Herzen zu erkranken, um 40 %, beim erhöhten



„Wer von Ihnen betreibt regelmäßig Sport?“ möchte Dr. Lutz Worms von den 200 Schülern wissen.

Blutdruck sind es sogar 50%. Dennoch bedarf es eines Anreizes, Sport zu treiben. Das sei auch bei den Menschen mit einer Einschränkung nicht anders, sie brauchen eine starke Motivation. Daher sei dieses Projekt so wertvoll, denn „mit Sport kann man viel bewegen!“ schloss Dr. Lutz Worms seinen Vortrag. -dag- ■

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER  
SPORTPARK HOTEL

★ ★ ★ ★

PASTA PARTY IM  
LA FONTANA

Pasta satt  
für 15,90 €\*  
p.P.

Jeden Dienstag 21.01. bis 25.02.2014  
18.30 bis 22.00 Uhr

Erleben Sie, wie Pasta direkt vor Ihren Augen, nach Ihren Wünschen und so viel Sie mögen zusammengestellt wird! Ob Fisch, Fleisch oder vegetarisch: Wöchentlich wechselnd bieten wir Ihnen verschiedene Nudelvarianten, Zutaten und Soßen, die Sie begeistern werden.

\*Kinder bis 12 Jahre zahlen nur 9,90 € p.P.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 899-0  
[www.gerryweber-sportparkhotel.de](http://www.gerryweber-sportparkhotel.de)



Volker Hagen  
**Kaiser**  
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen  
Tel. 05201 - 10265  
Mobil 0172 - 3991003  
[www.kaiser-elektromeister.de](http://www.kaiser-elektromeister.de)

# „Wenn ich Eisberge sehe, wird mir das Herz warm.“

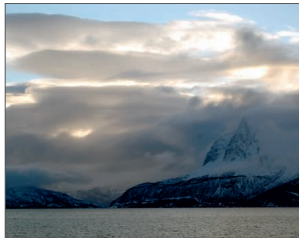


Professor Peter Sauer mann nahm die zahlreichen Gäste mit auf eine eindrucksvolle Reise entlang der norwegischen Fjordküste.

Fotos der Hurtigruten-Reise: Professor Peter Sauer mann

Solch eine Aussage kann nur jemand treffen, der die Kargheit der schneebedeckten Bergmassive liebt, die Stille der Antarktis und die Faszination, die von einer Winterreise an der Küste Norwegens entlang ausgeht - jemand wie der Haller Professor Peter Sauer mann, der weit über 40 Gäste des Erzähl-Cafés im Januar, zu dem die Diakonie Halle gemeinsam mit dem MehrGenerationenHaus allmonatlich einlädt, auf diese besondere Reise der Hurtigruten mitnahm. Mit dem Vortrag „Hurtigruten - über den Polarkreis zum Nordkap“ startete die Veranstaltungsreihe ihr erstes Halbjahr in 2014 - mit einer außergewöhnlich großen Resonanz. „Wir sind heute mit einer Situation konfrontiert, die wir noch nicht hatten,“ zeigte sich

Welt im Winter“ erleben. Wunder schöne und eindrucksvolle Fotos machten die Reise der Hurtigruten lebendig, zeigten Eindrücke vom Aufbruch in der Stadt Bergen zu einer Schifffahrt mit der 15 Knoten



Ausblick vom Schiff aus auf karge Bergmassive und imposante Wolkengebilde



Einsame Leuchttürme in mitten rauher See.

Mit-Organisator Werner Krauß überrascht und erfreut von den zahlreichen Anmeldungen, die der Ankündigung der Veranstaltung folgten. „Wir mussten sogar Leuten absagen!“ So war das Café der Diakonie in der Haller Bahnhofstraße 33a bis auf den letzten Platz gefüllt mit interessierten Menschen aus Halle, Werther, Bockhorst und Borgholzhausen, die nach einem Kaffeetrinken mit Schneeflockentorte und angeregten Gesprächen „die schönste Seereise der

schnellen „MS Kong Harald“ entlang der norwegischen Fjordküste über den Polarkreis bis hinauf nach Kirkenes. Die einst ausschließlich für Transporte angelegte Strecke ist seit der ersten Fahrt 1893 zu einer beliebten Kreuzfahrtstrecke avanciert, die in 7 Tagen auf etwa 5000 km insgesamt 34 Häfen ansteuert. Das typische Unterhaltungsprogramm an Bord findet jedoch nicht statt. Die Ausblicke, die die Passagiere von Aussichtsalons aus genießen kön-



Busreise zum Nordkap, die nur in Begleitung eines Schneefluges möglich war

nen, machen die Unterhaltung aus - mit Blick auf die Bergmassive, auf malerische Ortschaften und auf einsame Leuchttürme in mitten der rauhen See. Tagesausflüge unterbrechen die Stille der Reise. So besuchten die Erzähl-Café-Gäste u.a. die Stadt Ålesund, die durch eine unterirdische Heizung für eine schnee- und eisfreie Innenstadt sorgt und die sehenswerte Stadt Trondheim als drittgrößte Stadt Norwegens, sie überschritten auf 66° Nord den Polarkreis, erlebten eine Polarkreistaufe, besichtigten die Hauptstadt des Eismeres, Tromsø mit der nördlichsten Universität, dem nördlichsten Bischofsitz und der nördlichsten Brauerei, dem Polarmuseum und erreichten schließlich Honning-

våg, von wo aus es durch Schneetreiben per Bus zum Nordkap ging. Fast spürte man den eisigen Wind und die Schneeflocken, die vor der Linse des Fotografen tanzten, auch im gemütlichen Café der Diakonie - weit entfernt von winterlichen Temperaturen. Als Sahnehäubchen des eindrucksvollen Vortrages zeigte Professor Peter Sauer mann schließlich noch wunderschöne Bilder der Nordlichter, mit denen ein erfüllter und ganz besonderer Nachmittag seinen Abschluss fand. Das nächste Erzählcafé findet am 20. Februar statt zum Thema „TWO- für Halle und die Haller“. Start ist wie immer um 15 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. ■

Evangelisches  
Johanneswerk

## Für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung.



Gutschein  
Beratung  
bei Kaffee  
und Kuchen

### Altenzentrum Eggeblick

Tiefer Weg 1 · 33790 Halle  
Tel. 05201 8129 - 61  
altenzentrum-eggeblick@johanneswerk.de  
www.johanneswerk.de/aze

### Ambulanter Pflegedienst

Gartenstr. 15 · 33824 Werther  
Tel. 05203 8820 - 73  
gartenstrasse@johanneswerk.de  
www.johanneswerk.de/gartenstrasse

Fachkundige Beratung  
für jede Pflege- und  
Wohnsituation

Tel. 0800 462 5837  
(kostenlos außerhalb Deutschlands)



# Das neue „Weiße Haus“ steht in Kölkebeck!



Das war die Überraschungsnachricht bei den „kölke.news“. Na ja, so ganz ernst gemeint waren die Nachrichten nicht, die Sprecher Stephan Mielke verlas, aber sie verfehlten

phan Mielke, Timo Ahland, Steffi Wimmer, Manuela Spitzer und Susanne Tellbrügge hatten ein Programm zusammengestellt, das von Barack Obamas Besuch in Kölkebeck über die Rasentraktoren-Formel 1 auf dem Schmiedering bis hin zur Wetterfee aus dem Saunaclub, die für den erkrankten Wettermann eingesprungen war (herrlich: Julius Dallmeyer als Monique Chantall) bei den begeisterten Zuhörern Lachtränen verursachten. Höhepunkt war der Auftritt des Trios „Sematolli“ (SEbastian Prüßner, MATHias Kroll, OLlver Schacht). Hinter einer Leinwand stehend und nur mit dem Kopf und den Händen (als Füße) sichtbar agierend - dabei von drei weiteren Akteuren unterstützt, die die Handbewegungen ausführten - wurde getanzt und



Und hoch das Bein beim Fliegerlied: „...heut' ist so ein schöner Tag, lalalala!“

ihre humorvolle Wirkung beim Winterfest des Löschzuges Kölkebeck bei den rund 300 Gästen im Landhaus Jäckel nicht. Claudia und Ste-

vom Ballett über das Fliegerlied bis hin zum Gangnam Style und weiteren Facetten alles perfekt umgesetzt und mit dem Wunsch nach einer Zugabe belohnt. Robert Dallmeyer als Andrea Berg und Helene Fischer rundete das Programm perfekt ab.



Zuwendung von Helene Fischer und Monique Chantal: Uwe Strothenke genießt und schweigt

Da hatten nicht nur die von Löschzugführer Jörg Vemmer zu Beginn begrüßte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Ehrenbürgermeister Jürgen Wolff, Wehrführer Wilhelm Köhne, die Löschzüge Hörste, Brockhagen und Hesselteich sowie die Ortswehr Hilter, die örtlichen Vereine und Gönner der Feuerwehr ihren Spaß! Anne Rodenbrock-Wesselmann freute sich über die ‚gefüll-



Die Wetterfee spricht mit verklärtem Blick recht zweideutig von Regengüssen und Hochdruckgebieten.

te Hütte‘ und damit diese auch ‚brannte‘, wurde anschließend von der Band ‚Soundart‘ ordentlich eingeeizt. In den Tanzpausen konnten Lose der reichhaltigen Tombola erworben werden - Hauptpreis: ½ Schwein plus 30 l Bier. Der Hunger wurde durch die bewährte gute Küche des Landhauses mit einem Angebot, dass vom Schnitzel über Gulasch bis hin zum Filet reichte, gestillt.-dag-■

## Verkehrsfreigabe Graebestraße



Der Verkehr rollt wieder - darüber freuen sich (v. l.) Arno Sudeck vom Ingenieurbüro Röper, Heinz Stricker von der Stadt Halle, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und der Leiter der Abteilung für Bauen, Planen, Umwelt, Eckhard Hoffmann.

Seit gut einem Monat ist sie wieder für den Verkehr freigegeben und als Einbahnstraße befahrbar: die Graebestraße. Inzwischen sind auch die Restarbeiten erledigt: Säulen-Hain-

buchen wurden gepflanzt und die Ampelschaltung wurde umgestellt. Damit hat die lange Wartezeit bis zur Grünphase, um auf die B 68 zu gelangen, ein Ende. Lediglich die Markierung des Fußgängerüberweges (Höhe Schulstraße) muss noch ein wenig warten, da sie erst angebracht werden kann, wenn es - noch - wärmer wird (geplant ist der März). Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann zeigte sich froh darüber, dass wieder eine Baustelle fertig sei. Nach dem Marktkauf-Umbau habe man mit der Erneuerung der Graebestraße in kürzester Zeit einen Kraftakt geleistet. Das sei nur dadurch möglich gewesen, da alles gut ineinandergreifen habe. Eckhard Hoffmann, Leiter der Abteilung für Bauen, Planen, Umwelt bei der Stadt Halle: „Die Historie der Straße wurde durch die alten Steine erhalten, das freut uns besonders.“ Es handelte sich um einen rund 360 m langen Bauabschnitt, nur vier Monate vergingen vom Baubeginn bis zum Ende und die Baukosten betrugen ca. 440.000 Euro, die zügig abgerechnet werden sollen. -dag-■



 **Caritas Gütersloh**  
Helfen. Pflegen. Beraten.

**Ein Lachen kostet nichts.**  
Zumindest nicht bei uns!

**Ambulanter Pflegedienst für Halle!**

- Körperpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Medizinische Pflege
- Palliativpflege

Caritas-Sozialstation Halle/Westfalen  
Lettow-Vorbeck-Straße 4 | 33790 Halle/Westfalen | Tel.: 05201/849010  
caritaspflege.halle@caritas-guetersloh.de | www.caritas-guetersloh.de

## Brickenkamp Metalltechnik



**Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz**

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik  
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de  
Tel. 05201/8188-0 · Fax 05201/8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

## Rückblick und Ausblick



Heute durften wir vier neue Messdiener in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Schön, dass ihr jetzt dabei seid! Es ist für mich jedes Jahr ein Highlight, wenn sich junge Menschen dazu entschließen, in ihrer Freizeit sich bei den Messdienern zu engagieren. Insgesamt sind nun 41 Messdiener in Herz-Jesu aktiv dabei. Da ist ganz schön was los in der Oase, wenn wir uns einmal im Monat treffen, auch wenn nicht alle immer kommen können. Wie in den letzten Jahren, so möchte ich ihnen auch heute einen kurzen Rückblick und Ausblick der Messdienerarbeit vorstellen. Im letzten Jahr haben wir mit den Messdienern vom Pastoralverbund einen Ausflug zum Heide Park gemacht. Ein ganzer Bus voller junger Leute, die einen Tag Spaß hatten. Das konnte man auch auf der Rückfahrt merken, als der Vikar mit Herrn Wolter und einigen Messdienern im September das Lied „Niklaus ist ein guter Mann“ gesungen haben. In diesem Jahr findet in Rom ein internationales Messdienertreffen statt, dass nur alle vier Jahre ist.

Zu diesem Großereignis kommen 70000 Messdiener aus aller Welt nach Rom. Auf dem Programm steht eine internationale Begegnung auf dem Petersplatz, wo bei einem bunten Programm die zahlreichen Nationen aufeinander treffen. Highlight wird die Teilnahme an der Generalaudienz mit Papst Franziskus sein, bei der der Papst an die Ministranten spezielle Worte richten wird. Vor vier Jahren waren „meine“ Messdiener noch zu jung, in diesem Jahr fahren fünf Ministranten aus unserer Gemeinde mit. Wir freuen uns schon sehr auf diese imposante Stadt. Insgesamt 17 Messdiener aus dem Pastoralverbund nehmen an der Wallfahrt teil, daher werden wir noch einige Aktionen nach Sonntagsmessen starten, und damit noch für die Romfahrt sammeln. Für ihre Unterstützung wären wir daher sehr dankbar! Die Kollekte heute ist allerdings für die gesamte Messdienergruppe. Dafür auch schon jetzt im Namen aller Messdiener herzlichen Dank!

BC/Foto WB ■

## Vielseitig - interessant - spannend



Suchen einen Nachfolger für „Bufdi“ Sascha Wulf (r.): Pfarrer Nicolai Hamilton und Ursula Grefe-Rogge.

So würde der 21-jährige Sascha Wulf seine Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst bei der evangelischen Kirchengemeinde in Halle bezeichnen. Nach einer kaufmännischen Ausbildung hat er sich für diese Orientierungsphase entschieden. Das Jahr möchte er nutzen, um sich klar zu werden, wie es beruflich weitergehen soll. „Die Mitarbeit trägt viel zur Persönlichkeitsentwicklung bei, sie ist eine Lebensschule“, weist Pfarrer Nicolai Hamilton auf einen Vorteil der Tätigkeit hin. Die Aufgaben sind breit gefächert: Von der Gartenarbeit wie Rasen mähen oder Hecke schneiden über Vorbereitungen der anstehenden Haller Bach Tage wie Podeste in der Kirche aufbauen oder Stühle bereitstellen bis hin zum Küster-Dienst reicht das Spektrum. Küsterin Ursula Grefe-Rogge, unter deren Anleitung der ‚Bufdi‘ eingesetzt wird, ist ein Punkt sehr wichtig: „Der soziale Aspekt steht im

Vordergrund. Wir überlegen, wo können sich die jungen Menschen weiterentwickeln und was können wir ihnen bieten. Daher sind in dem Jahr vier Wochen-Seminare enthalten, in denen es zum Beispiel um die bessere Wahrnehmung der Menschen in der eigenen Umgebung oder um ältere Menschen in verschiedenen Lebenssituationen geht. Diese Schulungen bieten eine große Bandbreite und man erhält Zertifikate darüber, die bei späteren Bewerbungen hilfreich sein können.“ „Außerdem gehört eine Studienreise dazu“, ergänzt Sascha Wulf, der in diesem Jahr eine Woche nach Leipzig fahren wird. Wer Interesse am Bundesfreiwilligendienst hat, meldet sich bitte bei Ursula Grefe-Rogge unter 0179 77 595 38. Das Jahr beginnt am 1. August 2014, es besteht der übliche Urlaubsanspruch und die Vergütung ähnelt der eines Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.-dag ■

**Helen Doron**   
Early English

- spielerisch Englisch lernen
- für Kinder von 3 bis 14 Jahren
- muttersprachliches Konzept
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen

Karin Wacker  
Tel. 0 52 01-66 75 44 [www.helendoron.de](http://www.helendoron.de)

Ihr  
**OPEL-Partner**  
im Altkreis



Wir leben Autos.

**Autohaus  
Möller** GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle  
Telefon 05201/971560-0  
[www.moeller-autohaus.de](http://www.moeller-autohaus.de)



„So muss eine Bauphase sein!“

Bauen Sie Ihr Haus mit unserer  
Zufriedenheitsgarantie!

**Schneider** massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0  
[www.schneider-massiv.de](http://www.schneider-massiv.de)

# Vereinsleben

## Turngemeinde Hörste e.V. 1932

**Eltern-Kind-Turnen** Do 17-18.30 h  
Turnhalle Hörste  
Karin Zöllner T. 05201/9090

**Kinderturnen 3-6J**  
Turnhalle Hörste Di 16.15-17.15 h  
Karin Zöllner und Elke Herkströter

**Kinderturnen, 6-9J**  
Turnhalle Hörste Di 15-16 h  
Karin Zöllner und Elke Herkströter

**Ballspiele**  
Turnhalle Hörste Di 17.30-18.30 h  
Katrin Kisker T. 05201/10711

**Karate w+m**  
Turnhalle Hörste Mo 17-18.30 h  
Frank Kleinhaus T. 05201/16422

**Fußball D-Jugend** Mi 17.30-18.30 h  
Turnhalle Hörste T. 05201/666044

**gem. MiniMinis 4-6 J**  
Turnhalle Hörste Fr 15-16.15 h  
Heidi Schäper

**weibl. E-Jugend I 8-10 J**  
KBS Do 16-17.30 h  
Elke Panofen

**weibl. D-Jugend I+II 10-12 J**  
Masch I/II Di 16.30-18 h  
Kerstin Gerdes +Fr 16.30-18 h

**weibl. C-Jugend I 12-14 J**  
Masch II / I Di 18-20 h  
Sonja Schäper +Mi 16.30-18 h

**männl. B-Jugend I+II 14-16 J**  
Masch I Mo 17-18.30 h  
F. Fronemann +Mi 18.-20 h

**3./4./5. Herren**  
Masch I Mo ab 20.30 h  
Timo Klack

**1. Herren**  
Masch I / KBS Di 20.30-22 h  
Th. Lay/R. Brinkmann Do 19.30-21.30 h

**Behindertensport-Abteilung der TG Hörste Sport für MS- und Parkinson-Betroffene**

**Bogensport** Apr.-Sept. freitags von 16-18 Uhr Rasensportplatz Hörste  
Okt.-März samstags Sporthalle Grundschule Hörste  
14-15:30 Uhr bis 14 Jahre / 15:30-17 Uhr ab 15 Jahren  
Tel: 05201-6234, e-mail: tg-hoerste-bogensport@gmx.de

**Damengymnastik** Mo 18.30-20 h  
Turnhalle Hörste Di 20-21.45 h  
Monika Schlamm T. 05201/2107

**Stepp/T'e Bo/Bodystyling**  
Turnhalle Hörste Mi 18.30-20 h  
Anja Schwabe T. 05201/663972

**Gymnastik Männer**  
Turnhalle Hörste Do 20-21.45 h  
Hans Schlamm T. 05201/2107

**Turnen Jugendliche**  
Turnhalle Hörste Do 18.30-19.30h  
R. Oberluggauer T. 05201/16835

**Tennis w+m**  
Turnhalle Hörste Fr 18-20 h  
H.J. Wilhelm T. 05201/5412

**Fußball Minikicker** Mi 16-17.30 h  
Turnhalle Hörste T. 05201/730314

**gem. F-Jugend 6-8 J**  
Turnhalle Hörste Fr 16.15-18.30 h  
Thomas Wöstmann

**männl. E-Jugend I 8-10 J**  
KBS Do 17-18.30 h  
Werner Klack

**männl. D-Jugend I+II 10-12 J**  
Masch I / II Di 17.30-19.15 h  
C. Borgelt Fr 16.30-18 h

**männl. C-Jugend I 12-14 J**  
Masch I / KBS Mo 18.30-20 h  
F. Panofen/M. Eich +Fr 17.30-19 h

**männl. A-Jugend 16-18 J**  
Masch I/KBS Mo 20-21.30 h  
A. Schäper +Fr 19-21 h

**2. Herren**  
Masch I / KBS Di 19-20.30 h  
M. Kölbebeck/C. Wöstmann Do 19.30

**2. Damen**  
Turnhalle Hörste Mi 20-22 h

Henry-Dunant-Haus, Di 15.45-17.15h  
Diana Ostlangenberg 05248/824588

## SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

**1. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII  
Bezirksklasse, Do 19-21 Uhr MII

**2. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII  
Kreisliga, Mi 18-20 Uhr, KGH

**1. Herren** Do 18.30-20.30 Uhr, MII  
Bezirksliga, Di 20-22 Uhr RBG

**2. Herren** Mo 18-20 Uhr, MII  
Bezirksliga, Do 18.3-20.30 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg  
• MII - Masch II • KGH - Kreiskyngnasium

**Anfänger w+m** Mo 16-18, MII

**A/B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII

**C/D-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII

**Hobby Leistung** Mi 20-22, RBG

**Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS

**Hobby Mixed II** Mi 20-22 Uhr, KGH

**Hobby Mix III** Do 18.30-20.30 Uhr, MII

## Union 92 Halle Handball

**1. Damen** Di 19.45-21.30 Uhr, KBS  
Do 20.00-22.00 Uhr, M1  
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

**2. & 3. Damen** Mo 20.00-22.00 Uhr, M2  
Do 20.00-22.00 Uhr, M1

**A-Jgd w.** Di 18.00-19.45, KBS  
Do 18.00-20.00, M1

**B-Jgd w.** Di 18.00-19.45, KBS  
Do 18.00-20.00, M1

**C-Jgd w.** Di 16.30-18.00, RBG  
Mi 17.00-18.30 Uhr, M2

**D-Jgd w.** Mo 18.00-20.00, KGH  
Do 16.30-18.00, M2

**E-Jgd w.** Di 16.30-18.00, KBS

**F-Jgd w.** Fr 15.00-16.30, RBG

**1. Herren** Mi 20.00-21.30 Uhr, KBS  
Fr 19.30-21.00 Uhr, M1

**2. Herren** Fr 20.00-21.30 Uhr, RBG

**3. Herren** Mi 20.00-22.00 Uhr, M2

**B-Jgd m.** Mo 18.00-20.00, KBS  
Mi 18.00-20.00, KBS

**C-Jgd m.** Mo 18.00-20.00, KBS  
Mi 18.00-20.00, KBS

**D-Jgd m.** Mi 18.30-20.00, M2  
Fr 17.00-18.30, M1

**E-Jgd m.** Mo 16.30-18.00, KBS  
Mi 16.00-18.00, KBS

**F-Jugend** Fr 16.30-18.00, Künsebeck

**Mini-Minis** Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Bei den Trainingseinheiten der Jugendmannschaften sind jederzeit handballinteressierte Kinder und Jugendliche willkommen. Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf unserer Homepage (www.union-halle.de). Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Die Termine findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage.  
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreiskyngnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

## TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

**jeden Montag:**  
• **Seniorinnengymnastik** 13.45-14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

• **Kindertanzen 5-7 J.** 16-17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155

• **Kindertanzen 8-12 J.** 17-18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155

• **Sportabzeichen (Mai - Sept.)** - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155

• **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

• **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

**jeden Dienstag:**  
• **StepAerobic & Workout** 20.30-21.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

• **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch

**jeden Mittwoch:**  
• **Mutter-Kind-Turnen** 1-2-jährige, 16-17Uhr, K. Flöttmann, T. 05204/888432

• **Kinderturnen** 3-4j., 15-16 Uhr, Kita Hochstr., Tel. 7719

• **Kinderturnen** 5-6j., 17-18 Uhr, Katrin Flöttmann, T. 05204/888432

• **Ausdauer-gymnastik** 19.45-21.15 Uhr, I. Krause-Strohenke, 05204/8001901

• **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

**jeden Donnerstag:**  
• **Kinderturnen** 6-8J., 15-16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16-17 Uhr

• **Kindertanzen** 8-12j., 17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155

• **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388

Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt

• **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr

• **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr

• **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155

• **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr, FS Gartnisch

• **Schwimmen f. Menschen m. g. Behinderung** 18-19 Uhr, FS Gartnisch

• **Hockergymnastik Senioren** 16-17 Uhr, Lindenschule

• **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

**jeden Samstag:**  
• **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Schwimbad Förderschule

• **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Schwimbad Förderschule

• **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Schwimbad Förderschule

## Kampfkunst-Vereine

**Karate Dojo Mushin Halle e.V.**

Trainingszeiten:  
• Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger  
• Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt  
• Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt  
• Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

• Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt

• Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger  
• Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

• Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt  
• Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt  
• Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.  
**Weitere Informationen bei:**  
Detlef-Hans Serowy  
T. 05201/665119 o. 0171/3133307  
[www.karate-mushin.de](http://www.karate-mushin.de)

**Karate Dojo Halle e.V. 1984**

Trainingszeiten:  
• Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin

• Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich

• Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank

• Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter

Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.

• Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter

• Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver

• Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: [www.karate-dojohalle.de](http://www.karate-dojohalle.de)  
**Informationen Erwachsene:**  
Martin Bohnenkamp  
Telefon: 05425/954369

**Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.**

Angebote für Kinder:

• Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)

• Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):  
• Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):  
• Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata

• Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

• Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate  
• Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation  
• Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan  
• Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)  
• Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - 8 Jahre)  
• Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle  
Tel. 05201/971272, [www.zen-do.de](http://www.zen-do.de), [info@zen-do.de](mailto:info@zen-do.de)

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 01. März 2014

Anzeigenschluss ist am 20. Februar 2014



# Vereinsleben - Regelmäßige Termine

## TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
  - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
  - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: [www.tsg-koelkebeck-bokel.de](http://www.tsg-koelkebeck-bokel.de)

### jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20 Uhr, Grünes Büro, Graebestr. 18 Kontakt: Helga Lange, Tel. 82 82 48 u. Helmut Rose, Tel. 2021
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V., Informationen zum Schwimmen, Andrea Nolte-Schumacher, Tel. 05201-701 27

- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Radwandern, 17 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
- SV SG Hessel 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30-19 Uhr für 12-14jährige Sportplatz Hesseln
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

- jeden 1. + 3. Montag des Monats:**
- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484
- jeden 1. Montag des Monats:**
- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
  - Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

- jeden 3. Montag des Monats:**
- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen
- jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

- jeden Dienstag:**
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
  - Die DLRG OG Halle trainiert während des Lindenbadneubaus Dienstags und Samstags in Garnitsch und Gütersloh. Im Sommer auch im Freibad Borgholzhausen. Nähere Informationen unter [www.halle-we.dlrg.de](http://www.halle-we.dlrg.de) und bei Anke Ruprecht 05201-667655.

- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17-18 Uhr, 6-9J. Jungen, Fr. Tesche, Lindensch.
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald, Sitz-, bzw. Liegend.
- Walking-Treff des SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Storck.
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGA "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- SV SG Hessel 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung 15.30-17 Uhr f. 10-12jährige am Sportplatz Hesseln
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Lordemann, Tel. 9172
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung 19-21 Uhr Schützenberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- jeden 2. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
  - MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983
- jeden 3. Dienstag im Monat:**
- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr Vögeding/Hörste
  - Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

- jeden 4. Dienstag des Monats:**
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538
- jeden Dienstag und Donnerstag:**
- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

- jeden Mittwoch:**
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr (6-10 J.), 17-18 Uhr (6-10 J.), Mädchen+Jungen, Fr. Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
  - Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
  - Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry-Weber-Landhotel. Tel. 05201 - 9712302.
  - SC Halle Damengymnastik Bauch, Beine, Po und mehr 19-20 Uhr Lindenschule, Leitung: Marlies Wörmann. 20 - 21.30 Uhr Lindenschule, Leitung: Karin Kerwien
  - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
  - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Eifr. Schlüter
  - Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
  - Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
  - Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
  - SV SG Hessel 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH

- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

- jeden Mittwoch gerade Wochen:**
- Kräuterguppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96
  - Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr Bürgerzentrum „Destille“ unter d. Stadtbücherei Kikerstr. 2, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

- jeden Mittwoch ungerade Wochen:**
- Tanzschuh+Co, 20 - 22 Uhr, DRK-Zentrum „Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstr. 1, R. Beckmann, Tel. 5250

- jeden 1. Mittwoch:**
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30-17 Uhr,
  - Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
  - Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
  - Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

- jeden 3. Mittwoch des Monats:**
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

- jeden Montag bis Mittwoch:**
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

- jeden Donnerstag:**
- Gemischter Chor Kölkebeck 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
  - Lindenbad 10.30-11.30 Uhr Wassergymnastik
  - SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
  - R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
  - „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
  - Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goo
  - LC Solbad Ravensberg, Lauftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
  - Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
  - MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
  - SV SG Hessel 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr in der Turnhalle Garnitsch
  - Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Annette Preuß, Tel. 5275
  - Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr, Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

- jeden 1. Donnerstag des Monats:**
- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle
- jeden 3. Donnerstag des Monats:**
- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

- jeden geraden Donnerstag:**
- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“
- jeden Freitag:**
- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
  - MGV Hörste, 20 Uhr, Übungs-

- abend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Radfahren mit S. Wielsch und W. Lissel, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hessel 1957 e.V. Eltern-Kind-Gymnastik 15.45-16.45 Uhr Turnhalle Hörste
- Schützengesellschaft Halle e.V. 17-18.30 Uhr Jugendtraining Bogen/Luftgewehr auf dem Schützenb.
- Schützengesellschaft Halle e.V. 18.30-21 Uhr Training der Herrenabteilung auf dem Schützenberg

- jeden 1. Freitag des Monats:**
- Seniorenkreis Hessel, Stockkämpfer Weg 6, Leitung: Heinz Farthmann, T. 9803 und Bernd Winkler, T. 9835
  - Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

- Freitags (1 x im Monat):**
- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Maria Haarbaum & Gisela Ulrich. Tel. 7995
  - Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 15-16.30 Uhr. Anmeldung T. 9179423

- jeden 2. Freitag des Monats:**
- Freundeskreis Halle-Ronchin, Susanne Luhmann Tel. 84 90 99
- gerade Wochen freitags:**
- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
  - Samstags: 11 Uhr Welpenspielstunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13 Uhr, Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen, Telgenbusch, Tel. 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

- jeden Samstag:**
- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
  - Schützengesellschaft Halle e.V. 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg
- jeden Sonntag:**
- LC Ravensberg, Lauftreff für Anfänger + Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
  - Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
  - Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

- jeden 1. Sonntag des Monats:**
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
  - **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtag jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
  - **-augenblick- fotografie vhs ravensberg** mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kontakt: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
  - **Mediothek** im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Montag und Donnerstag, 13:30-16:30 Uhr

**Schneiker**  
Arbeits Bühnen Vermietung  
( 05201 668570

## Martin Krämer übergibt an Christoph Wellmeyer



Martin Krämer (rechts) gibt die Staffel an Christoph Wellmeyer (links) weiter. Die Vorstandsmitglieder Rainer Peters und Harald Herkströter (im Hintergrund links und rechts) gratulieren.

Martin Krämer, neuer Leiter der Zweigniederlassung Werther, verabschiedet sich aus der Geschäftsstelle Masch und gibt die Verantwortung an seinen langjährigen Kollegen Christoph Wellmeyer weiter. Christoph Wellmeyer ist seit 1999 im Team der Volksbank. Nach seiner Ausbildung und einigen Berufsjahren als Kundenberater in der Filiale Borgholzhausen-Stadt und Borgholzhausen-Bahnhof bildete sich Christoph Wellmeyer drei Jahre lang zum Bankbetriebswirt an der Frankfurt School of Finance & Management weiter. Im Oktober 2011 erhielt der 31-jährige Haller die Verantwortung für die Geschäftsstelle Borgholzhausen-Bahnhof und wurde vom Vorstand der Bank zum Leiter ernannt. Ab sofort ist Christoph Wellmeyer Ansprechpartner für alle Menschen unterhalb der Bahnschranke.

Denn mit der Geschäftsstelle Masch am Künsebecker Weg unterhält die Volksbank ihre zweite Geschäftsstelle im Stadtgebiet von Halle. „Die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden ist uns sehr wichtig“, sagt Rainer Peters, Vorstandsvorsitzender der Bank. „Auch hier erfährt der Kunde hohe Beratungsqualität. Das wird sich mit Christoph Wellmeyer als Leiter nicht ändern.“ Neben seinem Beruf ist Christoph Wellmeyer sportlich unterwegs: Er ist aktiver Fußballspieler bei der SG Hesseln und steht regelmäßig für die betriebseigene Fußballmannschaft der Volksbank Halle auf dem Platz. „Für den Sport und für die Arbeit gilt: Der beste Einzelspieler braucht ein gutes Team. Und da bin ich in der Masch genau richtig“, freut sich Christoph Wellmeyer auf seinen neuen Wirkungskreis. ■

## Was Sticker-Alben mit dem Jahr 2013 zu tun haben...



„Worauf sind wir als Volk stolz?“ fragt Bernd Giesecking und erläutert dem Publikum die Problematik anhand eines Stickeralbums.

... davon berichtete gewohnt humorvoll Bernd Giesecking in seinem satirischen Jahresrückblick im Schulzentrum an der Masch. Die 240 Zuhörer in der gut gefüllten Aula wurden von dem Kabarettisten in seinem Programm „Ab dafür“ mitgenommen auf eine Reise durch das Jahr 2013. Er begann in eigener Sache und wies auf zwanzig Jahresrückblicke mit den Worten hin: „Aber diesmal mit anderem Text...!“ Und dann ging es los - eine Pointe nach der anderen zog der Kabarettist aus dem Ärmel, wobei sich die Politik, und hier die Bundestagswahl sowie die ‚große Koalition mit kleiner Vereinbarung‘ im Besonderen, wie

ein roter Faden durch sein Programm schlängelte. Da berichtete er von einem Telefonat in der Wahlnacht mit Joachim (Sauer), dem Mann von Angela (Merkel) – ein Bernd Giesecking duzt sich selbstverständlich mit den Großen dieser Welt - der von seinem Dilemma mit Guido Westerwelle erzählt. „Er liegt betrunken mit zwei Flaschen Wein ‚vom Brüderle‘ in meinem Bad!“ Da bekamen der „Sonnenkönig Seehofer“ („Wir lassen uns terrorisieren von einem betrunkenen Bergvolk!“) und der „Bischof von Bayern“, Uli Hoeneß, ihr Fett weg, ebenso Berlins Bürgermeister („Wowereit und der Flughafen trennten sich, dann haben die Beiden eine Paartherapie gemacht und nun sind sie wieder zusammen“) und der Bischof Franz-Peter Tebartz-von Elst. Auch nachdenkliche Töne, natürlich mit einem Augenzwinkern, gab es von Bernd Giesecking. Er fragte sich: Worauf sind wir als Volk stolz? Die Antwort fand er in einem Sticker-Album von Rewe. Dort erfuh er, dass neben Reichstag, Fernsehturm und Goethe, mehrfach Luise, das Drogenspürschwein, in seinen Stickerbüten enthalten war. Von da an beschloss er, Deutschland umzukleben! Ein kurzweiliger Abend, den Bernd Giesecking noch mit einer Zugabe aus Erkenntnissen der Hirnforschung krönte. -dag- ■

**Autolackiererei** **Möbellackierung**  
**Carotta** **Industrielackierung**  
 macht viel !!! **Autovermietung**

Elsa-Brändströmstr. 34 · 33790 Halle · Telefon 0 52 01/45 97

Tel: 0 52 01 - 33 31



**Wilhelm Köhne** <sup>GmbH</sup> – Halle/Westf.  
 Elektroinstallationsbetrieb seit 1919

Mit 90 Jahren Erfahrung als Elektroinstallationsbetrieb bieten wir Ihnen heute ein umfangreiches Leistungsspektrum an. Kommen Sie doch einfach mal in unserem Geschäft vorbei und lernen uns kennen.

- ✓ Elektroinstallationen (Neu- / Altbau)
- ✓ Hausgeräteservice und Verkauf
- ✓ E-Check / Sicherheitsüberprüfungen
- ✓ Elektroheizungsbau, -Service
- ✓ und vieles mehr...



Alleestr. 8 · 33790 Halle  
 Tel. 05201/3331 · Fax 05201/4480  
 info@koehne-halle.de · www.koehne-halle.de



**Wir machen  
 Ihr Haus  
 schön für  
 die besten  
 Lebensjahre.**

Schneider GmbH  
 Gärtnischer Weg 117  
 33790 Halle in Westfalen  
 Telefon 05201 66920  
 www.casanova-konzept.de

Gestaltung &  
 Umbau  
 Renovierung  
 aus einer Hand

**Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?**

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



**IMMOBILIEN**

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33  
 www.ivb-halle.de

## Tag der offenen Tür am KGH



Sie freuen sich auf die neuen Fünftklässler, die nach dem Sommer die Schule besuchen werden: (v.l.) Schulleiter Markus Spindler, Werner Landwehr (Schulpflegschaftsvorsitzender), Bianca Knufinke und eine weitere Kollegin aus dem Ganztagschulvereinsvorsitzende Dr. Anne Calaminus, Britta Jünnemann und Unterstufenkoordinatorin Ina Krautkrämer. Auf dem Spielgerät Katharina Schröter und Lillith Beaujean von der Schülersvertretung.

Ein alljährlicher, fester Termin am Kreisgymnasium ist der „Tag der offenen Tür“ im Januar. Interessierten Eltern und vor allem auch den künftigen Fünftklässlern soll das Schulleben in allen Facetten vorgestellt werden. Begonnen wurde der Tag mit einem Vorspiel der Musikklasse des

konnten angesehen und Kunstraum und die Biblio-Mediathek besichtigt werden. Im Fach Physik gab es Experimente zum Selbermachen und Informationen zu „Jugend forscht“, außerdem konnte man mit dem „Solar-BobbyCar“ Probefahrten machen. Erklärt, gezeigt und geführt wurde von „KGH-Kundigen“, damit die Besucher sich besser orientieren konnten. Für ein paar Mi-



Es wurden viele Möglichkeiten geboten, am Probeunterricht teilzunehmen hier das Fach Musik bei Kerstin Kunze.

sechsten Jahrgangs in der Aula, an die sich einige organisatorische Aufgaben der Schulleitung und der verantwortlichen Fachlehrer anschlossen. Danach gab es ein sehr umfangreiches Programm - es konnten verschiedene Fächer wie Französisch, Englisch oder Geschichte und natürlich Mathe und Deutsch „ausprobiert“ werden und Experimente in einer „gelben Stunde“ in Chemie gemacht werden. In der Pausenhalle stellten sich u. a. der Schulsanitätsdienst, die flexible Ganztagsbetreuung, die Schülersvertretung und die Schülerfirma „Stuff AG“ den Besuchern vor. Während der ganzen Zeit gab es informative Rundgänge durch das Schulgebäude und zwar für Eltern und Schüler getrennt, da die „Interessenschwerpunkte doch etwas anders liegen“, wie Schulleiter Markus Spindler schmunzelnd anmerkte. Überall in der Schule gab es interessante Dinge für Eltern und Kinder zu sehen, Sprachen und andere Fächer stellten sich vor, Projekte



Die „Stuff AG“ des KGH, im Bild Judith Venohr (li.) und Anna Borgstedt, bot wieder die beliebten Merchandising-Artikel wie Kugelschreiber oder Schlüsselanhänger an.

nuten „Ruhe zwischendurch“ war im Lehrerzimmer ein Café eingerichtet, in dem Kaffee und Kuchen angeboten wurden. Anmelden am KGH können Sie Ihr Kind vom 24. bis zum 27. Februar (Mo und Mi von 8.00-18.30 Uhr und Di und Do von 8.00-13.30 Uhr). Damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen, können Sie hierfür einen Termin unter 05201/8165-0 vereinbaren. Nähere Informationen über die Schule finden Sie unter [www.kreisgymnasium-halle.de](http://www.kreisgymnasium-halle.de) -sge-■

## Stiftungsgründung der Kreissparkasse Halle



Die Sparkassendirektoren Henning Bauer (v. l.) und Hartwig Mathmann sowie der zuständige Ansprechpartner, Christian Doll, informierten über die Stiftungsgründung.

Die Zukunft verantwortungsvoll gestalten und nachhaltig Gutes tun - so lautet die Überschrift des Flyers, den die Kreissparkasse Halle aus Anlass der Gründung ihrer Kundenstiftung herausgegeben hat und damit ist das Wichtigste auf den Punkt gebracht. Das Kreditinstitut bietet seinen Kunden künftig die Möglichkeit, Vermögen in eine gemeinwohlorientierte Stiftung einzubringen oder eine eigene Unterstiftung in Form eines Stiftungsfonds zu gründen. „Viele Kunden beschäftigen sich mit dem Gedanken, wie sie ihr Geld nachhaltig und dauerhaft gemeinnützig anlegen können. Auch dem Gedanken, dass nach ihrem Tod nichts mehr von ihnen bleibt, wird mit dieser Variante einer Nachlass-Lösung Rechnung getragen“, erläuterte Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle. Eine eigene Stiftung zu gründen - dafür ist vielen der Verwaltungsaufwand und das Anfangskapital (ca. 250.000 - 400.000 Euro) zu hoch. Es fehlte ein Medium, das zwischengeschaltet ist - und dies wird nun vom Kreditinstitut geboten. Den Grundstock

von 25.000 Euro für das Stiftungsvermögen hat die Kreissparkasse Halle eingezahlt. Das Stiftungskapital wird durch Zustiftungen und Stiftungsfonds weiter wachsen. Diese sind ab einer Summe von 1.000 Euro möglich. Für die Gründung eines Stiftungsfonds bringen die Stifter mindestens 20.000 Euro Kapital ein. Spenden und regelmäßige Förderbeiträge sind ebenfalls möglich. Über die Verwendung der Erträge aus dem Stiftungsvermögen entscheidet die Stiftung, über die Erträge aus den individuellen Stiftungsfonds verfügen die Stifter allein. Hartwig Mathmann: „Wir möchten einen Impuls geben. Die Kunden sollen die Möglichkeit haben, sich finanziell für soziale, humanitäre und kulturelle Projekte, Freizeit und Sport, Umwelt- und Tierschutz, Bildung, Wissenschaft und Forschung bis hin zu Kunst und Denkmalpflege zu engagieren und ihr Vermögen gleichzeitig langfristig anzulegen. So etwas gab es bislang nicht.“ Fragen hierzu beantwortet Christian Doll, Bereichsleiter Private Banking bei der Kreissparkasse Halle. -dag- ■

Nicole Buccheri  
Pommernweg 20  
33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55  
Mobil: 0174 / 233 87 88  
Mail: [littlepeppika@t-online.de](mailto:littlepeppika@t-online.de)

[www.fotografie-nicole-buccheri.de](http://www.fotografie-nicole-buccheri.de)  
Termine nach Vereinbarung im Studio oder On-Location

## Wirtschaftsförderung Halle



**Wirtschaftliche Fachkompetenz an einem Tisch: Helga Westmeyer-Schwarze (li.), Jürgen Keil und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.**

Ein neues Gesicht im Haller Rathaus - Helga Westmeyer-Schwarze verstärkt die Abteilung Wirtschaftsförderung mit einer neu geschaffenen, öffentlich ausgeschriebenen Halbtagsstelle. Die 42jährige Diplomkauffrau, verheiratet und Mutter von zwei kleinen Kindern, wohnt zwar in Borgholzhausen, identifiziert sich aber mit Halle. „Ich habe mein Abitur am KGH gemacht“ sagt sie lächelnd. Und sie sei auch danach immer wieder gerne nach Halle gekommen. Im Rathaus gehörte die Wirtschaftsförderung bisher zu den Aufgaben Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und ihrem allgemeinen Vertreter Jürgen Keil - zusätzlich zu allen anderen Aufgaben. „Es war an der Zeit, uns professionelle Unterstützung zu holen, denn Wirtschaftsförderung kann man nicht nebenbei erledigen“, so Jürgen Keil. Frau Westmeyer-Schwarze kann auf Erfahrungen im Hotelgewerbe und eine 13jährige Tätigkeit im internationa-

len Vertrieb und Controlling bei Bertelsmann zurückgreifen. Sie begegnet der Haller Wirtschaft als deren Ansprechpartnerin auf Augenhöhe und mit dem nötigen Fach- und Hintergrundwissen. Zudem koordiniert sie die Angebote von pro-Wirtschaft GT, die auch die hiesige Wirtschaft betrifft. Sie hat bereits sehr erfolgreich ein Haller Wirtschaftstreffen organisiert und zu ihren weiteren Aufgaben gehört es, Firmenbesuche vorzubereiten und zu begleiten. „Der persönliche Kontakt zu Firmen ist wichtig“, sagte die Bürgermeisterin und freut sich, dass die Termine nun immer so professionell von Frau Westmeyer-Schwarze vorbereitet werden. Ihr neuestes Projekt ist der Newsletter „Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung“, der in zehn Punkten über Neuigkeiten berichtet. Er ist ab jetzt quartalsweise (über die Homepage der Stadt Halle) erhältlich. -sge- ■

## Weihnachtsbaum-Sammelaktion



**Organisator Johannes von Morsey (oben, ganz links) mit der kompletten Crew, bestehend aus jugendlichen Helfern, erwachsenen Begleitpersonen und den Fahrern der Trecker.**

Am 11. Januar sammelte die Jugend der evangelischen Kirche, die Jugendfeuerwehr Halle und die Junge Union Halle wieder die Weihnachtsbäume in Halle und in den Ortsteilen Bokel, Hesseln, Hörste und Künsebeck gegen eine kleine Spende ein. Die etwa 50 Jugendlichen und jungen Erwachsene der drei beteiligten Gruppen begannen um 8.30 Uhr mit dem Einsammeln der an den Straßen liegenden Bäumen. Unterstützt wurden sie durch Haller Landwirte, die insgesamt acht Trecker mit Anhängern für den Transport der Bäume zur Verfügung stellten. Während die Bäume auf die Anhänger verladen wurden, klingelten die Helfer an allen Haustüren und erbaten einen kleinen Beitrag für die Abholung. Bei dieser Spendenaktion kamen schon im vergangenen Jahr über 4.500,- € zusammen. In diesem Jahr konnte das konnte das Ergebnis noch einmal verbessert werden - 5.100,- € wurden gespendet. Diese Summe wird auch in diesem Jahr wieder geteilt, um soziale Projekte zu unterstützen. So erhalten die Aktion Lichtblicke e.V., die Jugendarbeit der Feuerwehr und die Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Halle jeweils 1.700 € für ihre Projekte. Mittags stärkte sich das gut gelaunte, komplette Team im Feuerwehrgerätehaus bei einem

warmen Mittagessen - zubereitet von Jörg Münkemöller, der zugunsten dieser Aktion nur die Zutaten berechnete. Es gab frische Brötchen, die wahlweise mit Leberkäse, Backfisch oder einem vegetarischen Gemüse-Bratling belegt werden konnten. Dazu gab es Getränke nach Wahl und zum Abschluss „etwas Süßes“.



**Eine kleine Stärkung zwischendurch und Aufwärmen für den weiteren Einsatz: Die Helfer pausierten in der Waschküche des Feuerwehrgerätehauses.**

Frisch gestärkt begaben sich die „Baumsammler“ nach dem Mittagessen zur „zweiten Schicht“, denn viele Bäume warteten noch auf ihre Abholung. -sge- ■

**TÖNSMEIER**  
Wir holen das Beste raus!

Sie räumen auf -  
Wir transportieren ab!

05201/73 55-0

Tönsmeier Entsorgung Westfalen - NL Halle [www.toensmeier.de](http://www.toensmeier.de)

**DK** **Meisterbetrieb**  
**Dietmar Kartte**  
Sanitär-Heizung-Kundendienst  
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar  
Kesselsanierung · Wärmepumpen  
Badsanierung · Energieausweise

**Tel. 0 52 01/85 79 39**  
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

**AFIB Immobilien**  
Kirchplatz 2 · 33803 Steinhagen

Heidi Milberg & Josef Reinhart  
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70  
Fax 0 52 04 / 9 25 28 71  
E-mail: [info@afib-immobilien.de](mailto:info@afib-immobilien.de)  
[www.afib-immobilien.de](http://www.afib-immobilien.de)

**HALLE-KÜNSEBECK:** Teilerschlossenes Grundstück, bebaubar mit EFH oder Doppelhaus. Lage nahe Teuto, 600 m<sup>2</sup>, **KP 67.000 EUR** zzgl. 3,57 % Makler-Prov. inkl. 19 % MwSt.

**STEINHAGEN:** Anlage + Selbstnutzung! 3FH in beliebter Wohnlage, mit je 3-4 ZKB, Balkon o. Terrasse. Bj. 1963, laufend gepflegt + teilrenoviert. Wohnfläche insg. 234 m<sup>2</sup>, Grundstück 994 m<sup>2</sup>, **KP 265.000 EUR** zzgl. 3,57 % Courtage inkl. 19 % MwSt.

**WERTHER-OT:** Erschlossenes Bau-Grundstück in ländlicher Lage in Theenhausen. Bebaubar u.a. mit EFH oder MFH, 1.000 m<sup>2</sup> Fläche. Zum Süden unbaubar!  
**KP 99.900 EUR** zzgl. 3,57 % Prov. inkl. 19 % MwSt.

**STEINHAGEN:** Kurze Wege! Zentral gelegene ETW, in direkter Nähe zu Handel, Ärzten + ÖPNV. Im 2. OG, Bj. 1973, Wohnfläche 54 m<sup>2</sup>, 2 ZKB, Loggia + eigener Kellerraum.  
**KP 67.000 EUR**, provisionsfrei!

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände - Seit 1996 in Steinhagen.

## Shangri-La in der Wunder-Bar



Hotelmanagerin Soraya lauscht dem besserwisserischen Banker Heinz Füllhorn (Werner Traufetter) - auffällig unauffällig beobachtet Dauergast Coco (Brigitte Eckensberger) das Gespräch. Über all dem wacht im Hintergrund der Schutzengel Schantal (Gila Geyer).

Die Empfangshalle eines leicht heruntergekommenen Hotels am Rande einer Kleinstadt ist der Ort des Geschehens: hier treffen sich schräge und skurrile Typen. Die esoterisch angehauchte Hotelmanagerin Soraya (Marion Doppleb) führt das Hotel gemeinsam mit Hausmeister

mit dem Hausgetränk Shangri-La versorgt. Dieser löst dann auch so manche Zunge - Wünsche, Träume und Hoffnungen werden geäußert. Und über allem wacht der Schutzengel Schantal, die einen Auftrag von „ganz oben“ bekommen hat und sich in kleinen, feinen Dosierungen in das Leben der Protagonisten einmisch. Unter ihrem Einfluss - und dem des alkoholischen Shangri-La in der Wunder-Bar - wird die gefrustete Claudia (Verena Hermanns) zu



Unter dem Einfluss des „Shangri-La“ verrät die kokette Elfi Tausendschön dem Schwerenöter Dr. Reither ihr Geheimnis.

Günni (Thomas Kaden) - Ähnlichkeiten mit „Hausmeister Krause“ sind nicht abzustreiten. Coco, eine ältere Dame, die eigentlich im Altenheim gegenüber residiert, gehört zum Inventar der Hotelloobby, welche sie nur zu den Mahlzeiten verlässt. Neue Gäste werden von Wilma (Brigitte Schreiber) im Motorrad-Beiwagen angekart und in Zimmer mit außergewöhnlichen Namen wie „Venus“ oder „Himmlischer Frieden“

**Schneiker** die  
Arbeitsbühnen Vermietung  
☎ 05201 668570

untergebracht. Es reisen an: der schwafelnde Banker Heinz Füllhorn, die französisch parlierende Elfi Tausendschön (Ulrike Schlesinger) und Claudia Fertig, eine graue Maus. Auch der verwitwete Frauenheld Dr. Reither (Horst Nienaber) und Schwester Domenica gehören zu den schrulligen Gästen - von der Hotelmanagerin großzügig und kostenfrei



Himmelsboten unter sich: Schutzengel Schantal (Gila Geyer) möchte Ordensschwester Domenica, dargestellt von Hildegard Prochnow, helfen, ihr Leben zu ändern - und nicht nur ihres!

„Ekel Alfred“, Günni lässt (in einem großartigen Kostüm) noch mal den Rock-Gitarristen aus sich heraus und Domenica wandelt sich zur Geschäftsfrau Rosemarie Hartmann. Die entspannte, zehnköpfige Theatergruppe, die sich seit Sommer 2012 einmal wöchentlich trifft, hat das Stück selber (in lebhaften, lustigen und ergebnisorientierten) Diskussionen erarbeitet. In gut dreimonatiger Probenarbeit hat die aus Theaterneulingen und schon erfahrenen Darstellern bestehende Gruppe nicht nur das Theaterstück einstudiert, sondern auch für eine tolle und liebevolle Ausstattung der Bühne gesorgt. Ein zweimal ausverkauftes Haus (insgesamt über 200 Zuschauer) und tosender Applaus am Ende der beiden Aufführungen waren ihr verdienter Lohn. -sge-■

## Sternsinger 2014



Alle Sternsinger mit Diakon Christof Graf (hinten Mitte), der den Aussegnungs-Gottesdienst hielt.

Auch in diesem Jahr gingen die Sternsinger der katholischen Gemeinde Herz-Jesu von Haus zu Haus und bedachten die Menschen mit ihrem Segen. Zunächst wurde mit Diakon Christof Graf eine festliche Messe gefeiert, bevor die einzelnen Gruppen von engagierten Eltern in

hinterließen sie ihr Signum, sangen und sagten ihren Spruch auf. Insgesamt 32 Kinder in neun Gruppen waren unterwegs. Der jüngste Sternsinger war der vierjährige Jakob Bölle, der gemeinsam mit seinen großen Schwestern Mathilda und Emma gehen durfte. Nachdem die Kinder fleißig die Haushalte besucht hatten, gab es in der Oase das legendäre Pizzaessen, das von fleißigen Händen vorbereitet wurde. Die leicht durchgefrorenen Kinder freuten sich über das leckere, warme Essen. Die Sternsinger sammelten bei den Haushalten auch Spenden - und zwar zugunsten des Vereins „Paten für Kinder in Esmeraldas/San Lorenzo e.V.“ der von Marion Weeke aus der kath. Gemeinde ehrenamtlich geleitet wird. Stattliche 2.400,- Euro wurden für das Projekt in Ecuador gespendet. Dort bietet der Verein Kindern eine Anlaufstelle, wo sie ein warmes Schulesen, Unterstützung für die Schule und Hilfen für viele andere tägliche Aufgaben erhalten. Hauptanliegen des Vereins ist es aber, Ausbildungs-Patenschaften für Kinder zu vermitteln, damit deren Schulbesuch auf Dauer gesichert ist. Wer sich über dieses tolle Projekt näher informieren möchte, kann dieses auf der Internetseite <http://sternsinger-halle.no-ip.org> oder unter der Telefonnummer 05201/9892 bei Marion Weeke sehr gerne tun. -sge-■



Ein kleines Jubiläum bei den Sternsingingern: Norea Beaujean (m.) begann als Zweijährige gemeinsam mit ihren Schwestern und ging in diesem Jahr schon zum 10. Mal bei den Sternsingingern mit. Zu ihrer Gruppe gehörten in diesem Jahr Jessica Lechner und Melina Gorges (re.)

die jeweiligen Haller Gebiete gefahren wurden. Bei allen 103 Haushalten, die sich vorher für den Besuch der Sternsinger angemeldet hatten,

## Gesundheitszentrum reha med & reha fit Halle & Werther

Gesund und attraktiv - für die besten Jahre!

Starten Sie jetzt mit  
Ihrem individuellen Trainingsprogramm!  
Schnellentschlossene sparen ab 150 €

33790 Halle  
Lange Str. 2  
Tel. 05201-665405  
www.reha-fit-halle.de  
info@reha-fit-halle.de



33824 Werther  
Ravensberger Str. 23  
Tel. 05203-9178580  
www.reha-fit-werther.de  
info@reha-fit-werther.de

## Ein „Gegenüber“ im doppelten Sinn



Anneliese Schwerter, Renate Pohlmann und Elfriede Waschelitz (v.l.) sowie Pfarrer Bernd Eimterbäumer sind seit langen Jahren dem Café verbunden und würden sich über neue Interessierte freuen.

Seit mehr als 15 Jahren gibt es diesen Ort schon, an dem Gäste von Ehrenamtlichen der evangelischen Kirchengemeinde Halle mit viel Engagement bedient werden: Das Café Gegenüber. Der Name ist durchaus im doppelten Sinn zu verstehen. Zum einen liegt es direkt gegenüber der Johanniskirche. Zum anderen kann man - wenn es man es möchte - einen Gesprächspartner finden, hat also ein Gegenüber. Denn die ca. 40 Mitarbeiterinnen, die für die Bewirtung zuständig sind - nehmen sich auch gern Zeit für ein gutes Wort. „Das macht den Charme des Cafés aus und unterscheidet sich so zu kommerziellen



Dienstag ist Waffeltag - ein zusätzliches Angebot zur gewohnt leckeren Torten.

Cafés“, ist sich Udo Waschelitz, der seine Frau bei der Vorratshaltung unterstützt, sicher. Elfriede Waschelitz, seit der ersten Stunde dabei, ergänzt: „Die evangelische Kirche suchte damals nach einem Angebot, um mit der Gemeinde in Kontakt zu kommen. Ich bin 72 Jahre alt und gehöre zu den Jahrgängen, die es gewohnt sind, sich verlässlich für längere Zeit zu verpflichten. Aber die Mitarbeit hier macht mir so viel Spaß, sonst wäre ich nicht so lange Jahre

dabei. Man sollte sich in der Gemeinde dort verpflichten, wo es einem Spaß macht!“ Diese Freude sieht man auch Renate Pohlmann (74) und Anneliese Schwerter (73) an, die an diesem Dienstagnachmittag zum Team gehören. Sie möchten noch viele Jahre im Café mitarbeiten. „Einige müssen inzwischen jedoch kürzertreten, sei es aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie Angehörige pflegen müssen. Wir würden uns daher sehr über weitere Helferinnen freuen!“ wendet sich Pfarrer Bernd Eimterbäumer an alle, die entweder das Team der 35 Kuchenbäckerinnen unterstützen (einmal monatlich bzw. nach Absprache) oder bei der Bewirtung helfen möchten (zweimal monatlich bzw. nach Absprache). Interessenten melden sich bitte bei ihm unter 05425/954144. Das Café ist nicht nur ein wichtiger Treffpunkt für Spontanbesuche nach dem Wochenmarkt, für Wandergruppen sowie für Stammgäste - wie den Damen der Rheuma-Liga, die sich jeden Dienstag an den leckeren frischen Waffeln erfreuen. Es werden auch Projekte von den Einnahmen finanziert. So gingen im letzten Jahr 5000 Euro an den Förderverein Jugendarbeit, 2000 Euro an die Baufreizeit in Rumänien, 1000 Euro an die Kinderchöre der Johanniskantorei und 1.064 Euro - die Einnahmen des Nikolausmarktes - erhielten die Strassenkinder in Lima. Die Öffnungszeiten des Cafés sind Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr sowie nach jedem 10 Uhr - und dem „Anderen“ Gottesdienst. -dag- ■

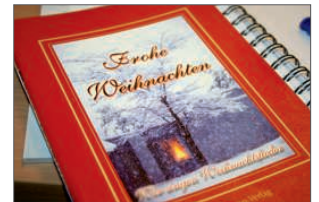
## Adventliches Erzähl-Café im Dezember



Martin Rieker (am Klavier) erzählte, sang und musizierte bei dem von Lothar Becker, Annette Sirp, Karin Elsing und Werner Krauß vorbereitendem Adventsnachmittag im Erzähl-Café.

Im Erzähl-Café der Diakonie wartete zunächst eine liebevoll adventlich gedeckte Kaffeetafel auf die Gäste. Stollen, Kekse, Kaffee und Tee wurden in gemütlicher Runde genossen und fragte sich noch während des Kaffeetrinkens, wie der denn den Nachmittag - von den Ehrenamtlichen eigentlich voll durchgeplant - gestalten solle. Und so stand er dann plötzlich auf, schlug ein paar Töne am Klavier an und fragte in die Runde: „Wie heißt dieses Lied?“ Es war „Vom Himmel hoch, da komm

hard Schloemann, der sie 1963 ins Leben rief, übernahm. Die Musik von Johann Sebastian Bach habe es ihm schon sehr früh angetan, berichtet Martin Rieker weiter, der nach eigenem Bekunden nur „ernste“ Musik und Kirchenmusik, in Ausnahmefällen auch schon einmal Jazz, hört. In der Kurzvorstellung zur eigenen Person meinte er augenzwinkernd: „Ich werde noch bis 2019 als Kantor in Halle arbeiten, danach mache ich, was ich schon immer machen wollte - Musiki!“ Nach einem kurzen Bericht über die vergangenen, 50.



Liebevoll eingedekte Tische luden zum Advents-Kaffee ein und das Liederbuch wurde im Laufe des Nachmittags oft und gerne bemüht, es wurde viel gesungen.

ich her“, welches dann auch, nach einigen Informationen zu seiner Entstehung, von allen Anwesenden aus einem weihnachtlichen Liederbuch gesungen wurde. Pfarrer i.R. Lothar Becker gab dann noch einen kleinen Überblick über das Leben von Kirchenmusikdirektor Martin Rieker. Geboren in Heilbronn, absolvierte er zunächst eine Ausbildung als Orgelbauer, es folgte ein Studium der Orgel- und Kirchenmusik in Esslingen und Wien. Dort lebte er auch noch einige Zeit und arbeitete als Kantor an der einzigen evangelischen Stadtkirche in Wien. Seit 1988 lebt und arbeitet er als Kantor und Leiter der Musikschule in Halle. Sein Steckenpferd sind die Haller Bach-Tage, die er von Prof. Burg-

Bach-Tage und einem Ausblick auf die 51. Bach-Tage, die unter dem Motto IN TERRA PAX (Friede auf Erden) stehen werden, ging er kurz auf den Skulpturenpark ein. Weihnachtslieder kamen auch nicht zu kurz an diesem Nachmittag, immer wieder ging Martin Rieker zum Klavier, ließ die Erinnerungen der Gäste „rattern“ bis sie heraufgefunden hatten, um welches Lied es sich handelt. Zum guten Schluss wurden dann noch bei Kerzenschein „O du fröhliche“ gesungen. Viele Gäste bedankten sich - sichtlich gerührt - bei der Verabschiedung für den adventlichen Nachmittag und die Möglichkeit, miteinander altbekannte Weihnachtslieder zu singen. -sge- ■

**HB KFZ-MEISTERBETRIEB**  
FREIE WERKSTATT  
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

**Jürgen Besginow** **Sergej Hopp**  
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111  
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr [www.hub-halle.de](http://www.hub-halle.de)

**TAXI-RUF** **Die** **-REISEN**  
**22 44** **52 00**

## Zwei 40jährige Dienstjubiläen am KGH



Schulleiter Markus Spindler (links) freute sich mit den Oberstudienrätin Almut Hage (mit der Ehrenurkunde der nordrhein-westfälischen Landesregierung) und Studiendirektor Bodo Wedemeier über ihre 40jährigen Dienstjubiläen.

Zwei Pädagogen des Haller Kreisgymnasiums, die mit ihrem Schaffen auch ein Stück Schulgeschichte geschrieben haben, feierten Ende des Jahres 2013 ein langjähriges Dienstjubiläum. Almut Hage und Bodo Wedemeier blicken jeweils auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurück. Auf der Urkunde der nordrhein-westfälischen Landesregierung wird den beiden für ihre „Treue und Pflichterfüllung“ gedankt. Eine Formulierung, die Studiendirektor Bodo Wedemeier (Fachlehrer für Pädagogik, Englisch und Latein) mit einer Handbewegung beiseite wischen und sich nicht weiter dazu äußern möchte. Er beginnt dann aber doch, über sein Berufsleben zu plaudern. Schnell wird klar, dass er mit ganzem Herzen Pädagoge ist. Sowohl als Lehrer im normalen Schulalltag am KGH, als auch am Lehrerseminar in der Ausbildung neuer Lehrer. Dabei liegt sein Schwerpunkt in der Lehrerausbildung in der Didaktik. Auf seine Eigenschaften als Lehrer der Schüler am KGH befragt, sagt er, er habe immer versucht, außer dem Vermitteln von Lerninhalten genau das richtige Maß an Menschlichkeit und Verbindlichkeit zu fin-

den und mit dem nötigen Abstand am Leben der Kinder teilzuhaben. Er war immer stolz, wenn Schüler nach bestandenen Abitur sagten: „Es hat sich gelohnt!“ Oberstudienrätin Almut Hage war eine Lehrerin mit Leib und Seele, sie habe immer sehr gerne unterrichtet. Sie bezeichnet ihren Unterrichtsstil als eine Mischung aus fachlicher und sozialer Kompetenz. Den Schülern gegenüber habe sie immer eine liebevolle Konsequenz walten lassen. Nach ihrem Referendariat legte sie einen einjährigen „Zwischenstopp“ am CJD Gymnasium in Versmold ein und lehrt seit 1976 am KGH. Sie war Fachlehrerin für Deutsch und Englisch, setzte sich aber zusätzlich stark für die musische Ausbildung der Schüler in der Theater-AG und dem Orchester der Schule ein. Seit 2012 befindet sie sich in der passiven Phase der Altersteilzeit. Passiv ist sie aber gar nicht, im Herbst 2013 hat sie, gemeinsam mit ihrem Ehemann Eckhard, die erste Fahrt nach Sorrent für KGH-Eltern begleitet - eine Fahrt, die sie in früheren Jahren 13 mal mit ihren Schülern unternommen hatte. -sge- ■

## Stadt Halle lud ihre Pensionäre zur Kindergartenbesichtigung ein



Die Rentnerinnen und Pensionäre der Stadt Halle mit Vertretern der Stadtverwaltung vor dem Eingang der Kindertagesstätte.

Traditionell treffen sich die RentnerInnen und Pensionäre der Stadt Halle in jedem Jahr rund um den Nikolaus-tag. Auf Einladung der Stadtverwaltung wurde im Dezember zunächst die Erweiterung der Kindertagesstätte Hochstraße besichtigt. Christian Loest sagte: „Die ehemaligen Mitarbeiter sind immer sehr an unseren neuen Projekten interessiert“. Im Jahr 2012 war das der Turnhallen-Neubau in Hörste, aktuell nun die Kita in Künsebeck. Es waren 46 ehemalige Mitarbeiter der Stadt, die im Kindergarten zunächst von den Kindern mit einem Advents- und einem „Handwerker“-Lied begrüßt wurden, das zur Eröffnung des Anbaus entstand. Die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, der ersten Leiterin dieses Kindergartens im Jahr 1972, merkte man während ihrer lebendigen Begrüßung an, das ihr gerade dieser Kindergarten und seine Entwicklung sehr am Herzen liegt. Johannes Brockbals vom Baumat der Stadt berichtete über die Baumaßnahmen von der Planung bis zur Eröffnung im vergangenen Herbst.

Danach konnten die neuen, zweigeschossigen Gruppenräume, die den Kindern durch Schrägen, Nischen und Rückzugsorte ein ganz neues Raumgefühl vermitteln, besichtigt. Es folg-



Zur Begrüßung der Pensionäre sangen die Kinder der Einrichtung ein Weihnachts- und ein „Handwerker“-Lied.

te noch ein Rundgang durch die neuen Nebenräume, wie den Schlafräumen mit den „Zwergen-Bettchen“ für die ein- bis dreijährigen Kinder, dem kindgerechten Badezimmer und dem Mehrzweckraum. Nach dem Kindergartenbesuch traf man sich noch zu einem gemütlichen Kaffeetrinken im Pappelkrug, bei dem Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt wurden. -sge- ■



**Malerfachbetrieb Kurt Welke**

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putz-, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 10  
33790 Halle  
Tel./Fax : 0 52 01/34 97  
Mobil: 01 72/520 52 29

**Wilke GmbH & Co.KG**

**Bauunternehmung**

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung

- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Bauantrag und Statik
- Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Feuchtemessung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Kellerabdichtung (innen und außen)
- Verblendarbeiten
- Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
- Bautrocknung

Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

## Kinderchöre begeisterten mit Singspiel



Jesus (im weißen Gewand) heilt die Aussätzigen (mit geöffneten Handflächen).

Die Probenwochenenden im nieder-sächsischen Damme haben in der Johanniskantorei Tradition. Im November war es wieder soweit: 53 Kinder und Jugendliche studierten im Priorat St. Benedikt unter der Leitung von KMD Martin Rieker und Kantorei-Mitarbeiterin Martina Hirsch ein kurzes Oratorium ein: „Die Heilung der zehn Aussätzigen“. Florian Welsch hatte das Singspiel inszeniert und die schauspielerischen Qualitäten der Mitwirkenden unterstützt. Zur Aufführung kam das Konzert des Wichtel-, Kinder- und Teeniechores Ende November im Rahmen des Musikerbstes in der St. Johanniskirche. Schon der Einzug der Wich-

tel war nett anzusehen. Ihres Auftritts wohl bewusst, schritten die Kleinen mit viel Freude Richtung Altarraum. Nachdenklich wurde im Anschluss an die Geschichte, bei der Jesus alle Kranken heilt, sich aber nur einer - ein Samariter - bei ihm bedankt, gefragt: „Gehören wir zu den Neun?“ Das Singspiel wurde umrahmt von stimmungsvollen Adventsliedern, die sowohl vom Chor als auch gemeinsam mit den vielen hundert Gästen in der Kirche gesungen wurden. Pfarrer Jens Weber bedankte sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden für diese gelungene Aufführung! -dag- ■

## Bundesbeste Azubis bei Gerry Weber



Ausbildungsleiterin Andrea Schneiker, Martina Suckau, Elli Schepanowski und Gerhard Weber vom Vorstand freuen sich über den großen Erfolg.

Man habe sich ein wenig an den Erfolg bei der Ausbildung gewöhnt, aber gleich zwei Bundesbeste in den eigenen Reihen vorweisen zu können, sei für alle Beteiligten neu und etwas ganz Besonderes, freute sich Dirk Wefing, Director Human Resources der Gerry Weber International AG, mit einem Augenzwinkern. Die 22-jährige Elli Schepanowski schloss ihre Ausbildung als Modeschneiderin mit 99 Punkten und der Note „sehr gut“ ab, ihre Kollegin Martina Suckau (23 Jahre) erreichte die gleiche hohe Punktzahl mit ihrem Abschluss als Modenäherin. Ausbildungsleiterin Andrea Schneiker: „Besser geht nicht, denn 100 Punkte wurden bisher noch nie vergeben!“ Neben sehr guten theoretischen Leistungen lieferten beide aufwendige praktische Arbeiten ab: Elli Schepanowski fertigte einen Blazer mit geradem Bund, eingezeichneten

Paspeltaschen sowie Rückenschlitz, Martina Suckau zwei Röcke mit eingesteptem Reißverschluss sowie Bundverlängerung und eingearbeitetem Futter. Anlass genug für den Vorstandsvorsitzenden Gerhard Weber, beiden Nachwuchskräften zu ihren hervorragenden Ergebnissen zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen. „Wir sparen nicht bei der Qualität unserer Ausbildung und das macht sich hier bemerkbar. Wir leisten uns eine Werkstatt mit Spezialmaschinen. Das ist nicht billig, aber wir sehen es als eine Investition in die Zukunft!“ so Weber. Im Dezember wurden beide Nachwuchskräfte im Berliner Maritim-Hotel bei einer Feierstunde von EU-Kommissar Günter Oettinger ausgezeichnet. Entertainerin Barbara Schöneberger führte mit Humor und Schlagfertigkeit durch die Veranstaltung.-dag- ■



Wir sind das Team für Ihren Immobilienverkauf.

Kontakt über Valentina Feist, 05201 893-481 oder [immobiliencenter@kskhalle.de](mailto:immobiliencenter@kskhalle.de)

 Kreissparkasse Halle (Westf.) ImmobilienCenter

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team der Immobilienvermittlung: Karin Mattick, Petra Görg und Valentina Feist.



Ihr Handarbeitsfachgeschäft in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Wir schaffen Platz für die neue Frühjahrs-Kollektion

Wintergarne um 20% reduziert!

Ihre Rosemarie Schneider & Team

Klassenfahrten/  
Schulprojekte  
Weiterbildung Natur- und  
Wildnispädagogik  
Mentoring / Ausbildung  
Freies Seminarprogramm  
Wildnisfertigkeiten  
für jedes Alter



Mödsiek 42 33790 Halle  
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71  
[info@natur-wildnisschule.de](mailto:info@natur-wildnisschule.de)  
[www.natur-wildnisschule.de](http://www.natur-wildnisschule.de)



## Schülerfirma „kgh.Stuff eSG“ erhält Zulassungsurkunde



**Fierliche Übergabe der Zulassungsurkunde zur „kgh.Stuff eSG“ durch die Volksbank Halle: Sabine Sygulla (Ansprechpartnerin VoBa), Vorstand Harald Herkströter (1. u. 2.v.l.) und Timo Klengler (Geschäftskundenbetreuer VoBa, ganz rechts), Schulleiter Markus Spindler und Fachlehrer Jonas Bienek (2.u.3.v.r.), sowie der Vorstand der Firma Nina Köhne, Julia Gerdes und Malte Schmiedcke (Finanzabteilung; in Vertretung für Timo Bösebeck) mit einer Auswahl der Firmen-Produkte.**

Einige Schüler haben unter der Leitung des Lehrers Jonas Bienek im Schuljahr 2011/2012 eine Schülerfirma gegründet. Zunächst war angedacht, dass diese Firma als AG werden sollte, im Verlauf der Gründung wurde jedoch - mit Unterstützung der Volksbank Halle - klar, dass die Unternehmensform einer Genossenschaft die bessere Wahl wäre. Hier ist nämlich das Prinzip, das jeder Anteilseigner, egal wie viele Anteile er besitzt, jeweils nur eine Stimme hat, alle Partner also gleich-

eigentlich sollten sie das erste Produkt sein, welches man auch vom „Lager“ hätte kaufen können. Auch für die Eltern von Fünftklässlern hatte kgh.Stuff eine zündende Idee: sie boten auf Bestellung eine komplette Erstausrüstung mit Ordnern, Mappen, Kladden und Heften an. Als Bonus wurden alle Produkte mit einem kgh-Aufkleber versehen. Seit September 2013 darf sich kgh.Stuff nun „eingetragene Schülergenossenschaft“ nennen, die Zulassungsurkunde wurde von Vertretern der



**„Starterset“: Auf Bestellung konnten Fünftklässler erstmalig komplette Mappen- und Heft-Sets, versehen mit dem kgh-Logo, erhalten.**

berechtigt sind. Es wurden also Anteile an Schüler, Eltern und Lehrer verkauft und mit diesem Geld die ersten Produkte bestellt. Hierbei handelt es sich um Merchandising für die Schule, auf allen Produkten ist das kgh-Logo zu sehen. So wurden verschiedene Klassen mit Shirts ausgestattet, kleine Knick-Wärmekissen, Kugelschreiber und Tassen bei verschiedensten Gelegenheiten an Mitschüler verkauft. Wobei sich die mit Kreide beschreibbaren Tassen als wahrer Renner herausstellten. Die Auflage von 100 Stück war innerhalb einer Woche verkauft - aber

Volksbank im Dezember an den Firmenvorstand überreicht. Die Volksbank sieht sich als Partner in allen Fragen rund um wirtschaftliche Belange der Schülerfirma, denn Jonas Bienek musste irgendwann zugeben: „Ich bin Lehrer und kein Manager!“ Und so stehen Sabine Sygulla und Timo Klengler den Schülern immer wieder mit Rat und Tat zur Seite. Ausgezeichnet wurde kgh.Stuff auch schon: bei der Verleihung des Siegels zur berufs- und ausbildungsfreundlichen Schule wurde die Schülerfirma als „best practice“ in der Laudatio hervorgehoben. -sge-■

## Vorweihnachtliche Überraschung im Waldkindergarten



**An einem knackig kalten Wintertag brachten Manfred Hoffmann (Mitte) und seine Mitarbeiterin Christina Boll (2. v. r.) die vorweihnachtliche Überraschung in den Waldkindergarten. Kindergartenleiterin Birgit Klapper (re.), Fachkraft Carina Weber (li. mit lila Mütze) und Stephanie Liebich (Vorstand Waldkindergarten, 2.v. l.) und die Kinder freuten sich sehr über dieses großzügige Geschenk.**

Mit zwei „Medien-Kisten“ kamen Manfred Hoffmann, Geschäftsführer der Haller Firma „cth“ - Gesellschaft für Entscheidungs- und Informationssysteme und seine Angestellte Christina Boll kurz vor Weihnachten in den Waldkindergarten. Christina Boll ist dort keine Unbekannte - ihre beiden Kinder sind dort „Waldkindergartenkinder“. Und Manfred Hoffmann ist schon seit einigen Jahren der Auffassung, lieber an Kundengeschenken zu sparen und dieses Geld für weihnachtliche Überraschungen zu spenden. Als in diesem Jahr im Kollegenkreis eine sinnvolle Verwendung für die Kinder- und Jugendarbeit in Halle diskutiert wurde, brachten Christina und Arne Boll, der ebenfalls bei „cth“ tätig ist, den Waldkindergarten als Möglichkeit ins Ge-

spräch - und darauf fiel schließlich auch die Wahl. Im Wert von 500,- Euro bestellten Frau Boll und Herr Hoffmann Bücher und Spiele bei Bunselmeyer. Bunt gemischt sind die Bücher und Spiele - traditionelles wie Literatur von Astrid Lindgren, modernere Bücher wie „Steinsuppe“ oder „Grüffelo“, zwei modernere Tiergeschichten. Bei Spielen finden sich Lieblingsspiele wie „Obstgarten“, „Halli Galli“ oder ein Natur-Memory. Die Kinder waren total überrascht und freuen sich nun auf lustige Spielvormittage oder kuschelige Vorlesestunden. „Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen“, betonte Leiterin Birgit Klapper, „aber an ganz kalten oder sehr nassen Wintertagen ist es dann doch schön, sich zum Spielen und Lesen in die Bauwagen zurück zu ziehen.“ -sge-■



**MALER-TEAM  
WERTHER**

Inh. Malermeister  
**Michael Pahlkötter**  
Esch 1, 33824 Werther

**MALERARBEITEN  
FASSADENSANIERUNG  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
BODENBELÄGE  
DACHBESCHICHTUNGEN  
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI**

**0 52 03 - 31 45**

[www.maler-team-werther.de](http://www.maler-team-werther.de)

**Bethel**  **Pflegefamilie gesucht!**

Wir suchen Menschen in unterschiedlichen familiären Zusammensetzungen mit oder ohne pädagogische Ausbildung. Im Auftrag der Jugendämter vermitteln wir Kinder im Alter von 2-14 Jahren in Pflegefamilien. Ihre Aufgabe wird es sein, Kindern eine ihren Bedürfnissen angemessene Förderung und Begleitung zu ermöglichen. Die Flexible Vollzeitpflege der Jugendhilfe Bethel OWL ist ein Fachteam von Beraterinnen, die eine kontinuierliche Begleitung der Pflegefamilien sicherstellen und im Vorfeld schulen. Bei Interesse wenden sie sich an die Jugendhilfe Bethel OWL unter:

**Tel. 0 52 01 / 9 71 65 72 oder per Email an [fvp@bethel.de](mailto:fvp@bethel.de)**

## Melanie Besser neue Leiterin der Volksbank in Hörste



Wolfgang Kahmann (Mitte), Melanie Besser (rechts) und Alexandra Tippe (links) freuen sich über ihre neuen Aufgaben.

Wolfgang Kahmann übergibt die Leitung der Geschäftsstelle Hörste an Melanie Besser und übernimmt die Verantwortung für die gesamte Bargeldversorgung der Bank mit ihren acht Geschäftsstellen. Damit erhält die Hauptkasse an der Langen Straße ein bekanntes Gesicht. Seit 1971 arbeitet Wolfgang Kahmann für die Volksbank Halle. Viele Jahre leitete er die „alte“ Geschäftsstelle Gartnisch und dann Allee-straße. 2002 bezog der gelernte Bankfachwirt mit seinem Team die neue Geschäftsstelle Masch am Künsebecker Weg. Dort stand er seinen Kunden als kompetenter Ansprechpartner bis 2011 zur Seite, um dann die Verantwortung für die Geschäftsstelle in Hörste zu übernehmen. Jetzt freut er sich auf seine neue Aufgabe in der Hauptstelle der Bank. Wie Wolfgang Kahmann hat auch Melanie Besser ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der

Volksbank Halle absolviert. Nach erfolgreichem Abschluss im Januar 2012 arbeitete sie zunächst als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle in Künsebeck und wechselte dann im September 2012 in die Geschäftsstelle Hörste. „Hier habe ich mich sofort sehr wohl gefühlt“, sagt Melanie Besser, „und ich freue mich auf die neue Verantwortung.“ Und nicht nur beruflich ist Melanie Besser sehr engagiert: neben ihrer Weiterbildung zur Bankfachwirtin ist sie aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Steinhagen. Und wenn dann noch Zeit ist, steht Step-Aerobic und Laufen ganz oben auf ihrer To-Do-Liste. Melanie Besser wird in Hörste von Alexandra Tippe unterstützt. Die gelernte Bankkauffrau kehrt nach einem abgeschlossenen Studium zur Volksbank Halle zurück. „Lernen Sie unser neues Team in Hörste kennen“, lädt Melanie Besser alle herzlich ein. ■

## „Was geht mich das an?“ - Datenschutz geht zur Schule



Datenschutz geht zur Schule: Auf Einladung von Schulsozialarbeiter Ralf Grothuss hielt Thomas Floß einen Vortrag, der die Schüler der 7. und 8. Klassen der Peter-Korschak-Schule ansprach.

Seit Anfang 2010 sind Dozenten des BvD (Bundesverband der Datenschutzbeauftragten) bundesweit an Schulen (Sekundarstufe I und II) unterwegs, um den Schülerinnen und Schülern klare und einfache Verhaltensregeln für den sensiblen Umgang mit ihren persönlichen Daten im Netz näher zu bringen. An einem Montagmorgen im Dezember waren die Klassen des siebten und achten Jahrgangs der Peter-Korschak-Schule

sicherheit zu vermitteln. Dazu gehören die Grundsicherungen der eigenen Geräte wie PC, Smartphone oder Tablet bis zur Verwendung von sicheren Passwörtern. Es gab Hintergrundwissen zu großen Anbietern wie Whatsapp oder Google - und deren Gefahren. Er versuchte sie auch zu Themen wie Mobbing oder dazu, nicht allzu viel Persönliches zu veröffentlichen, zu sensibilisieren. Und er warnte davor, allzu viele Apps auf



Mein Google-Profil: Auch über Zusammenhänge der verschiedenen Internetseiten informierte Thomas Floß, Referent des BvD, die Schüler der Peter-Korschak-Schule.

zu dieser Veranstaltung eingeladen. Zunächst schienen sie die Veranstaltung nicht ganz ernst zu nehmen. Doch dann erzählte Thomas Floß ihnen, was er nur anhand ihrer Jahrgangsangabe und dem Namen ihrer Schule im Internet über sie herausgefunden hatte. Das z.B. überdurchschnittlich viele Facebook-Accounts nicht richtig gesichert waren und das viele Schüler teils peinliche Spuren hinterlassen haben - natürlich wurde darüber anonym berichtet. Ab da hingen die Jugendlichen an seinen Lippen und ließen sich mitnehmen in die Welt des Internets und ihren Gefahren. Thomas Floß, im Vorstand des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten, fand den richtigen Ton den Jugendlichen gegenüber, um ihnen die wichtigsten Grundregeln der Daten-

die Smartphones zu laden, denn: 30% aller Apps übermitteln Nutzerdaten an den App-Betreiber. Dazu

[www.kontaktnetz-](http://www.kontaktnetz-)

von Anfang an  
gemeinsam  
leben lernen  
Kath. Schwangerschaftsberatung  
im Erzbistum Paderborn

[fuer-schwangere.de](http://fuer-schwangere.de)

gab es kurze Filmsequenzen, die eingespielt wurden. Thomas Floß beantwortete auch viele Fragen der größtenteils sehr interessierten Jugendlichen und gab Hinweise, an welche Stellen sie sich bei Problemen rund um das Thema Internet wenden können. -sge- ■

### Fotografie Mörke

Michael Mörke  
Bahnhofstraße 28 33790 Halle  
Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39  
[www.fotografie-moerke.de](http://www.fotografie-moerke.de) [team@fotografie-moerke.de](mailto:team@fotografie-moerke.de)

### Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 • 33790 Halle • Tel. 66 94 42  
Mobil 0173-9 47 09 44 • [lexmaier@freenet.de](mailto:lexmaier@freenet.de)

## Blindenseelsorge - Wertvolle Hilfe für Betroffene



Udo Waschelitz (Organisator der Treffen), Gertraude Gaidies, Fritz Drewel und Wolfgang Neukötter (v. l.) schätzen das Treffen der Blinden und Sehbehinderten sehr

Die Treffen der Blinden und Sehbehinderten im evangelischen Kirchenkreis Halle finden seit vielen Jahren - jeweils im März und Oktober - im Haller Café gegenüber statt. Udo Waschelitz, ehrenamtlicher Beauftragter für die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge im Kirchenkreis Halle, lädt zu dieser Veranstaltung Referenten ein und gibt Informationen weiter. Neben der Aufklärung über die vielen verschiedenen Gründe, die zu Blindheit oder Sehbehinderungen führen können, ist das Treffen ein Ort, sich auszutauschen, Bekanntschaften aufzufrischen, miteinander Spaß zu haben oder ins Gespräch zu kommen. „Das Treffen soll auch die Möglichkeit zu einem ersten Kontakt mit anderen Betroffenen und mit mir bieten“, so Udo Waschelitz und er fügt hinzu: „An-

gehörige und Helfer sind selbstverständlich immer willkommen. Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche ist keine Voraussetzung zur Teilnahme.“ Bei Wolfgang Neukötter wurde vor vier Jahren eine Erbkrankheit diagnostiziert, die langsam zur Erblindung führt. Er schätzt besonders die interessanten Themen der Veranstaltungen. „Die Hinweise, die ich hier erhalte, sind immer hilfreich. Von Herrn Waschelitz habe ich vom Mobilitätstraining erfahren, das inzwischen erfolgreich absolviert wurde. Und von Frau Gaidies bekomme ich wertvolle Tipps für den Alltag. So weiß ich nun, wie man verschiedene Geldscheine unterscheidet.“ Gertraude Gaidies gehört wie Fritz Drewel zu den Gästen, die das Treffen im Café gegenüber nicht missen möchten. -dag- ■

## „Es sind Verbindungen, die übers Herz gehen...“



Die Delegation aus dem evangelischen Kirchenkreis Halle am Rio Uruguay.

... und nicht übers Geld.“ Das betonte Arturo Blatezky, Pfarrer und Menschenrechtler aus Buenos Aires, beim Kreiskirchentag 2011. Seit vielen Jahren gibt es zahlreiche Kontakte zur evangelischen Kirche am Rio de la Plata (IERP) in Argentinien. Eine 10-köpfige Delegation des evangelischen Kirchenkreises Halle besuchte im Oktober letzten Jahres zahlreiche Projekte in Buenos Aires sowie die Gemeinden im Partnerkirchenkreis Misiones im Nordosten Argentiniens. Eine Kindertagesstätte in Quilmes, zwei Straßenkinderprojekte der IERP, ein Frauenhaus und ein Altenheim gehörten unter anderem zu den Zielen. „Mit großer Offenheit und Herzlichkeit wurden wir überall empfangen. Wir alle waren beeindruckt von der Arbeit, die dort unter schwierigen und unsicheren Bedingungen erfolgt“, betonte Superintendent Walter Hempelmann. Zwischen haben sich viele Förderer im evangelischen Kirchenkreis

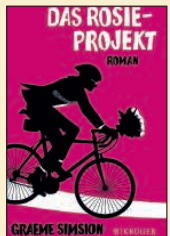
Halle gefunden - nicht zuletzt durch die Kreiskirchentage oder dem einmal im Jahr gefeierten Partnerschaftssonntag (der nächste wird im September 2014 sein). Persönliche Kontakte sind auch durch den Austausch des Freiwilligenprogrammes gewachsen, bei dem die evangelische Kirche von Westfalen jungen Leuten zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit bietet, ein Jahr in der Kirche am La Plata zu verbringen. Angeboten werden sieben Einsatzstellen im diakonischen Bereich. Austausch heißt, auch Jugendliche aus Argentinien können ein Jahrespraktikum in Halle absolvieren. Genau das macht zurzeit die 21-jährige Daiana Zapke, der die Arbeit in einem Haller Kindergaten viel Freude bringt. Das Kennenlernen von Gleichaltrigen bei den Freizeiten in Holland und Schweden hebt sie als besondere Erfahrung hervor. -dag- ■

**Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung**

**Bethel**  
Gemeinschaft **verwirklichen**  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle  
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle  
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

### Buchbesprechung von Christiane Vössing, Buchhandlung Bunselmeyer

Graeme Simson  
„Das Rosie-Projekt“



Der Frühling kommt mit vielen tollen Neuerscheinungen in die Buchhandlungen, die wir schon eifrig vorab für Sie gelesen haben. Begeistert sind wir alle vom "Rosie-Projekt"! Der australische Autor, bislang bekannt durch seine Fachliteratur für IT-Spezialisten, hat einen bezaubernden Romanerstling geschrieben. Im Mittelpunkt steht der etwas eigenwillig-schrullige Genetik-Wissenschaftler Don Tillman. Für ihn sind Gefühle rätselhaft. Doch auch er wünscht sich eine Frau fürs Leben, nach etlichen Fehlschlägen geht Don das Problem wissenschaftlich an. Er erarbeitet einen umfangreichen Fragebogen, um so endlich die passende Partnerin zu finden. Aber dann trifft er Rosie, wirbelige Studentin, Barfrau, Raucherin und notorische Zuspätkommerin! Rosie braucht Dons Spezialistenwissen, um ihren biologischen Vater zu finden. Tja, und dann beginnt die uralte, immer spannend-schöne Geschichte vom Sichverlieben... Und Don lernt , daß Gefühle ihre eigene Logik haben. Klug, berührend und charmant-witzig wird das Ringen zwischen Verstand und Herz in dieser reizenden Liebeskomödie erzählt. Ganz wunderbar und verzaubernd! Zeitgleich ist das Buch als Hörbuch erschienen; Schauspieler Robert Stadlober als Sprecher findet den perfekten Ton. ISBN 978-3-8105-1951-1

**W!GENER**  
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16  
33790 Halle  
Tel. (0 52 01) 25 87

über 100 Jahre  
Tradition  
und  
Kreativität  
aus  
Meisterhand

### Fenster • Haustüren • Rollläden



**BAUSYSTEME**  
Inh. Andreas Prause  
33803 Steinhagen  
Fon. 05204/7545  
Fax. 05204/887120  
www.pp-bausysteme.de  
info@pp-bausysteme.de

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996  
Kunststoff Aluminium Holz

#### Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden
- Rolladenantriebe
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

## „Halle bewegt sich“ - Scheckübergabe in der „Arche“



Thorsten Liebig (li.), Organisator von „Halle bewegt sich“ überreichte den Scheck an Friedhelm Boschulte (LC Solbad Ravensberg, v. l.), Erika Dufelsiek (Vorsitzende Förderverein der „Arche“) und Thomas Beitelhoff (Leiter der „Arche“).

Ende Oktober nahmen fast 700 Hobbysportler und Hobbysportlerinnen an verschiedenen Sportarten wie Fußball, Handball, Squash und Badminton oder diversen Lauf- und Walking-Wettbewerben teil und machten die „Stadtsieger“ unter sich aus. Bis auf die Laufentscheidungen fanden alle Sportarten im Sportpark statt. Bei dieser Veranstaltung, organisiert von Thorsten Liebig (Leitung/Events Sportpark Halle) gab es aber nicht nur die vielen sportlichen Herausforderungen, auch rundherum gab es viel zu entdecken – wie die große Tombola. Diese Tombola findet bereits seit 2008 statt und wegen der ständigen Qualitätssteigerung der Preise ist diese ein großer Publikumsmagnet. Von Anfang an kamen die Erlöse aus den Tombolas sozialen, karitativen oder gemeinnützigen Einrichtungen zugute – 9.400,- € sind bis 2012 gespendet worden. Im Jahr 2013 betrug der Erlös 1.700,-€, diese tolle Summe wurde auf zwei Empfänger verteilt: Die Kurzzeitpflegeeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die „Arche“, in Halle erhielt 1.200,- €, der LC Solbad Ra-

vensberg bekam 500,- €. „Der Leichtathletik-Verein hat es sich verdient“, sagte Thorsten Liebig. Mit vielen Helfern sorgt der LC Solbad Ravensberg Jahr für Jahr dafür, dass die Laufwettbewerbe von „Halle bewegt sich“ reibungslos ablaufen. Friedhelm Boschulte, der den Scheck für den Verein entgegen nahm, sagte, dass diese Summe an den Förderverein des Sportclubs zum Zweck der Jugendförderung gehe. Bei der Arche nahm ebenfalls der Förderverein, vertreten durch die Vorsitzende Erika Dufelsiek, das Geld entgegen. Der Förderverein, der mittlerweile aus 77 Mitgliedern besteht, unterstützt die Arbeit in der Arche dort, wo die Finanzierung über die verschiedenen Kostenträger aufhört: Pflege und Neuerrichtung von Geräten im Außenbereich, den Einsatz eines Therapiehundes oder Anschaffung von zusätzlichen Spielmaterialien für die Gäste der Kurzzeitpflege. Erika Dufelsiek bedankte sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung und damit die Wertschätzung der Arbeit des Fördervereins für die „Arche“. -sge- ■

## Hartwig Mathmann 20 Jahre Vorstandsvorsitzender der KSK

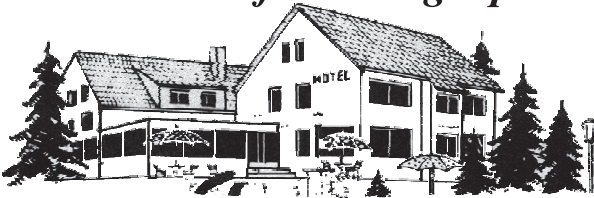


Henning Bauer, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Halle, Renate Bölling, 2. stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates, Arnold Weßling, 1. stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates, Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle, und Sven-Georg Adenauer, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Halle.

In der Region und für die Region, von diesem Grundsatz hat sich Sparkassendirektor Hartwig Mathmann bei seinen Entscheidungen stets leiten lassen. Als Chef des größten Kreditinstituts am Ort trägt er Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region, für die Geldanlagen der privaten Kunden und für das Unternehmen Kreissparkasse Halle (Westf.) mit seinen über 230 Mitarbeitenden. In diesen Tagen feiert er ein besonderes Jubiläum: Seit 20 Jahren steht er als Vorstandsvorsitzender an der Spitze des Kreditinstituts. Der Verwaltungsrat dankte ihm aus diesem Anlass für seinen persönlichen Einsatz und die erfolgreiche Arbeit. Der 56-jährige gebürtige Herzebrocker ist in der Region verwurzelt. Er wuchs in Oelde-Lette auf und kam nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank, Filiale Gütersloh, und verschiedenen Funktionen im Kreditbereich der Sparkasse Warendorf im Oktober 1987 zur Kreissparkasse Halle. Zunächst Leiter des Vorstandsekretariats, berief ihn der Verwaltungsrat im März 1991 zum Vorstandsmittglied und im Dezember 1993 zum Vorstandsvorsitzenden. Im Vorstand ist er insbesondere ver-

antwortlich für das Kreditgeschäft und das Personalwesen. Unter der Leitung von Hartwig Mathmann baute die Kreissparkasse ihre Marktposition ständig weiter aus. Während der vergangenen 20 Jahre verzeichnete das Institut ein stetiges Wachstum: Die Bilanzsumme stieg 1993 erstmals auf über 1 Mrd. D-Mark, im Jahr 2009 wurde die Grenze von 1 Mrd. Euro überschritten. In die 20-jährige Vorstandstätigkeit des Kreissparkassen-Chefs fallen prägnante Ereignisse: Das 150-jährige Jubiläum der Kreissparkasse (2006) und die Gründung einer Sparkassen-Stiftung (2008) sowie die Sanierung und Renovierung des Kundenzentrums (2010/2011), die neue Maßstäbe bei Energieeinsparung und Servicekonzept setzten. Neben seiner Vorstandstätigkeit ist Hartwig Mathmann vielfältig engagiert, unter anderem als Mitglied in diversen Gremien der Sparkassenorganisation, als Dozent an der Sparkassenakademie in Münster, Kuratoriumsmitglied der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung und Schatzmeister der Musikschule Halle. Hartwig Mathmann lebt in Halle. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. ■

### Hotel-Gasthof Steinhägerquelle



**Weihnachtsfeiern · Betriebsfeiern  
Jubiläen · Familienfeiern · Geburtstage ...  
Wir bieten den passenden Rahmen!**

B68/QUELLWEG 6 · STEINHAGEN-AMSHAUSEN · TEL. 0 52 04/22 56  
WWW.STEINHÄGERQUELLE.DE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH AB 17.30 UHR,  
FREITAGS, SONNTAGS UND FEIERTAGE VON 11-14 UHR

Wir wünschen 'Gute Nacht' in unseren modernen Hotelzimmern!

### Das jäckische Karnevalsangebot

Jedes Vereinssakko  
(z.B. KGG, THW, Feuerwehr, Schützenverein)

nur 5,- Euro/Stück  
gegen Vorlage dieses Coupons

- Gültig bis 31. März 2014 -

### Sascha's Reinigung

Alleestraße 21 • 33790 Halle • 0 52 01-25 89

Ihr Partner für Textilpflege in Halle

## Almuth Burkhardt-Bader zur kommissarischen Leiterin bestellt



Die Bezirksregierung Detmold hat Frau Almuth Burkhardt-Bader zur kommissarischen Leiterin der Gesamtschule Halle (Westf.) bestellt und sie mit der Abwicklung des Anmeldeverfahrens beauftragt. Frau Burkhardt-Bader ist an der Gesamtschule Leopoldshöhe als Abteilungsleiterin für die Klassen 5 - 7 tätig und unterrichtet die Fächer Mathematik, Biologie und Musik. „Ich freue mich, dass eine so erfahrene und engagierte Kraft die Haller Gesamtschule aufbauen will“, sagt Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und weist darauf hin, dass Anmeldungen für die Gesamtschule Halle (Westf.) bereits am Freitag, dem 7. Februar 2014 von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr entgegengenommen werden. Auch am Samstag, dem 8. Februar und am Sonntag, dem 9. Februar sind Anmeldungen jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich. „Somit wissen wir bereits am Abend des 9. Februars, ob die erforderliche Zahl von 100 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern aus dem Stadtgebiet Halle (Westf.) erreicht worden ist“, ergänzt die Bürgermeisterin. Wenn wider Erwarten die erforderlichen Anmeldungen nicht erreicht werden, wird das Original-Anmeldeformular am nächsten Tag zurückgegeben, damit die Eltern ihr Kind noch rechtzeitig an einer anderen Schule ihrer Wahl anmelden können. Auch an der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule ist dann noch eine Anmeldung möglich (10. und 11. Februar 2014 jeweils von 16 - 19 Uhr). Eltern und Kinder können die Schulleiterin bereits am Samstag, dem 11. Januar 2014 kennenlernen. Dann nämlich findet im Schulzentrum Masch eine Informationsveranstaltung der Gesamtschule Halle (Westf.) für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen

der Haller Grundschulen und ihren Eltern statt. Beginn: 10:00 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr. An diesem Vormittag hat man auch Gelegenheit unsere Schule in Augenschein zu nehmen und sich mit Fachleuten auszutauschen. Es werden das pädagogische Konzept sowie mögliche Schulabschlüsse erläutert und das Raumprogramm vorgestellt. Verschiedene Mitmachaktionen werden Einblicke in interessante Unterrichtsinhalte geben. Wer es wünscht, kann sich bereits einen festen Termin zur Anmeldung reservieren lassen. „Sorge bereitet mir die Diskussion über die eventuelle Klage des Kreises Gütersloh gegen unsere Gesamtschulgründung“, so die Bürgermeisterin, „denn dadurch werden Eltern verunsichert, ob die Gesamtschule rechtzeitig an den Start gehen kann. Die Stadt Halle (Westf.) wird jedoch bei der Bezirksregierung die Anordnung der sofortigen Vollziehung des Genehmigungsbescheides beantragen und dann noch vor den Anmeldeterminen Klarheit haben. Ich gehe davon aus, dass das Verwaltungsgericht zu Gunsten der Stadt Halle (Westf.) entscheiden wird. Im Gegensatz zum Kreis Gütersloh sieht nämlich die Bezirksregierung das im Schulgesetz verankerte Gebot der Rücksichtnahme gegenüber benachbarten Schulträgern durch die Stadt Halle (Westf.) nicht verletzt. Sie geht im Genehmigungsbescheid von deutlich geringeren Schülerrückgängen aus und sieht keine Gefahr für den Bestand der benachbarten Schulen.“ Die Mehrheit der Haller Eltern wünscht sich eine Gesamtschule vor Ort. Sollte es zu einer Klage kommen, gäbe es sicherlich viel Protest und Unverständnis. Eine Verhinderung der Schulgründung würde auch eine Flut von Ablehnungen an bestehenden Gesamtschulen produzieren. Vor allem auch Eltern abgewiesener Kinder aus den jeweiligen Standortgemeinden hätten sicherlich kein Verständnis für die Ablehnungsbescheide. Ziel muss sein, dass alle Gesamtschulinteressenten auch einen Platz in dieser Schulform erhalten. Wer sein Kind sicher auf einer Gesamtschule beschult haben möchte, sollte es an der Gesamtschule Halle (Westf.) anmelden! ■

## Saluto spendete für das Paten-Projekt der Peter-Korschak-Schule



Tufan Topak und Elmira Rasidi (v. l.) suchen noch einen Paten, den David Kutscha und Sandra Bange (mit Scheck) bereits gefunden haben. An dem Projekt beteiligt sind weiterhin (v. l.): Lehrer Liborius Rzeha, Pate Wolfgang Schulz, Claudia Nolden und Marion Wienecke von Saluto, Projektkoordinator Werner Krauß, die Paten Karl-Heinz Wöstmann und Katja Borkukat sowie Übergangskoach Sven Hoffmann.

Beim Tag der offenen Tür Mitte November in der Saluto Gesellschaft für Sport und Gesundheit mbH waren 1.120 Euro zusammengekommen. Diesen Erlös spendeten Diplom-Sportwissenschaftlerin Claudia Nolden und Geschäftsführerin Marion Wienecke dem Schüler-Paten-Projekt der Peter-Korschak-Schule. „Mit dem Geld können im Berufs-Orientierungs-Büro (BOB) PCs nachgerüstet und neue Software angeschafft werden“, freute sich Lehrer Liborius Rzeha. Bei dem Projekt - das seit März 2007 besteht und auf eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle zurückgeht - werden die SchülerInnen auf dem Weg „Übergang Schule - Beruf“ ganz individuell begleitet und erhalten die Unterstützung, die für eine berufliche Perspektive nötig ist. „Neben den rein schulischen Leistungen geht es auch um eine Anleitung im Sozialverhalten. Wenn gewünscht, wird die Patenschaft im Ausbildungsverhältnis fortgesetzt“, so der Koordinator des Projektes, Werner Krauß. Zurzeit sind es drei Frauen und sieben Männer, die mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung als ehrenamtliche Paten fungieren. Sandra Bange, eine der Schülerinnen, fin-

det die Unterstützung, die sie aus dem Projekt erhält, sehr hilfreich. „Mein Pate kann mich zum Einstellungstest fahren, das könnte im Moment keiner aus meiner Familie leisten“, machte sie an einem Beispiel deutlich, wie vielfältig die Arbeit des Projektes ist. Der Mittler zwischen den Paten und den Schülern, Diplom-Sozialarbeiter und Übergangskoach Sven Hoffmann, erklärte: „Wenn die ‚Chemie‘ stimmt, dann sind die Schüler in der Lage, sich selber richtig einzuschätzen. Sie wachsen an den Aufgaben und trauen sich mehr zu.“ Das Projekt wird den SchülerInnen in der 9. Klasse vorgestellt, die Meldung erfolgt freiwillig und die Erziehungsberechtigten müssen ihr Einverständnis geben. „Ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis zwischen allen Beteiligten ist Voraussetzung!“ so Werner Krauß. -dag- ■

**A. RASOULI**  
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb  
Lange Str. 20a · Halle  
Tel. 05201/7356899  
Fax 05201/7356898  
info@karosserie-lack-rasouli.de  
www.karosserie-lack-rasouli.de

Parfümerie **lassmann**  
Ein persönliches  
Duftgeschenk . . .  
. . . liebevoll  
verpackt  
Parfümerie **lassmann** Tel. 667088  
Ronchinplatz · Halle

Sie möchten  
**Ihre Immobilie verkaufen?**  
Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.  
**ImmobilienCenter**  
Telefon 05201 893-481  
immobiliencenter@kskhalle.de  
www.kskhalle.de/immobilien  
**Kreissparkasse Halle (Westf.)**

**DIE BADGESTALTER**  
**werner DIE BADGESTALTER**  
Brochagener Straße 19  
33803 Steinhagen  
Telefon: 05204. 7476  
www.werner-die-badgestalter.com

## Josef Reinhart von AFIB Immobilien informiert Der Notartermin - alles erledigt?

Viele Hausverkäufer sind bereits überglücklich, wenn ein potenzieller Käufer



gefunden und ein Notartermin vereinbart wurde. Die wenigsten denken daran, dass bis zur Vertragsunterzeichnung noch einiges passieren kann - nicht selten platzen geplante Verkäufe kurz vor oder gar während des Notartermins. Wie lässt sich diese Gefahr am besten minimieren? Die gute Zusammenarbeit mit dem Notar ist schon einmal wichtig. Fehlen

relevante Unterlagen, fordert er sie von beiden Parteien ein, um einen sicheren Vertrag aufsetzen zu können. Auch die Eigentumsumschreibung im Grundbuch wird von ihm in Auftrag gegeben - bis dies durchgeführt wurde, gilt eine Auflassungsvormerkung. Der Notar kümmert sich demnach nicht nur um den Kaufvertrag, sondern schützt auch beide Parteien vor Betrug oder Vertragsbruch. Wichtig ist zudem, dass vor dem Notartermin alle offenen Fragen geklärt werden. Beide Parteien sollten sich bereits auf einen endgültigen Kaufpreis festgelegt haben und die Finanzierung des Käufers sollte gesichert sein. Kurzfristige neue Forderungen oder Änderungswünsche können beiderseits das Geschäft gefährden. Eile mit Weile: Mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Termin sollten beide Parteien einen Vertragsentwurf erhalten und sich diesen in Ruhe durchlesen. Bei Verständnisschwierigkeiten unbedingt nachhaken! Weitere Tipps für einen erfolgreichen Immobilienverkauf sind in unserem „Impuls“-Magazin zu finden. Kostenfrei anfordern unter: 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de ■

## Jörn Treichel jetzt Dipl. Bankbetriebswirt



Die Vorstandsmitglieder Rainer Peters (links) und Harald Herskrötter (rechts) zählen zu den ersten Gratulanten: Jörn Treichel (Mitte) hat erfolgreich das genossenschaftliche Bankführungsseminar abgeschlossen und den Titel „Bachelor of Arts“ erworben.

Jörn Treichel, Leiter der Firmenkundenberatung und Prokurist der Volksbank Halle, verfügt über den höchsten Abschluss den die genossenschaftliche Gruppe zu vergeben hat. Fünfzehn Wochen lernte Jörn Treichel in 2013 an der renommierten Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) auf Schloss Montabaur. Schwerpunktthemen des Managementseminars sind u.a. die Bereiche Gesamtbanksteuerung, Management und Führung, Markt und Vertrieb, Prozessoptimierung und gesamtwirtschaftliche Strategien. Wichtig ist hierbei immer die konsequente Umsetzung des Gelernten nach dem Prinzip „Aus der Praxis für die Praxis“. Mit dem erfolgreichem Abschluss erhält Jörn Treichel nicht nur den Titel „Diplomierter Bankbetriebswirt Management“, sondern auch die fachliche Eignung zur Leitung einer Bank. Jörn Treichel ist seit Juni 2007 bei der Volksbank in der Firmenkundenberatung tätig. Im Oktober 2010 ernannte ihn der Vorstand der Bank zum Leiter der Firmenkundenbetreuung. Neben zahlreichen Lehrgängen innerhalb der genossenschaftlichen Gruppe besuchte er auch ein Praxissemester Banking im Rahmen des Leonar-

do-da-Vinci-Programmes in London. Heute ist der gebürtige Wertheraner verantwortlich für eine neunköpfige Mannschaft: Mit vier Firmenkundenspezialisten, zwei Gewerbekundenspezialisten und einem Spezialisten für Landwirtschaftliche Kunden ist die Volksbank für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Unterstützt wird das Berater-Team von zwei Assistentinnen, die sich um Vor- und Nachbereitung der Gespräche kümmern. „Dem Mittelstand in Halle, Werther, Borgholzhausen und Dissen höchste Beratungskompetenz bieten, das ist unser Selbstverständnis“, sagt Rainer Peters, Vorstandsvorsitzender der Bank. „Jörn Treichel hat das genossenschaftliche Bankführungsseminar mit Bravour abgeschlossen. Dabei ist es ihm gelungen seine Kunden und sein Team nach wie vor zur Seite zu stehen. Seine Leistung war außerordentlich.“ In seiner Dankesrede zitiert Jörn Treichel J. W. Goethe: „Das Außerordentliche geschieht nicht auf dem glatten, gewöhnlichen Wege“, und ergänzt, „Herausforderungen annehmen und meistern, das ist mein Antrieb, dem ich mich gerne jeden Tag stelle.“ ■

### Karl-Heinz Wöstmann:

*„Wir haben uns für die finanzielle Unterstützung der Dorfgemeinschaften eingesetzt.“*

**UWG**  
UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

[www.uwg-halle.de](http://www.uwg-halle.de)



**E. Linker GmbH**

- Absetzmulden • Baustoffe
- Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS  
FACHBEREIB

[www.elinkergmbh.de](http://www.elinkergmbh.de) info@elinkergmbh.de  
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

STIEGHORST & PARTNER HALLE (WESTF.)  
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR Ronchin-Platz 1

IHRE FACHANWÄLTE FÜR:

- FAMILIENRECHT
- MIET- u. WOHNUNGS- EIGENTUMSRECHT
- ARBEITSRECHT
- STRAFRECHT
- VERKEHRSRECHT

TELEFON 0 52 01/81 58 50 · [www.stieghorst-partner.de](http://www.stieghorst-partner.de) · [info@stieghorst-partner.de](mailto:info@stieghorst-partner.de)

## Personelle Veränderungen bei der Feuerwehr



Jörg Vemmer und seine Ehefrau Britta, Ralph Heermann mit Ehefrau Sabine, Silke Steinhanses und Ehemann Jürgen, Wilhelm Köhne sowie Anne Rodenbrock-Wesselmann während der Feierstunde.

Dieses mit viel Zeit verbundene Ehrenamt könne man nicht hoch genug würdigen, hob Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann hervor. Man war im Feuerwehrgerätehaus in Halle zusammengekommen, um drei personellen Veränderungen Rechnung zu tragen. Die Amtszeit von Stadtbrandinspektor Jürgen Steinhanses als stellvertretender Leiter (stellvertretender Wehrlführer) der Freiwilligen Feuerwehr Halle lief Ende November ab und da er auf eine Wiederwahl verzichtete, erhielt er in einer Feierstunde seine Entlassungsurkunde als Ehrenbeamter aus den Händen der Bürgermeisterin. Der 45-jährige Geschäftsführer der Steinhanses GmbH, der seit 20 Jahren der Feuerwehr angehört und die Karriereleiter stetig aufgestiegen ist, bleibt als Löschzugführer in Hörste im Amt. „Ich bin Handwerker und freue mich, weiterhin aktiv dabei sein zu können und mit der Mannschaft zu arbeiten!“ Die vakante Position übernimmt Brandinspektor Ralph Heermann – zunächst kommissarisch. Sobald er den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ erfolgreich absolviert hat – die Anmeldung dazu gab es am Abend gleich mit – wird er automatisch Stellvertreter von Wilhelm Köhne. Außerdem wurde zum 1.

Dezember 2013 Brandoberinspektor Jörg Vemmer für weitere sechs Jahre zum Löschzugführer in Kölkebeck bestellt. „Ihr habt es so gewollt!“ rief er gut gelaunt seinen Kameraden und Kameradinnen zu.



Ralph Heermann erhält seine Ernennung zum kommissarischen, stellvertretenden Leiter der Wehr aus den Händen der Bürgermeisterin.

Unterbrandmeister Ralf Heitmann erhielt das Ehrenabzeichen in Gold für seine 35-jährige Feuerwehr-Zugehörigkeit und die 24-jährige Kirsten Kruska wurde als Feuerwehrfrau in den Löschzug Halle aufgenommen. Anschließend wurde mit Bier und Würstchen gefeiert. -dag- ■

## Gute Baufortschritte am Ravenna-Park



Eckhard Hoffmann, Leiter der Abteilung für Bauen, Planen, Umwelt bei der Stadt Halle, erläutert anhand der Skizze die Fortschritte bei den Bauarbeiten am Ravenna-Park.

Die Bauarbeiten am Ravenna-Park, die kurz vor Weihnachten und über den Jahreswechsel ruhten, wurden nun planmäßig am 13. Januar wieder aufgenommen. Das letzte Jahr hatte gute Baufortschritte ermöglicht: Die Arbeiten an der Schmutzwasserkanalisation wurden abgeschlossen, ebenso sind zwei Brückenwerke und einige Sonderbauwerke der Regenwasserentsorgung fertiggestellt sowie die Verlegung der Versorgungsleitungen. Die Trassierung der gesamten Entlastungsstraße ist mittlerweile deutlich zu erkennen. Die Straßenbaumaßnahmen um den neuen Kreisverkehr an der Tatenhauser Straße sind ebenso fer-

tiggestellt wie weite Teile der ca. 6 m hohen Lärmschutzwälle. Die Kreisstraße K 30 südlich der Tatenhauser Straße und Teile der Entlastungsstraße mit begleitenden Radwegen haben die erste von drei Asphalt-schichten erhalten, an den fehlenden übrigen beiden wird gearbeitet, stabile Temperaturen über 5 Grad sind dafür die Voraussetzung. Durch die Beachtung des Artenschutzes (Feldlerche) konnte zwar erst später mit dem Bau begonnen werden (April 2013), trotzdem liegt die Baumaßnahme im Zeitplan. Der anvisierte Fertigstellungstermin Ende Mai 2014 ist bei guter Wetterlage weiterhin das Ziel. -dag- ■

### Plakette (ge)fällig?

Tel. 85 99 580

**Bielefelder Str. 63**  
**33790 Halle an der B68 Nähe Lidl**

www.Kfz-Prüfstelle-Halle.de

**Kfz-Sachverständige für Unfallgutachten**

### Ihr guter Partner für Haus und Garten

CHRISTIAN MARSCHALL

Postweg 7 · Halle

Tel. 05201 | 81 83 78

Mobil 0172 | 882 96 89

- Natur- und Bruchstein-Mauerwerk im Trocken- und Nassbau-Verfahren
- Kleinpflasterungen bis ca. 75 m<sup>2</sup>
- Baum- und Strauchschnitt • Winterdienst
- Terrassenbau • Pflegearbeiten

Mitten in Halle – mitten im Leben

- Unser Angebot:
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Marienheim

Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle  
 Tel.: 05201 8113-0 | www.marienheim-halle.de

# Bauen Sie – Wir erarbeiten Ihre Finanzierung.



Für viele Bauherren ist eine Immobilienfinanzierung anfangs ein Buch mit sieben Siegeln. Wir öffnen Ihnen Kapitel für Kapitel die Vielzahl der Möglichkeiten, die Ihnen ein individuelles und zeitgemäßes Finanzierungskonzept bietet. Dazu gehört selbstverständlich eine Beratung zu den aktuellen Fördermöglichkeiten der KfW-Förderbank. Und auch, Ihre ganz persönliche Lebensplanung zu berücksichtigen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine unverbindliche Erstberatung durch unsere Spezialisten:



**Ulrich Niemeyer**  
Leiter Center Hauptstelle  
Tel. 05201 181-221  
ulrich.niemeyer@vb-halle.de



**Dennis Blomeyer**  
stv. Leiter Center Hauptstelle  
Tel. 05201 181-224  
dennis.blomeyer@vb-halle.de



**Kirsten Bielefeld**  
Privatkundenberaterin  
Tel. 05201 181-227  
kirsten.bielefeld@vb-halle.de

# Bauen Sie – Wir vermarkten Ihre Altimmoblie.



**IMMOBILIEN**

Vermittlungs- und Beteiligungs-  
GmbH & Co. KG der Volksbank Halle



(von links: Leiter Wolfgang Tiekötter, Gudrun Windmann, Manuela Dreier und Rainer Tilly)

In Zeiten der Energiewende denken immer mehr Hausbesitzer daran, sich durch einen Neubau vom zunehmenden Druck der Energiekostenschraube zu lösen. Das kann durchaus Sinn machen, gerade, wenn die alte Immobilie viel zu groß ist und nur aufwändig geteilt werden kann. Unsere Immobilienspezialisten von der IVB kennen den Markt sehr genau, können Ihnen ausrechnen, mit welchem Erlös Sie bei einem Verkauf kalkulieren können.

Unser Team erreichen Sie unter Telefon 05201 181-333 oder [info@ivb-immobilien.de](mailto:info@ivb-immobilien.de).